

für den Landkreis Elbe-Elster, 26. Juli 2023



MUSEUM
Schloss
Doberlug

VOM FEINSTEN

Preußische
Adelsschätze
in sächsischen
Mauern



Grafische Gestaltung und Illustration: diepiktografen.de | Barockmotiv nach einer Idee von Asya Kozina

Neue ständige Ausstellung im Museum Schloss Doberlug

Adelssammlung Dohna-Schlobitten gibt in zehn Kapiteln Auskunft zu mitteleuropäischer Adelskultur

Am 18. Juni 2023 öffnete das Museum Schloss Doberlug die Türen zu einem bedeutenden Zeugnis europäischer Adelskultur in deutschem Museumsbesitz. Die Sammlung Dohna-Schlobitten umfasst rund 2.000 Objekte des 16. bis 19. Jahrhunderts, darunter Gemälde, Grafiken, Bücher, Skulpturen, Möbel, Textilien, Silber, Glas und Porzellan. Sie gehörten einst zum Inventar von Schloss Schlobitten, dem Stammsitz der Burggrafen, Grafen und Fürsten in Dohna-Schlobitten und geben künftig in Doberlug Auskunft über Aspekte mitteleuropäischer Adelskultur.

Die Sammlung kommt als Leihgabe der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg nach Südbrandenburg und ist in mehrjähriger intensiver Arbeit auf die neue Präsentation vorbereitet worden. Dazu gehörten nicht nur mehrere Kunsttransporte von Potsdam nach Doberlug, sondern auch die restauratorische Vorbereitung der Objekte, die Verbesserung von Sicherheitsstandards im Schloss und ein umfangreicher Ausstellungsbaubau auf insgesamt 400 Quadratmetern sowie die Entwicklung von multimedialen Angeboten.

Unter dem Titel „Vom Feinsten. Preußische Adelsschätze in sächsischen Mauern“ zeigt die Ausstellung rund 400 Objekte. Finanziert wurde sie mit Unterstützung der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, der Ostdeutschen Sparkassenstiftung, der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ sowie mit Eigenmitteln des Landkreises Elbe-Elster.

Fortsetzung Seite 2.

- Anzeige(n) -



www.autohaus-lewy.de

Ihr Vertragspartner im Elbe-Elster-Kreis

SKODA
OPEL | KIA

ELSTERWERDA UEBIGAU MASEN HERZBERG



RECHTSANWALTSKANZLEI

DR. OLAF MEIER

FACHANWALT
FÜR ARBEITSRECHT
NEUMARKT 3 · 04916 HERZBERG

☎ 035 35-24 74 46

Christian Jaschinski, Landrat des Landkreises Elbe-Elster: „Mit der Eröffnung einer zweiten ständigen Ausstellung des Museums Schloss Doberlug ist ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung des kulturhistorischen Erlebnisorts Doberlug erreicht. Nachdem ihn die Erste Brandenburgische Landesausstellung ‚Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft‘ fulminant wieder auf die kulturtouristische Landkarte gesetzt hatte, haben der Landkreis Elbe-Elster und sein Museumsverbund sowie zahlreiche Partner daran gearbeitet, im Schloss ein überregional ausstrahlendes, hochwertiges Angebot zu entwickeln. 2017 wurde mit der Eröffnung der ersten ständigen Ausstellung „Doberlug und das sächsische Brandenburg“ eine erste Marke gesetzt. 2018 öffnete das Besucherinformationszentrum des Naturparks Niederlausitzer Heidellandschaft im Schloss, und der Tourismusverband Elbe-Elster fand hier ein neues Heim. Getragen auch von weiteren Akteuren, darunter die Stadt Doberlug-Kirchhain und der Förderverein Schloss Doberlug, bietet das Doberluger Schlossareal inzwischen ein vielfältiges und attraktives Kulturangebot für regionale und überregionale Gäste. Mein Dank richtet sich an alle Macher ebenso wie an die Förderer des Ausstellungsprojekts ‚Vom Feinsten‘: Prof. Dr. Christoph Martin Vogtherr, Generaldirektor der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg: „Die Sammlung Dohna-Schlobitten ist ein einzigartiges Zeugnis ostpreußischer Geschichte. Im Schloss Doberlug ist sie nun erstmals in ihrer ganzen Vielfalt zu sehen. Dem Bund, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin, der Ostdeutschen Sparkassenstiftung, der Sparkassenstiftung ‚Zukunft Elbe-Elster-Land‘, der Hermann Reemtsma Stiftung und dem Landkreis Elbe-Elster ist ausdrücklich dafür zu danken, dass dies möglich wurde. Ich freue mich sehr, dass den Besucherinnen und Besuchern im Schloss Doberlug künftig Vergangenheit und Bedeutung der ostmitteleuropäischen Adelskultur in moderner Weise vermittelt werden. Deshalb haben wir dieses für die Region so wichtige Kulturprojekt auch gern aktiv unterstützt.“

Kulturministerin Dr. Manja Schüle: „Die Geschichte der Familie Dohna spiegelt die Geschichte Deutschlands: In der Familie des ostpreußischen Adelsgeschlechtes mit sächsischen und Lausitzer Wurzeln finden sich Aufklärer und Staatsmänner neben Militärs, NS-Anhänger neben Widerständlern – manchmal in einer Person. Die Ausstellung in Doberlug ist einzigartig: Sie ist die einzig erhaltene ostpreußische Adelsammlung. Sie ermöglicht Einblicke in eine untergegangene Welt. Und sie ermöglicht die Auseinandersetzung mit deutscher Geschichte. Zeugnisse adeliger Kultur wie Burgen, Schlösser und Herrenhäuser, Parkanlagen, Kirchen und Sammlungen prägen unser Land bis heute. Sie sind Ausdruck des Selbstverständnisses und der Repräsentation einer Elite, die vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert die Geschichte Mitteleuropas maßgeblich beeinflusste. Wie sich diese Elite selbst definierte und inszenierte, welche Strategien des Machterhalts und -ausbaus sie nutzte, welche Privilegien sie genoss und wie sie mit dem Verlust dieser Vorrechte nach 1918 umging – das sind die zentralen Fragen der neuen Dauerausstellung. Antworten darauf



Ausstellungskurator Peter Langen führte die Gäste durch die Räume der Schau mit dem Titel „Vom Feinsten. Preußische Adelschätze in sächsischen Mauern“. Foto: Andreas Franke

gibt es weder in Berlin, München oder Wien – sondern nur in Doberlug. Ein großer Dank an alle Beteiligten, die diese außergewöhnliche Ausstellung ermöglicht haben!“

Patricia Werner, Geschäftsführerin der Ostdeutschen Sparkassenstiftung: „Die Entwicklung von Schloss Doberlug zu einem nachhaltigen und profilierten kulturhistorischen Erlebnisort im Süden Brandenburgs voranzubringen, ist uns ein großes Anliegen. Deshalb haben wir gemeinsam mit der Stiftung der Sparkasse Elbe-Elster nicht nur die Einrichtung der neuen Dauerausstellung, sondern auch weitere Maßnahmen zur konservatorischen Erhaltung von Exponaten unterstützt. Wir wünschen den Besuchern der Ausstellung kurzweilige und interessante Erlebnisse und dem Standort den verdienten Erfolg.“

Möglich gemacht wird die neue ständige Ausstellung durch die großzügige Unterstützung der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, der Ostdeutschen Sparkassenstiftung, der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ und der Reemtsma-Stiftung (Depot) sowie mit Eigenmitteln des Landkreises Elbe-Elster. Die mit dem Projekt verbundenen Restaurierungen sind in einer guten fachlichen Zusammenarbeit mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg umgesetzt worden.

Museum Schloss Doberlug
im Museumsverbund Elbe-Elster
Schlossplatz 1, 03253 Doberlug-Kirchhain
Tel. 035322 6888 520
<http://www.museumsverbund-lkee.de>
museum-schlossdoberlug@lkee.de

Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr
Oktober – März bis 17.00 Uhr
Gruppen nach vorheriger Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Eintritt

8,00 Euro, ermäßigt 4,00 Euro
Gruppen ab 15 Personen 6,00 Euro pro Person
Führungen 2,00 Euro pro Person, Gruppen bis 15 Personen 30,00 Euro

Hintergrund

Zeugnisse adeliger Kultur prägen die europäischen Landschaften mit ihren Burgen, Schlössern und Herrenhäusern, Parkanlagen,

Kirchen und Sammlungen bis heute. Sie sind Ausdruck des Selbstverständnisses und der Repräsentation einer Elite, die vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert die Geschichte Mitteleuropas maßgeblich beeinflusst hat. Wie sich diese adelige Elite selbst definierte und inszenierte, welche Strategien des Machterhalts und -ausbaus sie nutzte, welche Privilegien sie genoss und wie sie mit dem Verlust dieser Vorrechte nach 1918 umging, sind zentrale Fragen einer neuen Dauerausstellung im Museum Schloss Doberlug. Auch die aktuelle Position des Adels in der deutschen Gesellschaft wird darin angesprochen. Antworten gibt ein ganz besonderer Schatz: die Sammlung Dohna-Schlobitten. Das Geschlecht der Dohnas stammte ursprünglich aus Sachsen, verzweigte sich von der Schweiz bis Schweden und von den Niederlanden bis Tschechien und Polen weit über Mitteleuropa und zählte zu den einflussreichsten Adelsfamilien in Ostpreußen. Nicht zuletzt durch die enge Bindung an das brandenburgisch-preußische Herrscherhaus gelangten zahlreiche Werke aus den Zentren höfischer Kunst ins ostpreußische Schlobitten. Die dort seit 1525 ansässigen Dohnas ergänzten und bewahrten die opulente Ausstattung ihres Schlosses mehr als 400 Jahre lang bis zum Zweiten Weltkrieg. Der letzte Schlossherr Alexander Fürst zu Dohna-Schlobitten konnte einen Großteil des Inventars kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges evakuieren; Schloss Schlobitten wurde 1945 niedergebrannt.

Zahlreiche Objekte der Sammlung sind in Vorbereitung auf die Doberluger Präsentation restauriert worden. Besucher und Besucherinnen entdecken in zehn Ausstellungskapiteln eine Vielfalt, die von kostbaren Silberhumpen, Gemälden und Tapisserien bis hin zu Spazierstöcken, Knöpfen, Haarnadeln oder kleinen Stickmustern reicht. Kuratiert von dem Berliner Historiker und Kunsthistoriker Peter Langen, in Szene gesetzt von torhaus architekten + gestalter Branitz und von studio for interactive media mit multimedialen Angeboten ausgestattet, ermöglicht dieser vielfältige Objektkosmos spannende Einblicke in adelige Erinnerungskultur, Heiratsstrategien oder standesgemäße Selbstinszenierung. Gleichzeitig hat die Sammlung Dohna Lücken, die hauptsächlich auf Kriegsverluste zurückzuführen sind – auch dies wird als Spiegelbild adeliger Geschichte in der Ausstellung aufgegriffen. (tho/Babette Weber)



WIR SAGEN DANKESCHÖN
33 JAHRE WOHNUNGSVERWALTER

Lieber Frank! Wir wünschen Dir für Deinen wohlverdienten Ruhestand alles Gute.

ALLZEIT GUTE FAHRT GESUNDHEIT LEBENSFREUDE PUR

DAS TEAM DER WBG ELSTERAUE MBH

LIEBER MIETER!
DIE NACHFOLGE FÜR
HERRN FRANK GEBHARDT
HAT FRAU TINA GRIESCHE ÜBERNOMMEN.

WBG Elsteraue mbH

WALD gesucht

Ich suche dringend Wald in den Gemarkungen Buchhain / Nexdorf / Prießen.

Ronny Lange: 0175/5456164

Sängerstadt

Bowling-Center

Finsterwalde (im Fun Hollywood, Max-Taut-Str. 1)

Familienfeiern aller Art mit guter Küche, Buffets, Brunch sowie Spaß & Unterhaltung in toller Atmosphäre!

10% Rabatt immer von April - September

Tel. 03531 / 71 90707 · E-Mail: info@bowling-finsterwalde.de



zellertal mehr glücklich

Tourist Info Arnbruck
Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de

www.zellertal-online.de

Druck
Über 50 Jahre Know-how.

LINUS WITTICH Medien KG

Amts- und Mitteilungsblätter,
Flyer, Visitenkarten, Werbung.

SPARKASSEN-BRIEF
2,20 %
Laufzeit 3 Jahre,
Mindestanlagebetrag
5.000 Euro



Machen Sie mehr aus Ihrem Geld.
Mit dem passenden Angebot Ihrer Sparkasse.

Sparkasse Elbe-Elster
In der Region. Für die Region.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

Job gesucht?

Mit einem Blick ...
in den Stellenmarkt können Sie schnell und bequem fündig werden!

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH



Herausforderungen in Doberlug-Kirchhain erörtert

Landrat traf Bürgermeister und weitere Verantwortliche in der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge/Auftakt für regelmäßigen Dialog

Nach der Übergabe der ehemaligen Erstaufnahmeeinrichtung in Doberlug-Kirchhain am 1. Juli vom Land an den Landkreis nutzt Letzterer diesen Standort jetzt in eigener Verantwortung als Gemeinschaftsunterkunft zur Unterbringung von Geflüchteten/Asylsuchenden. Über die damit verbundenen Herausforderungen haben Vertreter des Landkreises, der Bürgermeister der Stadt, Bodo Broszinski, sowie weitere Verantwortliche der Stadt und der Träger Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Regionalverband Südbrandenburg als Betreibers der Gemeinschaftsunterkunft am 12. Juli miteinander vor Ort gesprochen. Landrat Christian Jaschinski bezeichnete die Zusammenkunft als Auftakt für einen regelmäßigen Dialog, der auch bilateral zwischen den Beteiligten fortlaufend stattfindet. „Aufgrund der Größe der Einrichtung ist uns allen bewusst, dass sehr eng und vertrauensvoll zusammengearbeitet werden muss, um die anstehenden Herausforderungen erfolgreich zu meistern“, sagte der Landrat. Dazu zählten die Themenfelder soziale Beratung und Betreuung, die Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr, die Freizeitgestaltung vor Ort, die medizinische Betreuung, Sicherheitsfragen, die Einbindung von Schule und Kita sowie eine mögliche Integration in die Arbeitswelt des Landkreises. Von den maximal zur Verfügung stehenden 700 Plätzen in der größten Gemeinschaftsunterkunft des Landkreises sind derzeit mit etwas mehr



Austausch über die Herausforderungen vor Ort. Landrat Christian Jaschinski traf Bürgermeister Bodo Broszinski, sowie weitere Verantwortliche des Landkreises, der Stadt und der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Regionalverband Südbrandenburg. Foto: Kreisverwaltung/B. Woite

als 300 Bewohnenden bereits knapp 44 % der Plätze belegt. 300 weitere Plätze werden weiter von der Zentralen Ausländerbehörde des Landes (ZABH) für die Umsetzung von Aufnahmeprogrammen des Bundes genutzt. Die Migrationssozialarbeit (Beratung und Betreuung) vor Ort wird derzeit im Auftrag des Landkreises vom Träger Diakonisches Werk Elbe-Elster e. V. und Personal des Landkreises sichergestellt. Ab dem 1. August findet hier ein Wechsel zum Träger Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Regionalverband Südbrandenburg statt. Über die Gemeinschaftsunterkünfte hinaus ist der Landkreis daran interessiert, weiteren Wohnraum zu akquirieren. Hierfür ist der Landkreis mit den Kommunen und Wohnungsunternehmen in regelmäßigem Austausch. Austausch über die Herausforderungen vor Ort. Landrat Christian Jaschinski traf Bürgermeister Bodo Broszinski, sowie weitere Verantwortliche des Landkreises, der Stadt und der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Regionalverband Südbrandenburg. (tho)

Starkes Signal des Kreistags für eine Weiterentwicklung des Elbe-Elster-Klinikums

Qualitativ-hochwertige Versorgung im Landkreis soll langfristig gesichert werden

Der Kreistag Elbe-Elster hat sich am 10. Juli mit großer Mehrheit in seiner öffentlichen Sondersitzung für die Weiterentwicklung des Elbe-Elster-Klinikums ausgesprochen. Erklärtes Ziel ist es, die qualitativ-hochwertige Versorgung im Landkreis langfristig zu sichern. Vorausgegangen war eine intensive und umfassende Debatte der Abgeordneten zur jüngsten finanziellen und gesundheitspolitischen Lage, über das vorgestellte Klinik-Gutachten sowie zu den gravierenden Folgen des Fachkräftemangels für die klinische Versorgung. Anschließend beauftragten die Fraktionen nahezu geschlossen Landrat Christian Jaschinski, die notwendigen Planungen vorzubereiten. Diese sollen mit dem Gesundheits- und Sozialministerium Brandenburg abgestimmt sowie mit einem Zeitplan hinterlegt werden. Darüber hinaus wurden Maßnahmen verabredet, die eine breite Einbindung aller Beteiligten an den Planungen sicherstellen. Weiter auf Seite 5



Eine breite Mehrheit der Mitglieder des Kreistages sprach sich für eine Weiterentwicklung des Elbe-Elster-Klinikums aus. Foto: Pressestelle Kreisverwaltung /Torsten Hoffgaard

Kreistag zieht nahezu geschlossen an einem Strang

Dazu erklärte Landrat Christian Jaschinski: „Das breite Votum nahezu aller Fraktionen für die Weiterentwicklung des Elbe-Elster-Klinikums ist ein wichtiges und starkes Signal für die Menschen im Landkreis. Ein Signal, dass wir uns geschlossen für die Sicherung einer qualitativ hochwertigen Versorgung einsetzen.“

Dieser breite Schulterchluss ist mir persönlich ein großes Anliegen, um an einem Strang zu ziehen und konstruktiv die weitere Entwicklung zu gestalten. Trotz oder auch gerade wegen verständlicher und nachvollziehbarer Emotionen, die mit dem Thema verbunden sind, werden wir nur gemeinsam die dringend nötigen Verbesserungen an den

Klinikstandorten erreichen, um eine Unterversorgung zu verhindern und langfristig eine qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung zu sichern.“

Transparenz und Einbindung: Lenkungsgruppe Krankenhaus wird eingerichtet

Alle Beteiligten sollen nach dem Beschluss des Kreistages einbezogen werden, um größtmögliche Transparenz und Vertrauen in die Planungen für eine Neuausrichtung zu schaffen. Zusätzlich zu dem geplanten Pilotprojekt der Bürger-Befragung (geplanter Starttermin ist Ende August) wird eine übergreifende „Lenkungsgruppe Krankenhaus“ eingerichtet, um die zu erarbeitenden Medizin-, Standort- und Strukturkonzepte mitzugestalten.

Neben Landrat und Erstem Beigeordneten werden folgende Vertreterinnen und Vertreter eingeladen, daran mitzuarbeiten: Je ein Beauftragter jeder Fraktion, Geschäftsführer sowie der Ärztliche Direktor des Klinikums, die Vorsitzende des Ausschusses für Familie, Soziales und Gesundheit, die Bürgermeisterin bzw. Bürgermeister der Städte Elsterwerda, Herzberg und Finsterwalde, ein Mitglied des Aufsichtsrates, ein Vertreter der Kreisarbeitsgemeinschaft der kreisangehörigen Kommunen, ein Vertreter des Betriebsrates, der Werkleiter des Eigenbetriebes Rettungsdienst des Landkreises sowie ein Mitglied der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB). Die Arbeit der „Lenkungsgruppe Krankenhaus“ soll direkt nach der Sommerpause starten. (tho)

Ministerpräsident zu Gast im Landkreis Elbe-Elster

Dietmar Woidke setzt Tour „Wo drückt der Schuh?“ in der Lausitz fort

Ministerpräsident Dietmar Woidke setzt seine Tour durch die Landkreise und kreisfreien Städte Brandenburgs fort, um sich mit den Anliegen der Menschen vertraut zu machen. Am Mittwoch besuchte er den Landkreis Elbe-Elster, um sich über aktuelle Themen auszutauschen. Gemeinsam mit Landrat Christian Jaschinski begab er sich auf eine Reise durch die Region, die ihn als erstes zu den Mineralquellen Bad Liebenwerda führte. Der Getränkehersteller Mineralquellen Bad Liebenwerda gehört zu den modernsten Mineralbrunnen im Osten Deutschlands. Das Unternehmen setzt sich aktiv für Nachhaltigkeit ein und unterstützt regionale Projekte wie den Naturpark Niederlausitzer Heide- und Kulturlandschaft und den Naturschutzbund NABU. Mit 230 Beschäftigten ist der Getränkehersteller ein bedeutender Arbeitgeber in Bad Liebenwerda und einer der größten in Südbrandenburg. Viel Anerkennung gab es vom Ministerpräsidenten für das soziale Engagement in der Region.

Ein weiterer Höhepunkt der Tour war die Auszeichnung des Vereins zur Förderung des historischen Weinbaus in Schlieben als „Ehrenamt des Monats“ für Juli. Die Auszeichnung „Ehrenamt des Monats“ wird seit 16 Jahren an Menschen vergeben, die sich besonders für und in Brandenburg engagieren. Es soll den ehrenamtlichen Einsatz sichtbarer machen und würdigen. Woidke: „Es ist jedes Mal aufs Neue spannend, zu sehen, was für fantastische Vorhaben umgesetzt werden und was für vielfältige Vereine in unserem Land aktiv sind. Die Motivation und Leidenschaft wie hier in Schlieben beeindruckten mich jedes Mal.“ Durch ihr außerordentliches Engagement haben die Mitglieder des Vereins aus einem brachliegenden Weinberg ein lebendiges Naturdenkmal geschaffen und produzieren mittlerweile Qualitätswein. Der Weinbauverein feierte kürzlich sein 30-jähriges Bestehen und wird von einem siebenköpfigen Vorstand geleitet. Mit Führungen und Vorträgen tragen die Vereinsaktiven zur Erhaltung der Tradition

des Weinbaus bei und fördern den Tourismus in der Region.

Zum Abschluss seiner Reise traf sich Ministerpräsident Dietmar Woidke mit weiteren ehrenamtlich Engagierten aus dem Landkreis Elbe-Elster im Landratsamt. Bei einem Rundtisch-Gespräch, das in Anwesenheit des Landrates stattfand, bekam Woidke einen aktuellen Einblick in die Bedingungen der ehrenamtlichen Arbeit. Die geladenen Gäste repräsentierten Hunderte von ehrenamtlich tätigen Bürgern im Landkreis und konnten dem Ministerpräsidenten ihre Sorgen und Nöte näherbringen.

Mit seiner Tour „Wo drückt der Schuh?“ setzt Ministerpräsident Woidke ein wichtiges Zeichen für den Dialog mit den Menschen in Brandenburg und zeigt sein Interesse an den Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Die Gespräche und Besuche in Elbe-Elster haben gezeigt, wie vielfältig und engagiert die Menschen in der Region sind und wie wichtig es ist, ihre Anliegen ernst zu nehmen. (tiwa)



Ministerpräsident Woidke im Austausch mit den geladenen Ehrenamtsgästen.

Montage: Pressestelle Kreisverwaltung/Tilo Wanka

Landrat informiert Bundestagsabgeordnete in Herzberg

Diskussion zur geplanten Neuausrichtung des Elbe-Elster-Klinikums fortgesetzt

Nach der jüngsten Sonderkreistagssitzung am 10. Juli 2023 geht die intensive Diskussion zur geplanten Neuausrichtung des Elbe-Elster Klinikums weiter. Landrat Christian Jaschinski begrüßte dazu am 11. Juli die beiden Bundestagsabgeordneten aus Elbe-Elster, Knut Abraham und Hannes Walter, in der Kreisverwaltung in Herzberg. In intensiver Diskussion und auch kritischem Diskurs ging es zusammen mit den Bürgermeistern der Klinikstandorte Elsterwerda und Finsterwalde sowie Vertretern von Betriebsrat, Klinikum-Geschäftsführung sowie Verantwortlichen der Kreisverwaltung um aktuelle Informationen zur Lage des Klinikums und um Vorstellungen für eine Neuausrichtung der gesundheitlichen Versorgung im Landkreis. Jan Hacker, ein von der Klinikum Elbe-Elster GmbH beauftragter Gutachter und renommierter Krankenhausesperte, informierte über aktuelle Entwicklungen, Zahlen und Fakten aus dem Finanzbericht des Klinikums für das 1. Halbjahr, die gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen, die konkreten Auswirkungen des Fachkräftemangels im Klinikum sowie zu den zu erwartenden Auswirkungen der geplanten Klinik-Reform.

Als Empfehlung und Lösungsansatz wurde von Jan Hacker das bereits im Kreistag diskutierte 3+1-Konzept vorgestellt. Dieses sieht den Neubau eines Krankenhauses an zentraler



Landrat Christian Jaschinski hatte die Bundestagsabgeordneten Knut Abraham (2. v. r.) und Hannes Walter (l.) in die Kreisverwaltung nach Herzberg eingeladen, um sie in die geplante Neuausrichtung des Elbe-Elster-Klinikums mit einzubeziehen.
Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/Torsten Hoffgaard

Stelle des Landkreises vor, in welchem über eine reine Grundversorgung hinaus auch komplexe medizinische Fälle wie zum Beispiel Herzinfarkte und Schlaganfälle auf hohem medizinischem Niveau behandelt werden können. Ein solches Klinikum hätte eine große Strahlkraft auf die Patientengewinnung und wäre ein attraktiver Arbeitgeber. Letztlich würde auch die Notfallversorgung im Flächenlandkreis Elbe-Elster profitieren. Die drei bisherigen Standorte würden in diesem Konzept in Form von ambulant-stationären

Gesundheitszentren die medizinische Versorgung abrunden. Im Zusammenspiel des zentralen Krankenhauses und dieser drei Gesundheitszentren würden moderne Strukturen mit neuen Fachbereichen entstehen. Im Ergebnis soll dies zu einer besseren medizinischen Versorgung in höherer Qualität führen.

Nach der Sommerpause ist auch eine Bürgerbeteiligung geplant, an deren genauer Gestaltung aber noch gearbeitet wird. (tho)

Wasserentnahme mit Pumpen aus Gewässern des Landkreises ab sofort untersagt

Allgemeinverfügung des Landkreises zum Schutz der Oberflächengewässer erlassen

Aufgrund der Dürresituation in den vergangenen Jahren und der aktuellen Niederschlags-situation ist erneut eine flächendeckende Niedrigwassersituation in Grund- und Oberflächengewässern im Landkreis Elbe-Elster zu verzeichnen. Die Niedrigwasserampel (Informationsplattform Niedrigwasser Brandenburg | MLUK) zeigt seit einigen Tagen für die Schwarze Elster die Warnstufe Rot an, was für eine problematische Niedrigwassersituation steht.

Der natürliche Wasserhaushalt im Landkreis Elbe-Elster leidet weiterhin stark unter den Folgen der Trockenheit der Vorjahre. Mit der Situation sind negative Auswirkungen, insbesondere auf den Wasserhaushalt und die Eigenschaften des Wassers, verbunden. In diesem Frühjahr entsprachen die Niederschläge bis April zwar fast dem langjährigen Mittel, so dass sich die Grundwasserstände zeitweise annähernd normalisieren konnten. Mit dem jetzigen Ausbleiben der Niederschläge, den ansteigenden Temperaturen und dementsprechend der Verdunstung, ist nun aber wieder ein stetiges Absinken der Grundwasserspiegel zu verzeichnen. Die wenigen, meist lokalen Niederschläge

können zu keiner wirklichen Entspannung der Situation beitragen. In Verbindung mit den hohen Temperaturen besteht die Gefahr von erheblichen Beeinträchtigungen des ökologischen Zustandes der Gewässer.

Da die Wetterprognose weiterhin keinen nennenswerten Niederschlag erwarten lässt, untersagt der Landkreis Elbe-Elster als untere Wasserbehörde per Allgemeinverfügung mit sofortiger Wirkung Wasserentnahmen aus allen Oberflächengewässern des Landkreises mittels Pumpen. Auch für Inhaber von wasserrechtlichen Erlaubnissen zur Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern ist für den Zeitraum der Gültigkeit die Entnahme untersagt.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt im überwiegenden öffentlichen Interesse und ist notwendig, um zu verhindern, dass durch die Einlegung von Rechtsmitteln bestehende Wasserentnahmen im Rahmen des Eigentümer- und Anliegergebrauchs fortgesetzt werden können und dadurch die Ordnung des Wasserhaushalts weiter verschlechtert wird. Durch fortgesetzte Entnahmen von Wasser mittels Pumpeinrichtung aus Oberflächengewässern wäre der zur Aufrechterhaltung der

wasserbiologischen Vorgänge erforderliche Mindestabfluss nicht mehr sichergestellt. Dies hätte nachteilige Wirkungen auf den Wasserhaushalt, Natur, Landschaft und die Interessen der Unterlieger zur Folge.

Durch die untere Wasserbehörde kann eine Ausnahme von den Verboten erteilt werden, wenn die Auswirkungen auf die Ordnung des Wasserhaushalts und den Schutz der Natur nicht erheblich oder nachhaltig sind oder wenn die Regelungen zu einer unbilligen Härte führen würden.

Der Dezernent für Recht, Ordnung und Landwirtschaft des Landkreises, Dirk Gebhard, weist darauf hin, dass die Untere Wasserbehörde des Landkreises Elbe-Elster in den Sommermonaten verstärkt an den Gewässern des Landkreises unterwegs sein wird, um die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu überwachen. Verstöße können mit bis zu 50.000 Euro Bußgeld geahndet werden. Zu lesen ist die Allgemeinverfügung u.a. auf der Homepage des Landkreises unter www.lkee.de und im Amtsblatt des Landkreises Elbe-Elster Nr. 14 vom 19. Juli 2023. (tho)

Bunter Entdecker- und Familientag traf ins Schwarze

Informations- und Unterhaltungsangebote der Kreisverwaltung stießen auf reges Interesse/
Vielfältige Studien- und Ausbildungsperspektiven beim Landkreis

Der „Tag der offenen Tür“ der Kreisverwaltung am 24. Juni anlässlich des 30. Landkreisgeburtstags war unter dem Strich eine gelungene Veranstaltung. Zahlreiche Besucher kamen zum Sehen, Hören, Fühlen, Riechen und Schmecken nach Herzberg. Die siebenstündige Veranstaltung von 10 bis 17 Uhr war ein Angebot für alle Sinne, und dieses Konzept kam beim Publikum gut an. Landrat Christian Jaschinski freute das. Er brachte es am Ende so auf den Punkt: „Die umfangreichen Vorbereitungen sowie die gute Organisation durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung sowie der vielen teilnehmenden Partner haben sich gelohnt. Unser Mix aus Unterhaltung und Information bei unserem Entdecker- und Familientag kam an, und wir konnten einmal ausführlich demonstrieren, welche umfangreichen Dienstleistungen unsere Behörde für die Bürger tagtäglich erbringt.“ Der Schwerpunkt war diesmal auf die Berufs-, Studien- und Ausbildungsperspektiven in der Kreisverwaltung ausgerichtet. Es gab ein breites Programm zum Ausprobieren und zum Austausch mit den Azubis und Studenten. Diese erzählten aus ihrer Perspektive ganz authentisch, wie sie zum Job gekommen sind, wie das ist in der Kreisverwaltung und welche Qualifizierungsmöglichkeiten es gibt. „Wir wollten vor allem junge Menschen darin bestärken, in der Region Elbe-Elster eine echte Lebens- und Berufsperspektive zu sehen. Und die Kreisverwaltung ist eine davon. Das ist uns sehr gut gelungen“, freute sich der Landrat.

Für die Besucher war der Tag eine Entdeckungsreise mit vielen Angeboten. Auf und vor der Bühne im Innenhof sorgten die Kreismusikschulband „Die Schlagfertigen“ und



Das Kataster- und Vermessungsamt ging mit Kindern auf Schatzsuche per Satellitennavigation.

Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/Torsten Hoffgaard

weitere preisgekrönte Ensembles und Solisten der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun für beste Stimmung. Das Publikum belohnte die Bühnenauftritte mit viel Beifall. Für die Erwachsenen wartete jede Menge Informationen und Technik zum Anfassen: zum Beispiel bei Führungen zum Tresorraum der ehemaligen Sparkasse im Kreishaus, bei der Blitzertechnik des Straßenverkehrsamtes und Fahrzeugen der Kreisstraßenmeisterei für die Straßenunterhaltung. Die Blaulichtmeile mit Fahrzeugen und weiterer Technik des Brand- und Katastrophenschutzes waren ebenso gut besucht wie die zahlreichen Mitmachangebote der Ämter und Einrichtungen des Landkreises in den Kreishäusern und

davor. Beim Kataster- und Vermessungsamt konnten Neugierige zum Beispiel auf Schatzsuche per Satellitennavigation gehen, und die untere Wasser-, Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde informierte über den Drohneneinsatz bei verschiedenen Szenarien. Am „Tag der offenen Tür“ wurden auch Preise vergeben. Landrat Christian Jaschinski überreichte diese für die erfolgreiche Teilnahme an der Eisblockwette und für den Rätselspaß mit der QR-Code-Rallye.

Zu gewinnen gab es u. a. Gutscheine für eine Gebäudethermografie, regionale Köstlichkeiten und Gutscheine für E-Bikes, um an einem Wochenende den Landkreis zu erkunden. (tho)

Anzeige(n)

Mein Traumurlaub

an der
**Mecklenburgischen
Seenplatte**



17213 Malchow/OT Lenz

 039932 825201

Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ

Entspannung pur ...



WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE

Rund 280.000 Euro für das Grundbildungszentrum übergeben

Bildungsminister Freiberg überreichte Scheck an Ersten Beigeordneten Roland Neumann

Landrat Christian Jaschinski hat am 28. Juni zusammen mit dem Ersten Beigeordneten, Dezernenten und Kämmerer, Roland Neumann, Brandenburgs Bildungsminister Steffen Freiberg in der Kreisverwaltung in Herzberg begrüßt. Im anschließenden Gespräch, an dem auch die Leiterin des Amtes für Jugend, Familie und Bildung, Anja Miersch, teilnahm, wurden vom Landkreis verschiedene Themen aus den Bereichen Schule und Kita angesprochen. So ging es zum einen um die Lehrerausstattung, Klassenstärken und die Herausforderungen bei der Integration von Kindern mit Förderbedarf und Migrationshintergrund. Zum anderen wurde über die aktuelle Situation in Kitas gesprochen und welche Pläne es dazu im Ministerium gibt. U. a. spielte auch der Umgang mit dem aktuellen Tarifergebnis eine Rolle und welche Strategie es bei der Fachkräftegewinnung im Bereich Lehrer und Erzieher beim Land gibt. Der zweite Termin des Bildungsministers in Herzberg galt der „digi.stube“ der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster. Dort übergab Steffen Freiberg einen Zuwendungsbescheid für das Grundbildungszentrum Elbe-Elster an den Ersten Beigeordneten, Dezernenten und Kämmerer, Roland Neumann. Das Land Brandenburg fördert Bildungsangebote für Erwachsene mit Problemen beim Lesen und Schreiben. Bildungsminister Steffen Freiberg: „Das Recht auf Bildung ist keine Frage des Alters. Deshalb fördert das Bildungsministerium auch für Erwachsene die Möglichkeit, Lesen und Schreiben zu lernen. Das Grundbildungszentrum der Kreisvolkshochschule ist eine wichtige Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Elbe-Elster. Künftig wird das MBJS – neben den bereits bestehenden



Landrat Christian Jaschinski (2. v. r.), der Erste Beigeordnete Roland Neumann (r.) und Amtsleiterin Anja Miersch (l.) im Gespräch mit Brandenburgs Bildungsminister Steffen Freiberg (2. v. l.).

Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/Torsten Hoffgaard:

neun Grundbildungszentren – voraussichtlich sechs weitere Grundbildungszentren fördern. Dann wird Brandenburg deutschlandweit das dichteste Angebot an Grundbildungszentren vorhalten.“

In den Grundbildungszentren können sich Erwachsene mit geringer Lese- und Schreibkompetenz beraten und in weiterführende Alphabetisierungs- und Grundbildungskurse vermitteln lassen. Zudem werden dort offene Lernmöglichkeiten wie etwa Lerncafés angeboten. Das Grundbildungszentrum Elbe-Elster erhält eine Förderung über 282.000 Euro aus Landesmitteln und dem Europäischen Sozialfonds Plus. Das Projekt hat ein Gesamtfinanzvolumen von rund 350.000 Euro. Die Bescheidübergabe erfolgte im Zuge des Besuchs der „digi.stube“.

Dabei handelt es sich um ein niedrigschwelliges, offenes und entgeltfreies Lernangebot für Bürgerinnen und Bürger, die digitale Unterstützung suchen etwa im Umgang mit dem Smartphone oder bei der Orientierung im Internet. Es soll dabei helfen, Bedienerkompetenz der eigenen medialen Endgeräte zu entwickeln und Ängste im Umgang mit der Technik abzubauen. An zwei Wochentagen unterstützt und begleitet Tutorin Beatrice Rößler die Besucher. Die Teilnehmenden, darunter Seniorinnen und Senioren, können ganz individuelle Nachfragen und Lernbedarfe einbringen.

Das Angebot wird im Rahmen des Modellvorhabens von „Be smart Elbe-Elster“ aus Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft gefördert. (tho)

Anzeige(n)



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis 31.12.2024 einen

SB Controlling (m/w/d)
in Teilzeit (30 Stunden/Woche)

Die vollständige Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Website oder direkt über den QR-Code.



www.stadtwerke-finsterwalde.de



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir unbefristet einen

Rettungsschwimmer (m/w/d)
in Vollzeit (Schichtarbeit)

Die vollständige Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Website oder direkt über den QR-Code.



www.stadtwerke-finsterwalde.de

Horst Paulick für ehrenamtliches Engagement gewürdigt

Landrat überreichte in Falkenberg Ehrenurkunde an 90-jährigen Elsterwerdaer

In Anerkennung seiner besonderen Leistungen und seines hervorragenden Engagements im Ehrenamt wurde Horst Paulick vom Landrat Christian Jaschinski ausgezeichnet. Die Ehrung fand im Rahmen der jüngsten Kreistagsitzung am 26. Juni in Falkenberg statt und wurde vom Kreistagsvorsitzenden Thomas Lehmann begleitet. Horst Paulick erhielt eine Ehrenurkunde sowie einen Blumenstrauß als Zeichen der Wertschätzung. Der Landrat würdigte in seiner Laudatio den bemerkenswerten, jahrelangen Beitrag von Horst Paulick zum Gemeinwohl der Menschen und betonte seine Rolle als Vorbild für andere. Christian Jaschinski hob hervor, dass der 90-Jährige mit seiner Einsatzbereitschaft und seinem Blick auf seine Mitmenschen einen bedeutenden Beitrag leistete. „Wir sind Ihnen zu großem Dank für Ihre Einsatzbereitschaft verpflichtet. Aus diesem Grunde geht es heute um Sie. Wir sagen Ihnen Danke, weil Sie nicht nur an sich selbst denken, sondern weil Sie das Gemeinwohl im Blick haben und sich für die Menschen einsetzen.“

Horst Paulick, ehemaliger Gymnasiallehrer, zeigt trotz seines hohen Alters eine bemerkenswerte Vielseitigkeit in seinem ehrenamtlichen Engagement. Er ist unter anderem als Vorstandsmitglied im Heimatverein Elsterwerda, als Kassierer in der Volkssolidarität und als Prüfer im Förderverein des Elsterschloss-Gymnasiums



Bei der Ehrung im Kreistag v. l. n. r.: Landrat Christian Jaschinski, Horst Paulick, Kreistagsvorsitzender Thomas Lehmann, Irene Stockmann und Bernd-Jürgen Fritsch (beide Radfahrverein).

Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/Tilo Wanka

in Elsterwerda aktiv. Zudem fühlt er sich dem Roten Kreuz verpflichtet. Durch seine Tätigkeit als ehemaliger Gymnasiallehrer fallen ihm theoretische Betrachtungen und Beiträge leicht, was sich in seinen Leserzuschriften in der Lausitzer Rundschau und seinen Beiträgen in den jährlich erscheinenden Heimatkalendern der Arbeitsgemeinschaft für Heimatkunde Bad

Liebenwerda widerspiegelt. Die Auszeichnung von Horst Paulick unterstreicht das herausragende Engagement von Ehrenamtlichen in der Region. Der Landrat und der Kreistagsvorsitzende würdigen damit den unermüdlichen Einsatz von Menschen wie Horst Paulick, die durch ihren selbstlosen Beitrag zum Wohl der Gemeinschaft beitragen. (tiwa)

Senioren sind vielfältig aktiv

29. Brandenburger Seniorenwoche als Höhepunkt in der Arbeit des Kreiseniorenbeirats in diesem Jahr

Die Eröffnungsveranstaltung der 29. Brandenburger Seniorenwoche im Landkreis Elbe Elster fand im Saal des Stadthauses Elsterwerda statt. Dazu konnten wir den Landrat Herrn Christian Jaschinski, die Bürgermeisterin von Elsterwerda, Frau Anja Heinrich, sowie 190 Gäste aus dem gesamten Landkreis begrüßen. Das Spektrum der Kulturdarbietungen war wieder breit gefächert. Die Seniorinnen und Senioren konnten sich an den Darbietungen der Falkenberger „Tanzmäuse“ erfreuen, ebenso gab es viel Beifall für das TSC-Sportensemble Elsterwerda. Außerdem gab es im Rahmen der brandenburgischen Seniorenwoche Seminare, Seniorensport und Sommerfeste. Aber auch Spielenachmittage, Kino, Gesprächsrunden, Ausflüge, Fahrradtouren und andere Events waren im Angebot und wurden gut genutzt. Dabei wurde unter den Seniorinnen und Senioren auch viel diskutiert. Folgende Themen kamen immer wieder zur Sprache:

- ärztliche Versorgung im ländlichen Raum
- Seniorengerechtes Wohnen
- bezahlbarer Strom, Gas, Heizung und Lebensmittel
- Nachwuchs für ehrenamtliche Aufgaben bei den Senioren
- Zusammenarbeit mit den sozialen Vereinen vor Ort
- Rentenanpassung Ost – West
- Wohnen in Wohneigentum so lange wie möglich



Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung der Brandenburgischen Seniorenwoche wurden wieder verdiente Senioren ausgezeichnet.

Foto: Christiane Müller

- Forderung nach gesichertem Sozialsystem
- Bildung im Alter sichern
- Ausbau der Pflegeangebote und Sicherung der Mobilität im ländlichen Raum (Rufbusse, Patientenbusse, Einkaufsbusse, Haltestellengestaltung)

Bei den insgesamt 17 durchgeführten Veranstaltungen konnten über 1387 Gäste begrüßt werden. Dabei wurden 16 Seniorinnen und Senioren durch Vertreter der politischen Ebene für ihre langjährige aktive Arbeit in den verschiedensten Bereichen ausgezeichnet. Die Teilnahmereitschaft der Senioren an den

verschiedenen Veranstaltungen differierte je nach Angebot. Es gab sehr gut besuchte Zusammenkünfte aber auch den Wunsch, noch nicht wieder in größerem Rahmen mit vielen Menschen zusammenzutreffen. Diesem Wunsch wurde in den Städten, Ämtern und Gemeinden differenziert entsprochen. Insgesamt kann eingeschätzt werden, dass die Seniorenwoche eine schöne Tradition geworden ist, die wir nicht mehr missen möchten.

P. Hollstein
Vorsitzende Kreiseniorenbeirat

Im Gespräch mit Unternehmen im Landkreis Elbe

Die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH war in Herzberg, Hennersdorf und Bad Liebenwerda mit Landkreisvertretern unterwegs

Am 23. Juni hat der Geschäftsführer und zugleich Sprecher der Geschäftsführung der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB), Dr. Steffen Kammradt, Unternehmen im Landkreis besucht. In Elbe-Elster wurde er von Landrat Christian Jaschinski und dem Leiter des Amtes für Strukturentwicklung und Kultur des Landkreises, Rainer Pilz, sowie Wirtschaftsförderin Bianca Tilch begrüßt. Im Anschluss besuchte Dr. Kammradt das Projekthaus 3Horizonte in Herzberg, die Schönborner Armaturen GmbH im Industriegebiet Hennersdorf und den Maschinenbauer und Produktentwickler mechakon in Bad Liebenwerda. Die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH ist Ansprechpartner für Wirtschafts- und Arbeitsförderung im Land Brandenburg. Sie bietet einen breiten Rundum-Service für Investoren, ansässige Unternehmen und technologieorientierte Existenzgründungen. Die WFBB arbeitet eng mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises sowie mit der Investitionsbank des Landes zusammen.

Bei den Vor-Ort-Terminen ging es um die bisherige wirtschaftliche Entwicklung und die Rahmenbedingungen an den Standorten, aktuelle Vorhaben und Projekte, die Chancen zur weiteren Stärkung der Region und individuelle Unterstützungsmöglichkeiten. An den Firmenbesuchen nahmen u. a. auch Herzbergs Bürgermeister Karsten Eule-Prütz und die WFBB-Mitarbeiter Till Meyer und Torsten Maersch teil. Letzterer betreut und berät als Teamleiter im Regionalcenter Süd-Brandenburg in Cottbus Unternehmen in der Region beispielsweise bei Investitionen, bei der Erschließung neuer Märkte oder bei Technologieentwicklungen. „Wir haben sehr engagierte und innovative Unternehmer bei uns im Landkreis. Die möchten wir fördern, und mit Unterstützung der WFBB wollen wir gemeinsam den Standort Elbe-Elster in Südbrandenburg weiter voranbringen. Dafür sind solche Unternehmensgespräche wichtig, um Bedarfe zu ermitteln und konkrete Hilfe anbieten zu können“, sagte der Landrat. Die Verbesserung der Innovationskraft insbesondere durch die Weiterentwicklung von branchenbezogenen Partnerschaften sowie von Netzwerken zwischen Hochschulen, Forschung und Wirtschaft bleibe eine wichtige Aufgabe, damit der Wirtschaftsstandort Elbe-Elster die Herausforderungen der Zukunft meistern kann, betonte Christian Jaschinski. Im Gespräch bei den Unternehmen vor Ort ging es um Fördermöglichkeiten für Erwei-



Betätigungselemente für erdverlegte Armaturen der kommunalen Gas-, Wasser- und Abwasserwirtschaft gehören zu den aktuellen Produkten, die der geschäftsführende Gesellschafter Thomas Ebert seinen Gästen Dr. Steffen Kammradt, Amtsleiter Rainer Pilz sowie Wirtschaftsförderin Bianca Tilch (v. r. n. l.) beim Firmenrundgang zeigte. Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/Torsten Hoffgaard:

terungsinvestitionen, Produktinnovationen und Markteinführungen sowie Unterstützungsleistungen bei der Fachkräftesicherung und nicht zuletzt auch um die Stärkung der Region Elbe-Elster.

„3Horizonte“ ist ein Projekt der LandWerft e. V. in Herzberg, das zum Mitmachen und Experimentieren einlädt. Dort besteht die Möglichkeit, sich bei verschiedensten Veranstaltungen mit anderen kreativen Köpfen auszutauschen und neue Inspiration zu finden. Es ist ein Folgeprojekt des Summers of Pioneers im vergangenen Jahr in der Kreisstadt. Unterstützt wird das Projekt von der Stadt, gefördert vom Land Brandenburg. Im Gespräch mit der WFBB und dem Landrat ging es vor allem um bisherige Coworking-Aktivitäten, Erfahrungen, Zielsetzungen und Pläne für die Zukunft.

Die Schönborner Armaturen GmbH sind ein mittelständisches Familienunternehmen mit Sitz in Doberlug-Kirchhain/OT Hennersdorf. Seit dem Start vor gut 30 Jahren entwickelte sich der Betrieb zu einem europaweit agierenden Unternehmen mit eigenen Produkten der Marke Schoenborner.

Mit einem umfangreichen Maschinenpark sowie rund 40 erfahrenen Mitarbeitern fertigt

die Firma Betätigungselemente für Armaturen der kommunalen Gas-, Wasser- und Abwasserwirtschaft. Gerade erst im vergangenen Jahr wurde die Schönborner Armaturen GmbH mit dem Brandenburger Innovationspreis ausgezeichnet. Aktuell arbeitet das Unternehmen daran, einen Innovations- Technologie- und Businesspark Wasserwirtschaft mit angegliedertem Campus am Firmenstandort in Doberlug-Kirchhain aufzubauen.

Die Firma mechakon in Bad Liebenwerda baut und entwickelt für Kunden seit 2019 fertige Maschinen. Auf diesem Weg entstehen Sonderanfertigungen für die Produktions- und Verfahrenstechnik, Robotik und Automatisierungstechnik. Darüber hinaus entwickelt und baut das Unternehmen Prototypen und Demonstratoren. Das jüngste erfolgreich abgeschlossene Projekt war ein Verbundprojekt mit deutschen und australischen Entwicklungspartnern zu einem sogenannten „Green Patch“. Dabei handelt es sich um einen Prototyp für eine Maschine zur Herstellung einer hochbeanspruchbaren, funktionsintegrierten Saatgutmatte zur Schnellbegrünung von erosionsgefährdeten Geländen, u. a. auch hier in der Lausitz oder zur Nachnutzung australischer Kohleminen. (tho)

Layout
Wiedererkennung Ihrer Marke.

LINUS WITTICH Medien KG



Ihr starker Partner mit

Erfahrungswerten.

In Bad Liebenwerda wurde für den Ernstfall geübt

Verschiedene Schadensszenarien wurde durchgespielt und ausgewertet

Brandheiß war es bei der letzten Notfallübung des Notfallverbundes der Archive des Landkreises Elbe-Elster in Bad Liebenwerda. Dieser Verbund der kommunalen Archive existiert nun schon seit 10 Jahren im Landkreis Elbe-Elster und vereint die Stadtarchive Bad Liebenwerda, Falkenberg, Finsterwalde und das Kreisarchiv des LK Elbe Elster.

Der Notfallverbund war der erste im Land Brandenburg, dem aber schon bald weitere Landkreise folgten. Mit Unterstützung der Fachstelle für öffentliche Archive und Bibliotheken des Landes Brandenburg wurde für jedes Archiv ein Notfallplan erarbeitet. Dieser wird ständig aktualisiert und angepasst. Dazu wird in jedem Jahr auch eine praktische Übung durchgeführt um sich gemeinsam auf einen Notfall vorzubereiten und aus den gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnissen für den Ernstfall zu lernen. Die sich wandelnden klimatischen Gegebenheiten tragen dazu bei, dass Übungen für den Ernstfall notwendig sind.

So werden Schadensfälle durch Wasser, Sturm und Feuer durchgespielt und die Ergebnisse ausgewertet. In diesem Jahr waren Frau Sabine Stropp, als Vertretung der Landesfachstelle



Der Notfallverbund der Kreisarchive probte den Ernstfall. Foto: Sabine Stroppe

für Archive und Öffentliche Bibliotheken, die Mitarbeiterinnen aus dem Kreisarchiv, sowie aus den genannten Stadtarchiven in Bad Liebenwerda vor Ort und haben das Notfallergebnis „Brand im Zwischenarchiv“, von verschiedenen Materialien die sich in einem Archiv befinden, geprobt. Natürlich

Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal für die tolle Zusammenarbeit bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bad Liebenwerda bedanken.

Jane Becker
Kreisarchiv LK Elbe-Elster

unter der fachkundigen Aufsicht der Freiwilligen Feuerwehr Bad Liebenwerda. Nach dem Löschen des Archivgutes durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr wurde das geschädigte Material geborgen und fachgerecht für die Weiterversorgung verpackt. Nach jeder Übung wird diese, auch mit Hinweisen der Feuerwehr, ausgewertet und Verbesserungen festgehalten.

Schulungsreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz

„Hilfe beim Helfen“ – ab 30. August in Herzberg in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Demenz für das Land Brandenburg

Wir können die Brille oder unsere Schlüssel nicht finden? Solche Vergesslichkeit ist Normalität und passiert jedem von uns, ist aber kein Grund zur Beunruhigung. Was aber ist, wenn das Portemonnaie im Kühlschrank liegt, der Weg zum Supermarkt wie ein Labyrinth erscheint, man fehlende Begriffe durch völlig unpassende Worte ersetzt?

Werden solche Veränderungen vom Betroffenen und den Angehörigen bemerkt - machen sie eins: Angst.

Die Angst, sich selbst zu verlieren, Angst, nicht mehr ernst genommen zu werden, Angst, sich in der eigenen Wohnung nicht mehr zurecht zu finden.

Ungefähr 1,7 Millionen Menschen in Deutschland sind an Demenz erkrankt, etwa 55000 Menschen davon hier in Brandenburg. Wenn ein Angehöriger an Demenz erkrankt, durchlaufen die pflegenden Angehörigen ein Wechselbad von Gefühlen. Mitleid und Schmerz, aber auch Hilflosigkeit, Wut und Verzweiflung begleiten den Alltag. Dadurch ist es umso wichtiger, sich zeitig Unterstützung zu holen, sich über die Krankheit zu informieren, um auch mit der Krankheit schöne Stunden gemeinsam mit

ihrem Angehörigen verbringen zu können. Der Pflegestützpunkt Elbe-Elster bietet Angehörigen von Menschen mit Demenz aus Herzberg und Umgebung die Möglichkeit wichtige Informationen zu medizinischen, rechtlichen und finanziellen Fragen rund um des Thema Demenz zu erfahren. Auch praktische Tipps für einen stressfreieren Alltag werden besprochen.

Am 30. August beginnt die achteilige Angehörigenschulung „Hilfe beim Helfen“. Sie findet immer mittwochs von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr in Herzberg statt.

Diese Schulungsreihe wird in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Demenz für das Land Brandenburg durchgeführt und wird durch die Barmer Pflegeversicherung finanziert. Versicherte aller Kassen können an dieser Schulung kostenfrei teilnehmen. Bei Bedarf wird eine Betreuung für Ihren an Demenz erkrankten Angehörigen während der Zeit der Schulung organisiert.

Haben Sie Interesse? Gern können Sie sich telefonisch anmelden unter:



Pflegestützpunkt Elbe-Elster

Telefon:

Pflegeberatung: 03535 46-2980

Sozialberatung: 03535 46-2981

Alltagsunterstützenden Angebote: 03535 46-2982

Beratung neue Wohnformen: 03535 46-2983

Wohnberatung: 03535 46-2984

E-Mail: pflegestuetspunkt@lkee.de

Herzberg

Ludwig-Jahn-Str. 2, im Gebäude der Kreisverwaltung

Dienstag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 bis 13.00 Uhr

Bad Liebenwerda

Burgplatz 1, im HausLeben Kurstadtregion Elbe-Elster e.V.

Dienstag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Finsterwalde

Berliner Straße 1, Eingang Moritzstraße

Donnerstag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Suzanne Wartenburger

Stabsstelle Sozialplanung/Daseinsvorsorge

Psychiatrietag 2023: Beschäftigung im Fokus

Eine Veranstaltung des Sozialpsychiatrischen Dienstes des kreislichen Gesundheitsamtes am 10. November im Refektorium Doberlug-Kirchhain

Der Sozialpsychiatrische Dienst des Landkreises unterstützt Menschen mit psychischen Erkrankungen unter anderem dabei, ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen. Beschäftigung spielt dabei eine zentrale Rolle. Auf dem diesjährigen Psychiatrietag möchten die Fachleute zum Thema „Beschäftigung – Chancen und Wege“ informieren.

Termin und Ort der Veranstaltung: 10. November 2023 ab 9.00 Uhr im Refektorium Doberlug-Kirchhain

Beschäftigung und auch Beschäftigungslosigkeit haben einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf Gesundheit und Wohlbefinden. Das gilt für Menschen mit psychischen Erkrankungen ebenso wie für Gesunde. Erwerbsarbeit dient nicht nur dem Gelderwerb, sondern aktiviert, vermittelt eine Zeitstruktur, soziale Kontakte, gibt das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun, anerkannt und gebraucht zu werden. Arbeitslosigkeit hingegen kann zu Ängsten, psychosomatischen Beschwerden und letztlich zur Resignation führen. Von staatlichen Leistungen, wie Bürgergeld, Erwerbsminderungsrente oder Grundsicherung abhängig zu sein, ist gesellschaftlich oft negativ bewertet. Obwohl die meisten Menschen mit psychischen Erkrankungen über eine Ausbildung/Studium



Im Refektorium Doberlug findet am 10. November 2023 der nächste Psychiatrietag statt. Er soll zur Verbesserung der Beschäftigungssituation psychisch kranker Menschen im Landkreis Elbe-Elster beitragen.

Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/Torsten Hoffgaard

verfügen und arbeiten wollen, ist die Arbeitslosigkeit in dieser Gruppe überdurchschnittlich hoch. Psychisch kranken Menschen fällt es vergleichsweise schwerer, in Erwerbstätigkeit zu kommen. Dahinter kann die Angst stehen, den Aufgaben nicht gewachsen zu sein oder am Arbeitsplatz stigmatisiert zu werden. Es gibt aber auch Befürchtungen potenzieller Ar-

beitgeber, dass Betroffene den Anforderungen eines „normalen“ Arbeitstages nicht gerecht werden können. Ziel des Psychiatrietages ist es, den Informationsaustausch zwischen Fachleuten und Betroffenen zu fördern und zur Verbesserung der Beschäftigungssituation psychisch kranker Menschen im Landkreis Elbe-Elster beizutragen. (tho)

Landrat gratulierte Unternehmen zu Produktjubiläen

TST Technische Systeme GmbH Hohenleipisch feierte 30 Jahre Quadro Pac und 20 Jahre Höhenzugangstechnik an der F60

Landrat Christian Jaschinski hat der TST Technische Systeme GmbH Hohenleipisch zu ihren beiden Produktjubiläen gratuliert. Anlässlich der Jubiläumsfeier am 22. Juni an der F60 überbrachte er den beiden Geschäftsführern Reno Janke und Dr. Michael Kobel die Glückwünsche der Kreisverwaltung.

„Ihre Unternehmensgeschichte führt uns Vieles vor Augen, das untrennbar zur deutschen Wirtschaftskultur gehört: Innovationskraft und Ingenieursleistungen, Unternehmergeist sowie soziale Verantwortung für die Mitarbeiter. Das ist alles nicht selbstverständlich und ein Anlass zu großer Freude an so einem Jubiläumstag“, sagte der Landrat in seiner Ansprache.

Die Kernkompetenz des Unternehmens beruht auf drei Unternehmenssäulen. Dazu gehört zum einen die Herstellung von Baugruppen und Komponenten für die Bau-, Tiefbau- und Landmaschinenindustrie. Zum anderen zählt dazu die Herstellung und der Vertrieb des Quadro Pac seit nunmehr 30 Jahren. Und schließlich geht es in einem weiteren Unternehmensfeld um die Herstellung und den Vertrieb von komplexen Systemen in der Höhenzugangstechnik seit zwei Jahrzehnten. Der Quadro Pac V sammelt und stapelt alle gängigen Stroh-Großballen mit höchster Präzision, und mit der Höhenzugangstechnik lassen sich Fassaden, Türme, Schornsteine



Landrat Christian Jaschinski, Geschäftsführer Reno Janke, Plessas Amtsdirektor Göran Schrey und Geschäftsführer Dr. Michael Kobel (v. l. n. r.) anlässlich der Jubiläumsfeier am 22. Juni an der F60. Foto: Amt Plessa/Schrey

oder hohe Masten, Silos, Kraftwerkskessel, Brücken oder Windenergieanlagen komfortabel mit Werkzeug und Material erklimmen. Das Unternehmen ist kontinuierlich gewachsen, macht heute drei Millionen Euro Umsatz, ist mit seinen Qualitätsprodukten in Deutschland und in der Welt zu Hause und beschäftigt aktuell 50 Mitarbeiter. Für den Landrat ist das ein positives Signal für den

Wirtschaftsstandort Südbrandenburg: „Es zeigt, dass es sich lohnt, in dieser Region zu investieren und darüber hinaus auch über den Tellerrand zu schauen und sich nicht nur deutschlandweit zu behaupten, sondern auch international.“ Christian Jaschinski wünschte den Verantwortlichen und allen Beschäftigten alles Gute für die Zukunft und vor allem weiter unternehmerischen Erfolg. (tho)

Veröffentlichung Beschlüsse Kreistag im Kreisanzeiger



Amtsblatt

für den Landkreis Elbe-Elster

Im Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster Nummer: 13 vom 5. Juli 2023 sind folgende Beschlüsse des Kreistages vom 26. Juni 2023 bekanntgemacht. Das Amtsblatt ist auch im Internet unter <https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Kreisanzeiger-Amtsblatt> einsehbar.

Beschluss Nr. BV-650/2023	Gesamtabschluss des Landkreises Elbe-Elster	Beschluss Nr. BV-638/2023	Erste Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur weiteren Beauftragung der Stadt Schönewalde mit der Durchführung von Aufgaben der Zulassung, Abmeldung und Außerbetriebsetzung von Kraftfahrzeugen und deren Anhängern
Beschluss Nr. BV-653/2023	Genehmigung einer außerplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung zur Festbetragsfinanzierung von Katastrophenschutzleuchttürmen	Beschluss Nr. BV-620/2023	Besetzung der Trägerversammlung des Jobcenters Elbe-Elster
Beschluss Nr. BV-657/2023	Genehmigung von überplanmäßigen Personalaufwendungen/Personalauszahlungen aufgrund des Tarifabschlusses für den öffentlichen Dienst (Bund und Kommunen)	Beschluss Nr. BV-634/2023	Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richter für das Verwaltungsgericht Cottbus für die Amtsperiode ab 2023
Beschluss Nr. BV-666/2023	Grundsatzbeschluss des Kreistages des Landkreises Elbe-Elster zur Sicherung des Wasserhaushalts im Einzugsgebiet der Schwarzen Elster	Beschluss Nr. BV-654/2023	Neubesetzung des Kreisausschusses
Beschluss Nr. BV-645/2023	Dritte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung für den Landkreis Elbe-Elster	Beschluss Nr. BV-655/2023	Neubesetzung der Sitze der vom Kreistag zu entsendenden Mitgliedern des Aufsichtsrates der Elbe-Elster Klinikum GmbH
Beschluss Nr. BV-610/2023	Satzung des Landkreises Elbe-Elster für die Betreuung der Kinder in den Horten der Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ in Trägerschaft des Landkreises Elbe-Elster	Beschluss Nr. BV-656/2023	Neubesetzung der Sitze der vom Kreistag zu entsendenden Vertreterinnen und Vertreter sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter in der Verbandsversammlung des Abfallentsorgungsverbandes Schwarze Elster
Beschluss Nr. BV-622/2023	Neufassung der Honorarordnung für die Kreisvolkshochschule des Landkreises Elbe-Elster	Beschluss Nr. BV-658/2023	Neubesetzung der Sitze der vom Kreistag zu bestellenden Mitgliedern des Beirates der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH
Beschluss Nr. BV-628/2023	Erste Änderung der Rechnungsprüfungsordnung des Landkreises Elbe-Elster	Beschluss Nr. BV-658/2023	Beschlussfassungen zu einer Dienstaufsichtsbeschwerde und einer Beschwerde



Amtsblatt

für den Landkreis Elbe-Elster

Im Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster Nummer: 14 vom 19. Juli 2023 sind folgender Beschluss des Kreistages vom 10. Juli 2023 bekanntgemacht. Das Amtsblatt ist auch im Internet unter <https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Kreisanzeiger-Amtsblatt> einsehbar.

Beschluss Nr. BV-667/2023	Neuausrichtung der stationären Gesundheitsversorgung im Landkreis Elbe-Elster
------------------------------	---

IMPRESSUM

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint monatlich.

- Herausgeber:
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2,
Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Landrat Christian Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Tilo Wanka - (tiwa), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Das Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster wird veröffentlicht unter: <https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Amtliche-Bekanntmachungen>

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 60,00 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 4,00 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.



Bauverzögerung an der Brücke bei Prieschka

Fertigstellung voraussichtlich im September

Die Fertigstellung des Brückenneubaus über die Alte Röder im Zuge der Landesstraße L 593 zwischen Prieschka (Elbe-Elster) und der Schwarzen Elster verzögert sich. Voraussichtlich im September 2023 wird die neue Brücke befahrbar sein.

Während der im Dezember 2022 begonnenen Bauarbeiten, wurden zusätzliche Fundamente im Bereich des Bauwerks gefunden, die zuvor nicht bekannt waren und ausgebaut werden mussten. Außerdem gab es witterungsbedingte Einflüsse. Niedrige Temperaturen im Winter verzögerten den planmäßigen Einbau des Betons. Der Niederschlag im Frühjahr sorgte für einen hohen Wasserstand. Der aufgeweichte Baugrund konnte dadurch nicht bearbeitet werden.

Die Umleitung bleibt weiterhin bestehen: Der Verkehr unter 30 t Gesamtgewicht wird über die L 59 Richtung Zobersdorf auf die Kreisstraße K 6212 durch Zeischa und auf die K 6210 bis zur L 593 geleitet bzw. umgekehrt.

Der Verkehr mit mehr als 30 t Gesamtgewicht wird über die L 59 durch Zobersdorf bis zur Bundesstraße B 183 und dann über die B 101 wieder zurück auf die L 593 geführt bzw. umgekehrt. Der Landesbetrieb Straßenwesen bittet um Verständnis für die Einschränkungen. Informationen zu allen Baustellen im Land finden Sie kurzgefasst im Baustellen-informationssystem des Landesbetriebs: <https://www.lsb.brandenburg.de/ls/de/bauen/baustelleninformationssystem/>

Steffen Streu
Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg

Hinweis der unteren Wasserbehörde

Die untere Wasserbehörde im Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz weist darauf hin, dass im Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster am 19.07.2023 die öffentliche Auslegung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für eine Trinkwasserleitung des Herzberger Wasser- und Abwasserzweckverbandes in der Gemarkung Falkenberg, Flur 4, Flurstück 178 gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I, S. 2182 ff) in der jetzt gültigen Fassung, i.V.m. § 7 Abs. 1 der Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I, S. 3900) bekannt gemacht wird.

Alles aus einer Hand.

Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

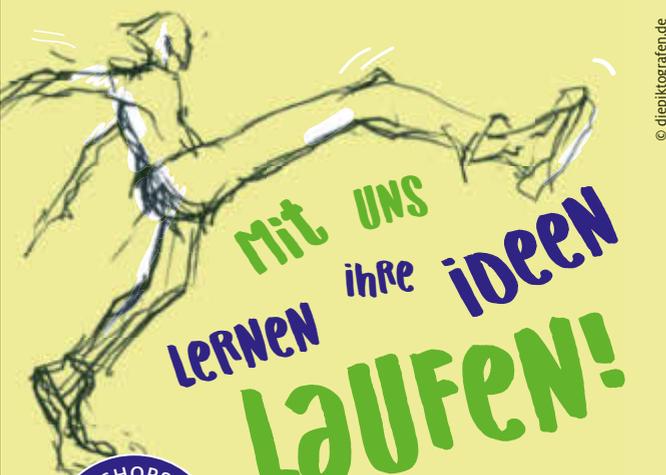
TISCHAUFSTELLER | GASTROBLÖCKE |
GUTSCHEINE | TISCHSETS U.V.M.





LINUS WITTICH Medien KG

Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an ihre*n Medienberater*in!



Mit UNS
LERNEN ihre IDEEN
LAUFEN!

WORKSHOPS
KOSTENLOS
TRAININGS

UNTERNEHMENSGRÜNDUNG
START IN DIE SELBSTSTÄNDIGKEIT
NACHFOLGE

Der Regionale Lotsendienst im Landkreis Elbe-Elster unterstützt Sie auf dem Weg in die Selbstständigkeit durch kostenfreie und individuelle Beratungsangebote. Wir bieten ständig neue Gründerkurse an (Bitte um Anmeldung).

Ansprechpartner
Doreen Wäßnig
E. doreen.waessnig@lkee.de
T. 03535 461 298



Anzeige(n)



Firmengruppe

JOH. WACHT GMBH & CO. KG

ERD-, TIEF- UND WASSERBAU · SAND · KIES · STEINE

MONTRA

Bau- u. Dienstleistungs GmbH

Wir sind erfolgreiche, dynamische, mittelständische Unternehmen. Tradition und Innovation runden unser Firmenprofil ab; wir führen Arbeiten in den Bereichen Wasser-, Tief-, Straßen- und Ingenieurbau durch.

Wir brauchen Verstärkung und suchen zum **nächstmöglichen** Termin

- **Tief- und Straßenbauer**
- **Stahlbetonbauer**
- (Polier/Facharbeiter)

Quereinsteigern bieten wir gern eine Chance!
Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher, interessanter und zukunfts-sicherer Arbeitsplatz mit Vergütung gemäß Tarif Bauhauptgewerbe.

Noch Fragen? Dann rufen Sie an: **03 53 65 / 3 47 38**

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:
Joh. Wacht GmbH & Co. KG, z.Hd. Herrn Leschke
Flugplatzstraße 8, 04895 Falkenberg
E-Mail: falkenberg@wacht-bau.de

Blutversorgung im Sommer sichern

DRK in Brandenburg bittet noch vor Urlaubsantritt um lebensrettende Blutspenden

Die Urlaubszeit im Sommer wird von vielen Menschen mit großer Vorfreude erwartet. Sie bedeutet den Start von bereits lange geplanten Reisen, die nicht selten in weit entfernte Länder führen.

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost weist darauf hin, dass Präparate, die aus Spenderblut hergestellt werden, eine kurze Haltbarkeit von teilweise lediglich wenigen Tagen haben. Die Sicherstellung der Blutversorgung stellt insbesondere in den warmen Sommer- und Urlaubsmonaten eine große Herausforderung dar. Patienten benötigen das oftmals lebensrettende Spenderblut zum Beispiel während großer Operationen, bei medizinischen Notfällen oder im Rahmen einer Krebstherapie jedoch über das gesamte Jahr hinweg. Deshalb hat eine Blutspende immer Saison!

Spender*innen, die eine längere Urlaubsreise planen, werden gebeten, gegebenenfalls noch vor Reiseantritt eine Spendemöglichkeit in ihrer Nähe wahrzunehmen. Nur so können die Depots des Blutspendedienstes vorher ausreichend gefüllt werden. Auslandsaufenthalte in Ländern, die ein erhöhtes Risiko für die Übertragung von Infektionskrankheiten haben, bedeuten beispielsweise nach der Rückkehr eine längere Wartezeit bis zur nächsten Blutspende. Weitere Informationen zu diesem Thema finden sich auch im Blutspende-Magazin unter www.blutspende.de/magazin/aktuelles/blutspende-nach-dem-urlaub. Wer bereits vor einer Blutspende Informationen einholen möchte, kontaktiert die kostenfreie Hotline des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter 0800 11 949 11. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin <https://www.blutspende.de/magazin> zu finden.

DRK-Blutspendedienste mit bundesweiter Kampagne

Mit der bundesweit angelegten Kampagne #missingtype - erst wenn's fehlt, fällt's - auf machen die DRK/BRK Blutspendedienste seit dem Weltblutspendetag am 14. Juni mit breiter Unterstützung auf die dringende Notwendigkeit von Blutspenden aufmerksam und rufen im Rahmen der Kampagne mit prominenter Unterstützung Menschen dazu auf, sich als Lebensretter von nun an dauerhaft und regelmäßig zu engagieren.

Als Botschafterinnen und Botschafter nutzen Motsi Mabuse, Laura Wontorra sowie Mats Hummels ihre Stimme, um noch mehr Menschen für ein kontinuierliches Blutspende-Engagement zu begeistern. Der Fußball-Weltmeister setzt sich bereits seit mehreren Jahren für die Blutspende ein.

Ausgehend von einer 5 Tage-Woche, werden in Deutschland täglich ca. 15.000 Blutspendende benötigt, um das Gesundheitssystem mit unverzichtbaren Blutpräparaten sicher versorgen zu können. Die DRK-Blutspendedienste tragen durch ihre Arbeit 75 Prozent des benötigten Aufkommens - allein das DRK muss daher täglich rund 11 000 Menschen zu einer Blutspende motivieren. Ein Wert, den es nach einhelliger Einschätzung von Fachleuten, für die Zukunft zu steigern gilt. Alle DRK-Blutspendetermine in Brandenburg finden Sie unter <https://blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>. Für alle DRK-Blutspendetermine ist die Buchung einer festen Spendezeit vorab unbedingt erforderlich. Bitte um eine Terminreservierung auf <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de> oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net.



Wichtige Hinweise

- Personen mit Erkältungssymptomen, Fieber und Durchfall werden nicht zur Blutspende zugelassen.
- Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Kerstin Schweiger
Pressesprecherin
DRK Blutspendedienst Nord-Ost

Ferien-Tipps aus dem Naturparkzentrum

Tolle Angebote im August für Groß und Klein

13. Fledermausnacht Elbe-Elster am Schloss Doberlug

Anlässlich der internationalen Batnight führen die Initiative Fledermausschutz Landkreis Elbe-Elster sowie der FV Naturpark am Samstag, 12.08.2023 ab 18:00 Uhr auf dem Schloss- und Klostergelände Doberlug eine erlebnisreiche Fledermausnacht durch. Ein buntes Rahmenprogramm lädt dazu ein, in die faszinierende Welt der fliegenden Insektenfresser einzutauchen.

Ob bei Erkundungstouren mit nächtlichem Netzfang, spielerischen Fledermausaktionen auf dem Schlosshof oder spannendem Fledermaus-Kino - auf Jung und Alt warten viele spannende Einblicke in das Leben der

nächtlichen Flugakrobaten. Neben guter Laune und Neugier sind wetterfeste Kleidung, Taschenlampe und ggf. Insektenschutzmittel mitzubringen.

Für Rückfragen stehen wir unter Tel. 035322 518066 oder per E-Mail an info@naturpark-nlh.de zur Verfügung.

Entdeckertag: Heidenspaß! – Ferienangebot für Familien

Ein Blütenmeer in lila – so sieht die Heide im August und September aus. Auf den ersten Blick erscheint sie ganz ungefährlich, doch lauern hier Löwen auf ihre Beute. Das glaubt ihr nicht? Dann kommt am Dienstag, 15. August zwischen 10:00 bis 17:00 Uhr ins

erlebnisREICH Naturpark im Schloss Doberlug und stellt euch den Schrecken! Mit Spielen, Rätseln und Experimenten können Groß und Klein ab 6 Jahren Faszinierendes zu dem besonderen Lebensraum der Heide erfahren. Ein Durchlauf an den Entdeckungsstationen dauert etwa 1 ½ bis 2 Stunden. Die Teilnahme an dem Familienprogramm ist kostenlos. Für Rückfragen stehen das Team des erlebnisREICH Naturpark unter Tel. 035322 518066 oder per E-Mail an info@naturpark-nlh.de zur Verfügung.

Katrin Heinrich
Förderverein Naturpark Niederlausitzer
Heidellandschaft e. V.

Hilfe für Eritrea

Elbe-Elster-Klinikum hat Medizintechnik und Verbrauchsgüter an den Verein ARCHEMED – Ärzte für Kinder in Not übergeben

2010 wurde ARCHEMED gegründet und kann mittlerweile insgesamt 1.100 ehrenamtliche Helfer verzeichnen, die sich für dieses Herzenprojekt engagieren. Sie leisten medizinisch-humanitäre Hilfe für kranke Kinder und gebärende Mütter in Eritrea, eines der ärmsten Länder weltweit. Sie bauen Krankenhäuser auf, liefern Medizinprodukte, bilden eritreisches Personal aus und unterstützen beim Ausbau der Infrastruktur. Teilweise engagiert sich der Verein auch in Ländern wie Albanien und Tansania oder sendet Hilfsgüter in Kriegsgebiete wie die Ukraine.

Die Spende des Klinikums umfasst medizintechnische Geräte wie Perfusoren und Infusomaten zur Unterstützung der Infusionstherapie, insgesamt wurden 162 Geräte übergeben. Zudem wurden Verbrauchsmaterialien wie Infusionsspritzen und Schläuche gespendet. Mit dem Transporter und anschließend mit dem Schiff macht sich die Lieferung auf den Weg nach Eritrea. Dort wird ein Großteil auf die Kinderintensivstation „PICU“ in der Hauptstadt Asmara gebracht. Auf der PICU haben 5 lebensbedrohlich kranke Kinder jeden Alters Platz.

Sarah Henschel
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit



Lucas Dienemann, Assistenzarzt der Anästhesie und Intensivmedizin am EEK übergibt Medizintechnik an ARCHEMED.
Foto: Elbe-Elster-Klinikum

Naturparkfest mit Strandambiente

Lugau als „Naturparkgemeinde 2023“ ausgezeichnet

Zum 24. Mal feierten Naturpark und Kommunen das Naturparkfest. Da das Fest durch die jeweiligen Siegerkommunen wandert, gibt es jedes Mal ein neues Festgelände, neue Aktive und natürlich auch ein neues Programm. In diesem Jahr feierte Rückersdorf zum zweiten Mal mit dem Naturpark. Aber diesmal am Strand des Rückersdorfer Sees. Die Organisation des Festes war für den neu gegründeten Verein „Dorfleben“ e. V. die erste Bewährungsprobe. Und die wurde souverän gemeistert. Ein super Programm über den Tag, tolle Stimmung und zahlreiche Besucher zeugen davon.

Im Schlauchbootrennen starteten vier Mannschaften. Auch der Naturpark stellte ein Paddel-Team. Dieses hatte jedoch gegen die Siegermannschaft „Dorfstraße“ keine Chance. Die Rettungshundestaffel von Finsterwalde demonstrierte was Hund und Hundeführer alles können müssen, um die Prüfung als Rettungshund zu bestehen. Das Hunde im Anschluss von den Kindern gestreichelt werden konnten, kam besonders gut an. Mit Spannung warteten dann die beiden Bewerber auf die Verkündung, wer denn nun in diesem Jahr den Titel „Naturparkgemeinde 2023“ tragen darf. Auch alle anderen Anwesenden sammelten sich vor der Bühne um den Sieger zu feiern. Landrat Christian Jaschinski, als Vertreter des Kuratoriums, gratulierte Lugau zum Titel. Die Lugauer waren mit einer großen Delegation



Viele Kinder aus der Kita und der Grundschule Rückersdorf beteiligten sich am Programm.

Foto: Cordula Schladitz

gekommen und freuten sich riesig. Im Anschluss wurden die Preisträger des Fotowettbewerbs „Heide übers Jahr (er)leben“ ausgezeichnet. Alle 179, eingereichten Bilder waren an diesem Tag in einer Ausstellung zu sehen. Das Programm ging mit der Kita und der Grundschule aus Rückersdorf weiter, die sich mit Gesang und Tanz präsentierten. Sie wurden anschließend für ihre zurückliegenden Aktionen; die Zusammenarbeit mit dem Naturpark und ihre Programm rund um die

heimische Natur, als Naturpark-Kita und Naturpark-Schule ausgezeichnet. Den akustischen Abschluss bildete die Percussionband „Die Weberknechte“ aus der Finsterwalder Musikschule. Alles in allem, ein wunderschönes Fest und der Naturpark sagt Danke an alle Mitstreiter, Organisatoren und Sponsoren von Rückersdorf.

Cordula Schladitz
Landesamt für Umwelt

Reanimation nach Badeunfällen

Das müssen Sie beachten, wenn leblose Personen aus dem Wasser gezogen werden

Die Daten, die die Deutsche-Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) zusammengetragen hat, sind alarmierend: 2022 sind in Deutschland mindestens 355 Menschen ertrunken, 56 mehr als im Jahr zuvor. Und auch in der laufenden Badesaison schnell die Zahl der Unfälle deutschlandweit wieder nach oben. Laut der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e. V. (DGAI) ist es daher umso wichtiger, dass jeder Einzelne weiß, wie Menschen, die leblos aus dem Wasser gezogen werden, behandelt werden müssen, damit ihre Überlebenschancen so hoch wie möglich sind.

Dr. Jan Wnent arbeitet in der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin des Katholischen Klinikums Bochum. Er ist Notarzt und Mitglied im Wissenschaftlichen Arbeitskreis Notfallmedizin der DGAI und erklärt im Interview, worauf es bei der Rettung ankommt.



Dr. Jan Wnent.
Foto: privat

Dr. Wnent, angenommen man entdeckt eine leblose Person im Wasser. Was muss man tun?

Ich möchte voranstellen, dass man auch als Rettender zu allererst sich selbst schützen muss. Das bedeutet: Immer als erstes den Notruf wählen, damit schnell weitere Hilfe kommen kann. Dann Ausschau nach einem Rettungsschwimmer oder einer Rettungsschwimmerin halten oder, wenn keiner in der Nähe ist, andere Badegäste ansprechen.

Wie geht man vor, wenn der Verunglückte aus dem Wasser geholt wurde?

In jedem Fall prüft man zunächst, ob der Patient oder die Patientin bei Bewusstsein ist und, sollte dies nicht der Fall sein, ob er oder sie atmet. Dazu dreht man die Person auf den Rücken, überstreckt ihren Kopf, in dem man ihn leicht in den Nacken legt. Dann beugt man sich mit dem eigenen Gesicht nahe an ihr Gesicht und blickt dabei selbst in Richtung ihrer Füße. So kann man zum einen hören, ob der Verunglückte atmet, zum anderen erkennen, ob sich der Brustkorb hebt und senkt. Außerdem fühlt man durch die Nähe zum Gesicht auch den Atemstoß an der eigenen

Wange. Atmet der Patient normal, so sollten die Atemstöße regelmäßig und relativ tief sein. Dann legt man ihn in die stabile Seitenlage. Nicht normal ist hingegen eine ganz flache, oberflächliche und unregelmäßige Atmung, die sogenannte Schnappatmung.

Wie ist die zu bewerten?

Die ist wie ein Atemstillstand zu bewerten und im Zusammenhang mit Bewusstlosigkeit ein Zeichen für einen Herz-Kreislauf-Stillstand. Dann beginnt man sofort mit den Wiederbelebensmaßnahmen. Das gilt ebenso, wenn der Patient oder die Patientin gar nicht atmet und nicht bei Bewusstsein ist.

Haben Sie dafür Tipps, die man sich als Laie merken sollte?

Der Patient oder die Patientin sollte auf dem Rücken auf einer harten Unterlage liegen. Dann platziert man selbst den Handballen der einen Hand auf dem Brustbein des Patienten in der Mitte des Brustkorbes. Die andere Hand ist über der ersten Hand. Man drückt dann den Brustkorb fünf bis sechs Zentimeter nach unten. Die Frequenz sollte dabei bei 100 bis 120 liegen. Was man beachten muss: Badeunfälle gehen häufig mit einem akuten Sauerstoffmangel einher. Wenn man es sich zutraut, sollte man denjenigen daher auch beatmen.

Aber heißt es nicht häufig, die reine Herzdruckmassage würde ausreichen?

Das stimmt für andere Fälle. Aber durch den Sauerstoffmangel ist eine Beatmung in diesem Fall wirklich wichtig.

Auch hierbei überstreckt man wieder den Kopf, legt eine Hand auf die Stirn und kann mit dieser gleichzeitig mit Daumen und Zeigefinger die Nase des Bewusstlosen zuhalten. Die andere Hand liegt unter dem Kinn. Bei der Mund-zu-Mund-Beatmung sollte man so viel an Luft abgeben, wie man selbst ausatmen würde.

Das heißt, wenn man aus dem Augenwinkel sieht, dass sich der Brustkorb des Patienten hebt, ist das vollkommen ausreichend. Jeweils zwei Beatmungen wechseln sich dann immer mit 30 Herzdruckmassagen ab. Und das muss man so lange machen, bis der Rettungsdienst eintrifft. Besser ist es, wenn mehrere Personen anwesend sind, dann kann man sich regelmäßig abwechseln.

Gerade vor der Mund-zu-Mund-Beatmung schrecken die meisten aber doch zurück ... Das ist richtig.

Auch wenn das Risiko für Infektionen sehr gering ist, ist es für viele vor allem eine psychologische Barriere.

Man kann daher ein Face-Shield benutzen, die es inzwischen auch als Anhänger für den Schlüsselbund gibt. Sie bieten eine gewisse Barriere zum Patienten.

Sollte man bei Kindern besondere Dinge beachten?

Bei Kindern bis zum Jugendlichen-Alter fängt man immer mit fünf Initialbeatmungen an. Je nach Körperbau führt man die Herzdruckmassage außerdem nur mit einer Hand durch. Die Eindringtiefe sollte ungefähr ein Drittel des Durchmessers des Brustkorbes sein. Das Verhältnis von Herzdruckmassagen zu Beatmungen ist in diesem Fall 15 : 2. Das heißt, 15-mal drücken, dann zweimal beatmen.

Welche Hinweise würden Sie als Mediziner Badenden gern noch mit an die Hand geben, damit so ein Unfall eben nicht passiert?

Die Baderegeln beachten, also nicht mit vollem Magen ins Wasser gehen. Nicht, wenn man Alkohol getrunken hat. Und auch nicht direkt aus der Hitze in kaltes Wasser springen. Das kann gerade bei Personen, die Herz-Kreislauf-Vorerkrankungen haben, sehr gefährlich sein, weil dann der Blutdruck absacken und man kurzzeitig das Bewusstsein verlieren kann. Im Wasser ist das natürlich höchst gefährlich. Wichtig ist außerdem noch, die eigenen Fähigkeiten, den Übungsstand und die körperliche Fitness richtig einzuschätzen. Außerdem warne ich davor, in unbekannte Gewässer zu springen.

Zum einen, weil das in zu seichtem Wasser und auch aufgrund von Steinen oder Felsen unter der Oberfläche zu Verletzungen führen kann. Zum anderen werden aber auch gerade Fließgewässer immer unterschätzt. Die Strömung ist hier oftmals stärker, als man das von außen sieht. Wenn dann die eigenen Schwimffähigkeiten nicht ausreichen, kann es schnell passieren, dass man in eine gefährliche Situation gerät. Am allerwichtigsten ist aber, beim Baden immer vorsichtig und vor allem vernünftig zu sein.

Pressemitteilung DGAI



Die Informations-App für (werdende) Eltern

© diepiktografen.de

elina



Hier können Sie die App kostenfrei herunterladen.

Die Alters-Informations-App (Alina) des Pflegestützpunktes Elbe-Elster bietet umfangreiche Informationen rund um Pflege, Soziales und Gesundheit.

Alina enthält einen detaillierten Wegweiser aller pflegerischen Angebote im Landkreis Elbe-Elster, ermöglicht Unterstützung durch die Mitarbeiterinnen im Pflegestützpunkt und informiert über das Netzwerk Pflege Elbe-Elster.

KONTAKT
 Pflegestützpunkt Elbe-Elster
 Ludwig-Jahn-Straße 2 | 04916 Herzberg
 T. 03535 462981
 E. pflegestuetzpunkt@lke.ee.de

gefördert durch:

Lottomittel für Spielplatzerweiterung in Rückersdorf

Gemeinde stärkt den sozialen Zusammenhalt und fördert regionale Wirtschaft

Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) unterstützt die Gemeinde Rückersdorf bei der Erweiterung des Spielplatzes in der Friedersdorfer Straße mit rund 12.800 Euro aus der Konzessionsabgabe Lotto des Landes Brandenburg. Guido Beermann: „Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft. Sie und ihre Familien brauchen Platz zum Toben, zum Spielen, Entspannen und Verweilen. Mit dem Spielplatz in der Friedersdorfer Straße hat die Gemeinde Rückersdorf 2018 den Grundstein für einen solchen Ort gelegt. Nun soll er erweitert werden. Dabei wollen die Bürgerinnen und Bürger von Rückersdorf mit anpacken. Außerdem soll ein lokales Unternehmen mit der Umsetzung beauftragt werden. Das Projekt kommt so den Kinder- und Jugendlichen zugute und stärkt den sozialen Zusammenhalt sowie die regionale Wirtschaft. Deshalb unterstützen wir die Gemeinde mit Lottomitteln in Höhe von 12.800 Euro.“

Das Angebot auf dem Spielplatz in der Friedersdorfer Straße in Rückersdorf mit einer Seilbahn, einer Kletterpyramide und einer Grill- und Sitzfläche ist bisher nicht für alle Altersklassen geeignet. Mit den Lottomitteln soll der Spielplatz um eine Turmkombination mit Röhrenrutsche erweitert und somit für die Kinder des Ortes attraktiver gestaltet werden. Die Gesamtkosten betragen rund 16.000 Euro. Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung bewilligt rund 12.800 Euro. Der Eigenanteil der Gemeinde beträgt rund 3.200 Euro.

Katharina Burkhardt
 Pressesprecherin MIL

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2618

Landesvorsitzende auf Kennlerntour im Elbe-Elster-Kreis

Mitglieder des Weißen Rings begrüßten Barbara Richstein in Finsterwalde

Zu unserer letzten Mitgliederversammlung des Weißen Rings durften wir Barbara Richstein in Finsterwalde begrüßen. Frau Richstein, Landesvorsitzende des Weißen Rings & Vizepräsidentin des Brandenburger Landtages, war im Rahmen ihrer Tour zum Kennenlernen der Außenstellen und deren Teams unterwegs. Besprochen wurde unter anderem der Brandenburg-Tag, am 2. und 3. September in Finsterwalde, zu welchen wir ebenfalls mit einem Stand vertreten sein werden. Weiterhin freuen wir uns, dass wir drei Busse im Elbe-Elster-Kreis mit Werbung versehen dürfen. Dies ist Dank einer großzügigen Spende möglich. Am 9. September steht dann für den Landesverband Brandenburg des Weißen Rings das 30-jährige Jubiläum an. Wir freuen uns schon jetzt auf ein tolles Wochenende in Potsdam. Ein Highlight für Mitglieder und Mitarbeiter, organisiert von unserer Außenstelle, war im letzten Jahr eine Buchlesung mit Uwe Madel (Moderator und Buchautor) und Jürgen Schirrmeister (Präventionsbeauftragter der Polizei Brandenburg in Märkisch-Oderland) in Finsterwalde.

Haben sie Lust Teil des Weißen Rings zu werden? Wir freuen uns sie als neues Mitglied im Weißen Ring begrüßen zu dürfen. Ebenso freuen wir uns, wenn wir sie als Mitarbeiter



v.l.n.r.: Barbara Richstein (Landesvorsitzende Weißer Ring Brandenburg, MdL), Carla Ziegner-Zschiedrich (Weißer Ring Außenstellenleiterin Elbe-Elster), Marina Woite, Bernd Woite, Dipl.-Psych. Anett Nicklisch, Bernd Zschiedrich (Präventionsbeauftragter Weißer Ring Brandenburg), Alexander Kuntzsch, Dominic Hake (Jugendbeauftragter Weißer Ring Brandenburg)
Foto: Dominic Hake

in unserem Team begrüßen dürfen. Nutzen Sie gern unsere nachstehenden Kontaktdaten zur ersten Kontaktaufnahme. Bei Interesse kommen wir auch zu ihnen an die Schule oder in den Kindergarten und stellen unsere Arbeit vor, denn wir wissen das es leider Opfer in jeder Altersklasse gibt. Es ist wichtig hier frühzeitig ein Bewusstsein zu schaffen und

Opfern Anlaufstellen für Unterstützung zu präsentieren.

E-Mail: ee@mail.weisser-ring.de oder Telefon: 03531 609144 (bitte kurze Nachricht mit Rückrufnummer hinterlassen).

Marina Woite
Mitarbeiterin Weißer Ring

Landespolizeiiorchester spielte für guten Zweck in Mühlberg

Ensemble setzte besondere Konzertreihe im Kloster Marienstern mit großem Erfolg für den Volksbund fort/Langjährige Bürgermeisterin Hannelore Brendel mit der Goldenen Ehrennadel des Volksbundes geehrt

Zum Sommeranfang, am 21. Juni, luden der Volksbund im Landkreis und Pater Alois Andelfinger vom Kloster Marienstern zum besonderen Benefizkonzert mit dem Landespolizeiiorchester Brandenburg unter Leitung von Robert Paul in den Kreuzgang des Klosters Marienstern in Mühlberg ein. Landrat Christian Jaschinski, Kreisvorsitzender des Volksbundes Elbe-Elster, begrüßte zusammen mit Pater Alois Andelfinger die Gäste aus fünf Landkreisen und übergab an das bestens vorbereitete und motivierte Orchester. Zwischen den jeweiligen Stücken wandte sich Pater Alois mit vorgetragenen eigenen Gedanken und Sichten „zur aktuellen Zeit“ an das Publikum. Diese zum Innehalten und zum Nachdenken inspirierenden Worte fanden im Ambiente des Klosters und in der Harmonie der jeweiligen Musikstücke dankbare und letztlich „spendable“ Konzertbesucher. Abschließend konnte der Landrat die stolze Spendensumme von 2.000 Euro für den Volksbund verkünden. Bevor Pater Alois mit gemeinsamem Gebet und reichlich Segen Gäste und Orchester in den Sommer 2023 verabschiedete, ehrte der Landrat die langjäh-



Landrat Christian Jaschinski (2. v. r.) ehrt Hannelore Brendel (r.) mit der Goldenen Ehrennadel des Volksbundes.
Foto: Volksbund/ LVBRB

rige Bürgermeisterin Hannelore Brendel mit der Goldenen Ehrennadel des Volksbundes und dankte ihr herzlich für ihr Wirken bei der Initiation der recht außergewöhnlichen Konzertreihe des Landespolizeiiorchesters in Mühlberg. Der Landesverband Brandenburg dankt ebenso allen Helfern und Helferinnen aus dem Kloster Marienstern unter Führung

von Pater Alois für die Unterstützung bei den Vorbereitungen und der Durchführung des Konzertes, den Kollegen und Kolleginnen der Kreisverwaltung Elbe-Elster, dem Landespolizeiiorchester und letztlich dem Publikum.

Oliver Breithaupt
Landesgeschäftsführer Volksbund

Neuer Rekord - Spieler aus 7 Nationen am Start

23. International Tröbitz Youth Tournament war ein voller Erfolg

Begeisterung in allen Tönen hallte es über die vom Badminton Verein Tröbitz am Elsterwerdaer Bildungscampus angemieteten Badmintonfelder. Bereits am Vortag reisten die meisten Spieler mit ihren Teams an und nutzten die Gelegenheit die Austragungshalle zu begutachten und auf den freigegebenen Feldern ein lockeres Gewöhnungstraining zu absolvieren.

Am Samstagmorgen zeigte sich die Spielhalle bereits gut gefüllt, genossen doch etliche Starter den Bonus ein ausgewogenes Sportlerfrühstück serviert zu bekommen. Ein Qualitätsmerkmal mit dem der BV Tröbitz ebenso wie mit dem seit mehreren Jahren bewussten Verzicht auf Einweggeschirr im Kantinenbereich und der Einbindung regionaler Versorgungspartner große Sympathien weckt. Das International Tröbitz Youth Tournament verbindet auf besondere Weise Funktionäre, Coaches sowie Kinder und Jugendliche. Zum einen bei der sportlichen Auseinandersetzung mit dem gefiederten Ball auf dem Feld. Aber auch nach den Spielen, denn mit der amtlichen Turniersprache Englisch kommen sich die Teilnehmer näher und finden sich im bunten Schmelztiegel der Nationen zusammen. Das Publikum erlebte atemberaubende Ballwechsel begleitet von emotionaler Knister- spannung. Herzklopfen, Tränen vor Freude oder verpatzten Möglichkeiten bei den Spielern und Fans erzeugten gleichermaßen wie lautstarkes Anfeuern und Jubeln eine einzigartige Atmosphäre. Der BV Tröbitz



Die Turnierplatzierten des BVT.

Foto: Hannah Berge

ging mit fünf eigenen Spielern ins Rennen. Angeführt von dem ältesten Spieler, Arnd Kleinfeld, sowie der bereits mit Erfolgen und Turniererfahrungen dekorierten Jette Berge vervollständigten Jason Kerber, Emma Tranze sowie Turnieraspirantin Viktoria Degen das Tröbitzer Aufgebot.

Die Endbilanz von 1 x Gold, 3 x Silber und 3 x Bronze glitzerte nicht nur in der Sonne, sondern spiegelt auch deutliche Leistungssteigerungen der talentierten Nachwuchsspieler wieder, welche teilweise noch keine allzu lange Trainingszeit am Badminton-Trainings-

Zentrum in Tröbitz zu verbuchen haben. Die verkehrstechnisch gute erreichbare im Süden Ostdeutschlands gelegene Elsterstadt mit für das Turnier geeigneten Badmintonhallen sowie die begeisterten Gäste versprachen eine weitere Auflage des traditionellen Nachwuchsturniers in 2024 zu planen. Der organisatorischen und finanziellen Förderung vorausgesetzt, steht dem auch laut Veranstalter nicht im Wege.

Thomas Riese
Vereinsvorsitzender

Beratungstermine des Mietervereins Finsterwalde im Monat August

Die Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereins statt.

Beratungswünsche bitte in der Geschäftsstelle in Finsterwalde, Markt 01 (Rathaus) anmelden (Telefon: 03531 700399).

Die Geschäftsstelle ist wie folgt besetzt:

Jeden Dienstag von 09.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 17.00 Uhr sowie jeden Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in Finsterwalde, Markt 01 – Rathaus

Dienstag	01.08.2023	Vor- und Nachmittag
Dienstag	08.08.2023	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	15.08.2023	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	22.08.2023	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	10.08.2023	16.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	24.08.2023	16.00 – 18.00 Uhr

Der Vorstand

Anzeige(n)

Über **3.000 neue Brautkleider** zum Outlet-Preis ab **99 €**

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3.000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis.

Große Auswahl an passendem Zubehör, **Event-Mode** und **Anzügen**.

Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter: 03591 / 318 99 09 oder 0151 / 42 26 65 00

Großes Interesse am 7. Dörfertreffen

Fast 50 Gäste zählte das bereits 7. Dörfertreffen Elbe-Elster in Hohenleipisch

Zu Gast waren Initiativen und Vereine aus Dörfern im gesamten LAG-Gebiet diesmal beim örtlichen Verein Die Lobenburger e. V. Im offiziellen Teil und auch im Anschluss tauschten sich die Akteure rege aus, zu Themen, die ihre Dörfer bewegen. Das von der LAG Elbe-Elster im Jahr 2021 initiierte Dörfertreffen zielt genau darauf ab – den Austausch von Erfahrungen, Ideen und Herausforderungen, welche auch für andere interessant sind. Einer dieser Akteure in Elbe-Elster ist der Verein Die Lobenburger e. V. in Hohenleipisch. Vorsitzende Petra Wetzel berichtete über Erfahrungen, Mühen und Erfolge des Vereins beim Umsetzen ihrer Vorhaben, zwei davon unterstützt mit einer LEADER-Förderung bzw. im Aktionsplan „Kleine Lokale Initiativen“. Die LAG Elbe-Elster hat seit 2015 mehr als 70 örtliche Initiativen und Vereine in der Region mit einer kleinen Förderung bis 5000 Euro gefördert, bei denen die Menschen selbst anpacken. Unterstützen und anregen – das ist Intention der Lokalen Aktionsgruppe, wenn es um die ländliche Entwicklung in der Region geht. Das umfasst auch das Informieren zu Förderangeboten, die für Vereine und Initiativen weiterhelfen können. Diesmal gab Sandra Junghardt von der Plattform Kulturelle Bildung im Land Brandenburg einen Überblick zur Förderung von Land und Bund im Bereich Kultur, kulturelle Bildung und Teilhabe. Für die Interessierten war das Kennenlernen einer direkten Ansprechperson ein erster, hilfreicher Schritt für mögliche Unterstützungen. Einen Ausblick auf die im Juli startende EU-Förderperiode 2023 bis 2027 und die neue Förderrichtlinie LEADER gaben Sven Guntermann und Thomas Wude vom Regionalmanagement der LAG Elbe-Elster. Gemeinsam mit Sindy Schindler (Geschäftsstelle) beraten sie bei



Knapp 50 Teilnehmer folgten der Einladung nach Hohenleipisch.

Foto: Sindy Schindler

Förderaufrufen für Projekte zur ländlichen Entwicklung in der Region. Ein Mehrwert für die Teilnehmenden an den Dörfertreffen sind dazu Informationen aus erster Hand sowie auch über den Mail-Verteiler des Regionalmanagements. Relevante Themen aus Sicht der Dörfer bildeten den Fokus des letzten Blockes im Dörfertreffen. Letztendlich wollen die Organisatoren und alle Interessenten den „Nerv“ der Vereine, Initiativen und Dörfer treffen. Hier sind die Orte selbst gefragt. Auch in nächste Dörfertreffen sollen thematische Beiträge mit gelungenen Beispielen aus Elbe-Elster und aus anderen Regionen einfließen. Gemeinsam wurden weitere Themen benannt, etwa die Nahversorgung

in kleinen Orten, alternative Mobilitätsangebote, Digitalisierung und Ehrenamt, eine Freiwilligenagentur und ein Gesamtüberblick der Vereine in der Region oder Lösungen für Energie, Wärme und Klimaschutz an Dorfgemeinschaftshäusern. Im nächsten Dörfertreffen im Herbst werden neben Informationen zum wie weiter der Förderung kleiner Initiativen, die künftig über ein „Regionalbudget“ läuft, dazu Beiträge zu einem Thema einfließen. Interessenten melden sich gern für weitere Informationen oder die Aufnahme in den Verteiler unter E-Mail: info@lag-elbe-elster.de.

Sindy Schindler
LAG Elbe-Elster e. V.

Anzeige(n)

WITTICH
MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Medienberater vor Ort

Jeannine Lürding

0170 5535339

jeannine.luerding@wittich-herzberg.de

Dieter Lange

0171 4144075

dieter.lange@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Mitglieder des **GALA SINFONIE ORCHESTER Prag** präsentieren

Die große Johann Strauß Gala

Zusammen mit bekannten Solisten, dem JOHANN STRAUß BALLETT, das Ganze unterhaltsam moderiert, werden die unsterblichen Operetten als ein Rausch farbenprächtiger Kostüme, erstklassiger Stimmen und mitreißender Melodien aufgeführt! Zum Repertoire gehören Titel wie der „Kaiser Walzer“, „Komm in die Gondel“, „Brüderlein und Schwesterlein“, „An der schönen blauen Donau“ und der „Radetzky-Marsch“.

Kulturweberei in Finsterwalde am Sa, 30.9.23

Karten: 19 €, 29 €, 35 €, 39 € in der **Touristinfo** - T: 03531/717 830 in den Filialen vom **Reisebüro JAICH**, und in allen dem Ticketsystem **www.Eventim.de** und **www.Reservix.de** angeschlossenen Vorverkaufsstelle - Karten können auch online erworben werden !

Offene Gärten im Landkreis lockten über 1.000 Gäste an

Es gab viel zu entdecken für Besucher im Zweistromland

Die Privatgärtner und die Sonne gaben am Wochenende des 10. und 11. Juni ihr bestes, und so waren die Bedingungen für die vielen Besucher optimal. In den Wochen davor wurde die Werbetrommel fleißig gerührt von den Organisatoren in der Kreisverwaltung. Augenscheinlich mit Erfolg, da die mitmachenden Gärten über tausend begeisterte Besucher verzeichneten. Punkt 11 Uhr standen die ersten Besucher vor den Gartenpforten. Und das Interesse riss bis 17 Uhr nicht ab.

Die Besucher konnten sehen und spüren, wieviel Liebe und Schaffenskraft in der Gestaltung der kleinen privaten Gartenparadiese steckt. Familie Kotte aus Thalberg hieß in ihrem „Goldfischgarten“ etwa 300 Gartenliebhaber willkommen, wo auf rund 8.000 Quadratmetern im Einklang mit der Natur und auf den Prinzipien der Permakultur ein naturnaher Garten entsteht. Etwa 150 Besucher entdeckten den über 100 Jahre alten Garten von Familie Günz in Falkenberg mit eigenen kleinen Keramiken und anderen Deko-Elementen. Bei Barbara



Das Gartenparadies von Familie Stabroth in Falkenberg lud zum Verweilen und Staunen ein
Foto: Kreisvolkshochschule Elbe-Elster

Vizethum in Sonnewalde erwartete die Besucher ein kleiner, naturnah gestalteter Hofgarten am Dorfrand unter dem Motto „Kommen-Schauen-Plaudern“. Auch der kombinierte Nutz- und

Ziergarten von Dr. Barbara Böning in Herzberg lud zum Verweilen und Entspannen sowie zum Entdecken der handgefertigten Holzskulpturen und eigenen Gemälde ein.

Diese vier genannten Gärten stehen stellvertretend für alle elf beteiligten Gärten, welche die dankbaren und begeisterten Besucher an den zwei Tagen empfangen haben.

Die Organisatoren der Kreisvolkshochschule teilten sich an diesem Wochenende auch auf und besuchten die Privatgärten: „Wir danken den beteiligten Hobbygärtnern für die Mühe und die Bereitschaft, so vielen Neugierigen die Türen und Tore zu öffnen. Wir hatten Freude, die Gärten zu besichtigen, gute Gespräche zu haben und begeisterte Besucher zu sehen“, sagte Leiterin Andrea Hähnlein.

Die Rückmeldungen zur Aktion waren vielfältig und positiv. Sie sind für den Landkreis Elbe-Elster als diesjähriger Veranstalter ein wichtiges Zeichen dafür, dass sich die viele Mühe der Organisation lohnt. (tho)

Die „blauen Riesen“ verabschieden sich in die Sommerpause

Ab 24. August startet die neue Lesesaison / Ferienzeit wird für Sortier- und Reinigungsarbeiten genutzt

Am ersten Ferientag steuerte die Fahrbibliothek des Landkreises das letzte Mal vor den Sommerferien die Leser der Bücherbusse an, bevor es im August wieder auf Tour geht. In der Ferienzeit finden größere Sortier- und Reinigungsarbeiten statt und alles wird für den Start nach den Ferien vorbereitet. Der geplante Halt des Bücherbusses am 7. September findet aus organisatorischen Gründen bereits am 24. August statt. Dies betrifft sowohl die Nord- als auch die Südroute mit den Orten: Lebusa, Hohenbucko, Proßmarke, Naundorf, Gorden, Döllingen, Kahla, Plessa.



In den Ferien werden die Bücherbusse gereinigt und die Angebote neu sortiert.

Foto: Pressestelle LKEE/Torsten Hoffgaard



Bücherbusrucksäcke zum Ausmalen für die jungen Leser.

Foto: Anika Pfütznern

Neu im Bus gibt es für die jungen Leser Bücherbusrucksäcke zum Ausmalen. Auch die Textilstifte können ausgeliehen werden. Allen

Lesern denen Lesestoff oder Hörabenteuer in den Ferien ausgehen, können mit der Onleihe des Landkreises (Elbe-Elster-Bibnet) E-Books und Hörbücher nutzen. Voraussetzung dafür ist ein gültiger Bibliotheksausweis der Fahrbibliothek. Neben der Fahrbibliothek können dieses Angebot auch Leser der Bibliotheken in Bad Liebenwerda, Falkenberg/Elster, Finsterwalde, Herzberg (Elster) – Mediathek, Uebigau-Wahrenbrück OT Uebigau nutzen. Im Bereich der Bildstelle hat sich das Angebot in den letzten Jahren gewandelt. Waren es früher Videokassetten und DVDs für die Unterrichtsgestaltung von Lehrkräften ausgeliehen wurden. Durch den Medienwandel erfolgt die Betreuung der Lehrkräfte durch die Koordinierung in Herzberg. Die Belieferung von Materia-

lien wie Klassensätze oder Medienboxen wird landkreisweit realisiert, die Bildstelle ist von Montag bis Freitag für Lehrer und Pädagogen geöffnet. Seit 2020 setzt der Landkreis auf das Medienportal Edupool. Dort können Lehrkräfte die entsprechenden Inhalte rechtssicher streamen und downloaden, darunter neben Filmen und Inhalte für die Unterrichtsgestaltung. Das Angebot wird regelmäßig aktualisiert und eignet sich für den Einsatz mit digitalen und mobilen Tafeln. Zugangsvoraussetzung für die Nutzung ist ein aktives Bildstellenkonto. Die Anmeldung erfolgt beim Kreismedienzentrum. Einführungen sind auf Wunsch möglich.

Anika Pfütznern
Kreismedienzentrum

25. Internationales Puppentheaterfestival in Elbe-Elster

Gäste aus Dänemark und Tschechien werden im Landkreis erwartet

Wenn sich Museen, Turnhallen, Galerien und Scheunen in Theaterbühnen verwandeln, dann findet in Elbe-Elster wieder das Internationale Puppentheaterfestival statt. Vom 15. bis 24. September wird der Landkreis zum 25. Mal Treffpunkt für Puppentheaterfans. 53 Vorstellungen und 31 Inszenierungen von 22 Puppenbühnen aus ganz Deutschland, Dänemark und Tschechien machen das Festival zu einem einmaligen Erlebnis und zu einem Highlight im Kulturkalender.

Jede Menge Highlights, Stars und Puppen

Die Vorbereitungen für das 25. Internationale Puppentheaterfestival laufen im Amt für Strukturentwicklung und Kultur auf Hochtouren, um den Festivalbesuchern im Jubiläumsjahr eine bunte Mischung aus traditionellem Puppentheater, modernem Objekttheater und Live-Performance zu bieten. Eröffnet wird das Festival von alten Bekannten, dem „Hohenloher Figurentheater“ aus Rheinland-Pfalz. Die traditionsreiche Puppenbühne spielt bereits zum vierten Mal beim Festival und entführt die Zuschauer*innen diesmal mit der Ur-Sage „Faust“ in das Mittelalter mit seinen Vorstellungen von Gut und Böse. Dass man Puppentheater nicht nur mit Händen spielen kann, beweist die preisgekrönte Puppenspielerin Anne Klinge. Ihre Füße bewegen ganz Europa, sind umjubelt in Peru und auf der EXPO in Shanghai, auch das deutsche Fernsehen feierte sie als Neuentdeckung in Sendungen wie der „Bülent Celan-Show“, „Gottschalk-live“, „Tietjen und Hirschhausen“ und „Die Puppenstars“. Weltweite Medienresonanz und aktuell 20 Millionen Clicks auf Youtube erreichte der Auftritt bei „Britain's got talent“.

Auch Alex und Barti aus Dänemark standen schon einmal im Finale einer Talentshow. 2016 verfehlten sie nur knapp den ersten Platz bei „Das Supertalent“ und sind seitdem



Die „Bühne Cipolla“ aus Bremen erforscht die wortgewaltigen Balladen Friedrich Schillers und verspricht Explosives. Foto: Benjamin Eichler

auf zahlreichen Festivals weltweit unterwegs. In diesem Jahr rocken sie zur „Langen Nacht des Puppenspiels“ die Bühne. Für die kleinen Zuschauer wird es ebenso echte Stars geben. Neben bekannten Geschichten, wie vom „Kleinen Vampir“ oder den „Drei kleinen Schweinchen und dem Wolf“, wird Christian Bahrmann mit seiner Puppenbühne beim Kasper-Café am 24. September im Gemeindezentrum der evangelischen Kirchengemeinde Bad Liebenwerda zu sehen sein. Er ist der Freund vom KiKANiNCHEN (Kinderkanal) und verzaubert mit Liedern und kreativen Ideen die Kleinsten. Am 17. September hält die evangelische Kirchengemeinde Bad Liebenwerda im Rahmen des Festivals erstmalig einen Familiengottesdienst mit der Puppenbühne „Theater aus der Truhe“. International wird es mit dem „Theater Alfa“ aus Pilsen. Die tschechische Puppenbühne bringt am 21. September mit zehn Puppenspielen „Die drei Musketiere“ in den Atelierhof Werenzhain.

Die Lange Nacht des Puppenspiels im Kurhaus Bad Liebenwerda

25 Jahre Puppentheaterfestival müssen gefeiert werden und das neu eröffnete Kurhaus in Bad Liebenwerda bietet hierfür zur Langen Nacht des Puppenspiels am 23. September den perfekten Rahmen.

Bevor „Alex und Barti“ in die Tasten beziehungsweise in die Saiten hauen, schlägt die „Bühne Cipolla“ aus Bremen andere Töne an. Das Stück „Wie wenn Wasser mit Feuer sich mengt“ verspricht Explosives. Sebastian Kautz und Gero John erforschen die wortgewaltigen Balladen Friedrich Schillers, beleben sie mit Schauspielphase, Livemusik und Puppenspiel, befreien sie gleichzeitig von romantischen Klischees und untersuchen sie auf heutige Relevanz.

Ursprünglich als Online-Projekt während des Corona-Lockdowns entstanden, finden die Schiller-Gedichte in der Umsetzung von „Bühne Cipolla“ jetzt ihren Weg als Live-Performance auf die Bühne. Ob „Der Handschuh“, „Der Taucher“ oder „Die Bürgerschaft“ - bei „Bühne Cipolla“ wird daraus mehr als Rezitation mit Musik.

Kartenvorverkauf startet im August

Der Kartenvorverkauf für die Eröffnung, die Lange Nacht des Puppenspiels und das Kasper-Café sowie für die Veranstaltungen in den Museen des Landkreises startet ab 1. August. Die Tickets können in den Museen oder über den Ticketshop der Sparkasse Elbe-Elster erworben werden. Das Programm sowie Informationen zu den Tickets der weiteren Veranstaltungen findet man unter www.puppentheaterfestival-ee.de oder in der nächsten Ausgabe des Kreisanzeigers.

Susanne Wegner
Amt für Strukturentwicklung und Kultur

Kurskurs verschenken und Kreativität fördern

Die Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun bietet abwechslungsreiche Kurse zum Beginn des neuen Schuljahres an / Anmeldungen ab sofort möglich

Die Tage des Schuljahres 2022/23 sind gezählt, jetzt erstmal an die wohlverdienten Ferien denken! Doch das neue Schuljahr kommt bestimmt und startet oft mit guten Vorsätzen. Liebe Eltern, Liebe Großeltern, wie wäre es mit einem sehr persönlichen Geschenk für das Schuljahr 2023/24? Was gibt es wertvolleres als unsere Kinder und Enkelkinder auf dem Weg ins Leben zu begleiten und ihre Talente zu entdecken und zu fördern?

Das Graffiti Kunstwerk an der B87 in Herzberg trägt schon die Handschrift von begeisterten Kindern und Jugendlichen des letzten Schnupperkurses mit dem Thema Graffiti. Jetzt bietet sich die Möglichkeit, an der Kreismusik und Kunstschule Gebrüder Graun im neuen Fachbereich Kunst einen Kurs zu unterschiedlichen



Themen zu buchen und vielleicht sogar zu verschenken, als Überraschung vielleicht? Unter anderem sind folgende Kurse für das neue Schuljahr geplant:

- Digitale Kunstwerkstatt
- Plastisches Gestalten
- Kunst kennt kein Grenzen
- Bildende Kunst
- Keramikkurs und vieles mehr

So einfach geht's: Anmeldung für das neue Schuljahr ausfüllen und das Team der Kreismusik- und Kunstschule koordiniert den gewünschten Kurs dann mit dem neuen Stundenplan. Und schon steht einer kreativen Zeit nach anstrengendem Unterricht als Ausgleich nach der Schule nichts mehr im Wege. Unsere Mitarbeiter helfen bei allen Fragen und gern kann auch der neue Kunstraum besichtigt werden.

Bis bald in der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun, Anhalter Straße 7 in Herzberg oder nach Vereinbarung in den Regionalstellen des Landkreises.

Gabriele Lang
Leiterin des Fachbereichs Kunst

Spannende Ferienreisen in die Geschichte von Elbe-Elster

Museen in Mühlberg, Bad Liebenwerda, Doberlug und Finsterwalde lassen keine Langeweile in den Sommerferien aufkommen

In den Sommerferien bieten die Häuser des Museumsverbands Elbe-Elster spannende Entdeckungstouren in die regionale Geschichte, verbunden mit einer großen Portion Ferienspaß.

Donnerstag, 27. Juli, 10.30 Uhr Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde Große Wäsche beim Kaufmann Wittke

Sortieren, kochen, rumpeln, Wassereimer schleppen: Was heute die Waschmaschine in einer Stunde erledigt, war früher schwere Arbeit. Einen ganzen Tag oder manchmal auch länger brauchte die Hausfrau, bis die Wäsche endlich zum Trocknen aufgehängt werden konnte. Gemeinsam mit der Waschfrau können Kinder, Eltern oder Großeltern an diesem Ferientag in die Vergangenheit reisen. Spielerisch lernen sie den Alltag der Urgroßmütter kennen, die weder Waschmaschine noch Trockner kannten. Die Arbeitsgänge, die einst zur großen Wäsche gehörten, können die Kinder an historischen Geräten selbst ausprobieren. Wer will kann sogar ein schmutziges Wäschestück für den Waschtrog mitbringen. Im Anschluss kann jedes Kind seine eigene Duft- oder Kräuterseife herstellen und mit nach Hause nehmen. Geeignet für Kinder von 5 bis 12 Jahren. Eintritt 4,00, ermäßigt 2,00 Euro. Um Voranmeldung unter Tel. 03531 30783 oder museum-finsterwalde@lkee.de wird gebeten.

Dienstag, 1. August, 10.30 Uhr Museum Mühlberg 1547 Auf Schatzsuche im Jahr 1547

Eine Schatzsuche führt mitten ins Schlachtgetümmel: Wer kämpfte und verlor 1547 in der Schlacht bei Mühlberg? Was gehörte alles zu einer Ausstattung eines damaligen Landsknechts, und warum führten adelige Krieger ein Wappen im Schilde? (Fast) waschechte Hofgewänder warten darauf, dass sich die jungen Teilnehmer in Schale werfen und sich an der Armbrust ausprobieren. Als Belohnung gibt's die Ernennung zum Edelmann oder Edelfräulein inklusive einer Urkunde. Anschließend kann ein Schatzkästchen mit Schmucksteinen oder Glitzer dekoriert mit nach Hause genommen werden. Geeignet für Kinder von 5 bis 12 Jahren. Eintritt 4,00, ermäßigt 2,00 Euro. Um Voranmeldung unter Tel. 035342 837000 oder museum-muehlberg1547@lkee.de wird gebeten.

Donnerstag, 3. August 2023, 10.30 Uhr Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde Wir hauen aufs Blech: Werbung vor 100 Jahren

Über der Tür klingelt die Ladenglocke und man ist in einer anderen Welt. Der über 100 Jahre alte Kolonialwarenladen, seine Ladenwand mit den vielen Schubladen, die Pendelwaage, die Bonbongläser lassen die Kinder in eine vergangene Welt des Einkaufs eintauchen. Zu dieser Welt gehörten einst auch zahlreiche Werbetafeln aus Email, die mit einprägsamen Motiven und markanten Sprüchen zum Kauf

einladen. Noch heute können sie im alten Laden bewundert werden – außerdem aktuell in einer Sonderausstellung, die eine große Vielfalt dieser Kunstwerke aus Email präsentiert. Bemerkenswert: Etliche Werbebotschaften und Marken werden noch heute benutzt. Nach dem Rundgang durch Kaufmannsladen

Donnerstag, 10. August, 10.30 Uhr Museum Schloss Doberlug Mit der Küchenmagd unterwegs im Schloss und Kräutergarten

Dieser Rundgang durch Schloss Doberlug führt über nicht alltägliche Wege. Im ehemaligen Kräutergarten, auf dem Schlosshof und vorbei an der Schwarzen Küche und dem mächtigen Kamin erfahren die kleinen Besucher, wie am Hof des Herzogs von Sachsen-Merseburg mit Kräutern und Gewürzen aus fernen Ländern gekocht und gespeist wurde. Die Küchenmagd des Herzogs plaudert aus

und Sonderausstellung kann jedes Kind unter Anleitung sein eigenes kleines Metallwerbeschild gestalten und mit nach Hause nehmen. Geeignet für Kinder von 5 bis 12 Jahren. Eintritt 4,00, ermäßigt 2,00 Euro. Um Voranmeldung unter Tel. 03531 30783 oder museum-finsterwalde@lkee.de wird gebeten.

dem Nähkästchen: Wo und wie wurde gekocht? Warum waren Gewürze aus den fernen Ländern etwas Besonderes? Die Ferienkinder können sich als Küchenmagd oder Küchenjunge verkleiden und alte Küchengeräte ausprobieren. Im Anschluss stellen sie unter Anleitung einen Blütenzucker für Tee oder Süßspeisen selber her.

Geeignet für Kinder von 5 bis 12 Jahren. Eintritt 8,00, ermäßigt 4,00 Euro. Um Voranmeldung unter Tel.: 035322 688520 oder museum-schlossdoberlug@lkee.de wird gebeten.



Auf den Spuren der Schlacht bei Mühlberg von 1547.

Foto: MVVE/Franke

Mittwoch, 16. August 2023, 10.30 Uhr Museum Mühlberg 1547 Auf den Spuren der Schlacht bei Mühlberg

Die Kinder erleben eine spannende Reise in die Vergangenheit und entdecken spielerisch lebendige Geschichte in der ehemaligen Klosterpropstei. Warum gab es 1547 hier an der Elbe eine bedeutende Schlacht? Wer kämpfte und verlor 1547 in der Schlacht bei Mühlberg? Wer war Johann Friedrich der Großmütige und die mutige Frau an seiner Seite? Seit der großen Schlacht ist die Schatztruhe des Kurfürsten unauffindbar: Auf dieser Entdeckungsreise wird nach ihr gesucht. Im historischen Hofgewand flanieren die Kinder durch Jahrhunderte alte Stuben, in denen uralte Malereien ganze Geschichten erzählen. Im Anschluss können sich die Ferienkinder im Armbrustschießen und Steckenpferd reiten üben und die Schatztruhe im Miniformat nachbauen. Geeignet für Kinder von 5 bis 12 Jahren. Eintritt 4,00, ermäßigt 2,00 Euro. Um Voranmeldung unter Tel. 035342 837000 oder museum-muehlberg1547@lkee.de wird gebeten.

Donnerstag, 17. August, 10.30 Uhr Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda

Mit den Fledermäusen unterwegs: Wir entdecken den alten Burgturm

Vor über 800 Jahren entstand auf einer Elsterinsel eine Burg, von der nur noch ein Turm erhalten blieb: Der Lubwartturm ist heute das Wahrzeichen der Stadt Liebenwerda. Bei der Turmführung begeben sich alle mutigen Ferienkinder in das sagenumwobene Mittelalter. Sie hören vom einstigen Raubritter Rammelshayn, von unterirdischen Schätzen und von den jetzigen Turmbewohnern – den Fledermäusen. Die Fledermaus ist ein seltsames Tier. Sie sieht mit den Ohren, fliegt mit den Händen und schläft kopfüber. Im alten Lubwartturm findet sie genug Futter und Unterschlupf und wacht hier schon seit Jahrhunderten. Die Ferienkinder erfahren viel Wissenswertes über diesen spannenden Turmbewohner und basteln im Anschluss eine Fledermaus-Maske zum Mitnehmen. Geeignet für Kinder von 5 bis 12 Jahren. Eintritt 4,00, ermäßigt 2,00 Euro. Um Voranmeldung unter Tel. 035341 12455 oder museum-liebenwerda@lkee.de wird gebeten.

Nach Landessieg beim Finale in Berlin

AIRnemos aus Falkenberg erhielt gutes Feedback beim JUNIOR Bundeswettbewerb

Durch den Sieg beim Landeswettbewerb Brandenburg wurden wir zum Bundeswettbewerb eingeladen. Dieser fand vom 12. bis 14. Juni im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz in Berlin statt. Wir fuhren früh nach Berlin und bauten am Nachmittag unseren Messestand im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz auf, dann konnten wir unseren Pitch üben. Abends gab es eine Stadtrallye für alle Teilnehmer. Am 13. Juni fand der eigentliche Bundeswettbewerb statt. Insgesamt traten 17 Schülerfirmen aus ganz Deutschland gegeneinander an. Der Tag fing mit den Pitches an, darauf folgten zwei Jury-Interviews und viele Gespräche mit interessierten Schülern, Lehrern und Vertretern aus Politik und Wirtschaft. Im Anschluss gab es die Siegerehrung und einen Sonderpreis für den besten Geschäftsbericht. Wir konnten leider nicht die Jury vollständig überzeugen, trotzdem erhielten wir von den anderen ein gutes Feedback. Wir konnten dadurch viele Erfahrungen für die Weiterentwicklung unserer Firma sammeln. Auf den ersten drei Plätzen landeten die Schülerfirmen „Rebalanced“ aus Rutesheim, „endlosschleife“ aus Rendsburg und „Firefly“ aus Werne.

Die AIRnemos wurden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz zum Innovationstag Mittelstand, als eines von 2 Schülerunternehmen in ganz Deutschland, am 15. Juni 2023 eingeladen, ihre CO₂-AMPEL



Wirtschaftsminister Robert Habeck erkundigte sich am Stand von AIRnemos über die vorgestellte CO₂-Ampel. Foto: Asli Karabeni

neben vielen anderen innovativen deutschen und internationalen Unternehmen vorzustellen. Sie konnten sogar Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck direkt ihre Idee präsentieren und ein Autogramm ergattern. Zudem knüpften sie viele Kontakte, verteilten

Flyer und lernten viele verschiedene innovative Unternehmen kennen. In den Gesprächen wurde auch der eine oder andere Auftrag in Aussicht gestellt.

Team AIRnemos

Musikschulbands aus Elbe-Elster überzeugten bei Wettbewerb

Mehrere Preise gingen an die Bands „DoZ“ und „Sleepy Creeps“ beim Bandcontest für NachwuchsmusikerInnen „BANDS ON STAGE“

Zwei Bands der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun waren erfolgreich beim regionalen Bandcontest für NachwuchsmusikerInnen von „enviaM - MUSIK AUS KOMMUNEN“ am 17. und 18. Juni. Einmal „DoZ“ mit Stella-Maria Jahn, Julia Kublick, Matteo Bettle, Luczin-Felix Eckert und Franz Wirges. Sie überzeugten mit ihrer Spielfreude und gekonntem Vortrag nicht nur das Publikum in Mittweida. Neben dem mit 500 Euro dotierten Publikumspreis gewannen sie auch den 1. Platz von den 17 teilnehmenden Bands, das ist eine großartige Leistung! „Wir freuen uns mit den Schülerinnen und Schülern der Kreismusik- und Kunstschule und gratulieren auch dem Lehrer, dem Diplommusikpädagogen Patrick Schülzke, sehr herzlich“, sagte Musikschulleiter Chris Poller.

Für ein Achtungszeichen sorgte bei diesem Bandcontest ebenfalls eine Band aus der Regionalstelle in Finsterwalde. „Sleepy Creeps“ mit Johanna Feldt, Hannah Scholz, Elsa Bettle, Fannia Pielenz, Lea Rösler, Raina Schymonski und Paul Kuschke. Ihnen wurde der Teilnehmerpreis zuteil, und auch dafür geht ein herzlicher Glückwunsch an die Bandmitglieder und ihren Lehrer, den Diplommusikpädagogen Franz Ebeling.



Gewannen neben dem Publikumspreis auch den 1. Platz von 17 teilnehmenden Bands, v. l. n. r.: Luczin-Felix Eckert, Julia Kublick, Matteo Bettle, Stella-Marie Jahn, Franz Wirges.

Foto: Kreismusik- und Kunstschule Elbe-Elster/Elvira Mader

Damit verzeichnet die Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun die nächsten Erfolge, wiederum ein Statement für die qualitativ hochwertige Ausbildung an dieser kulturellen Bildungseinrichtung im Elbe-Elster-Kreis. „BANDS ON STAGE“ ist ein regionaler Bandcontest für NachwuchsmusikerInnen unter dem Dach von „enviaM - MUSIK AUS KOMMUNEN“.

Der Wettbewerb findet einmal jährlich jeweils in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg statt. Gesucht wurden die besten Nachwuchsbands dieser Bundesländer. Den Auftritt bewertete eine Jury aus professionellen Musikern, PR-Fachleuten, Kulturmanagern und kommunalen Vertretern. Die Konzerte fanden als Open-Air-Event statt. (tho)

Durchatmen im Gartenparadies

Florale und musikalische Sommerentdeckungen in Saxdorf

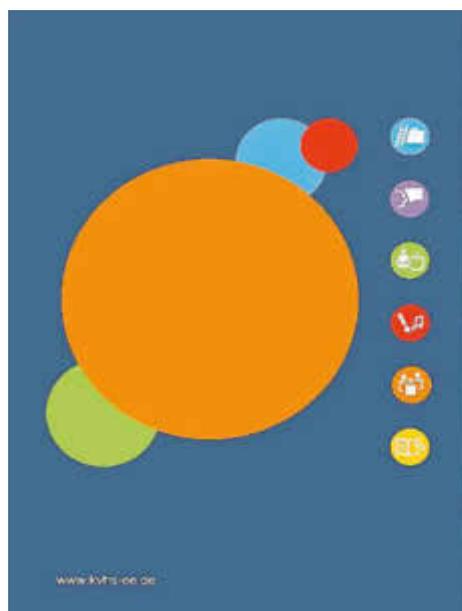
Der Sommer hat zu Beginn der zweiten Dekade des Augusts seinen Höhepunkt überschritten. Die Urlaubstage sind verflissen oder neigen sich dem Ende entgegen, wie auch die Schulferien. Eine gute Gelegenheit, vor den Herausforderungen des kommenden Zeitabschnitts noch einmal im Gartenparadies durchzuatmen und den himmlischen Klängen menschlicher Stimmen zu lauschen, bietet der Kultursommer Saxdorf. Nachdem

in diesem Jahr wieder die unterschiedlichsten Instrumentengruppen und vokale Solisten ihre Zuhörer verückten, gastiert nach langer Zeit mit den Cantorianern aus Chemnitz wieder eine chorische Besetzung in der Saxdorfer Kirche. Das Gesangsensemble unter Leitung von Martin Sturm entführt uns mit ihren Interpretationen musikalisch in die Renaissance und Romantik, macht uns aber auch mit zeitgenössischen Kompositionen vertraut. Das

Konzertprogramm ist überschrieben mit dem Titel: „Vom Rascheln im Wind“. Darin widmet sich das Ensemble in besonderer Weise der Schönheit und Verletzlichkeit der Natur. Termin des Konzerts: 20. August 2023, 15 Uhr
Kartenreservierungen unter:
kontakt@saxdorf.de (Die Reservierung gilt bis 20 min vor dem Konzert)

Andreas Pöschl

Neue Kurse zum Schuljahresstart



Nähen lernen – Nähen für Anfänger
36 U-Std., Beginn Mo 04.09.,
17:00-19:15 Uhr, Elsterwerda
Keramisches Gestalten - Grundkurs Töpferei
18 U-Std., Beginn Mi 06.09.,
15:00-17:15 Uhr, Herzberg
Keramisches Gestalten - Grundkurs
30 U-Std., Beginn Mo 25.09.,
17-19:15 Uhr, Hohenleipisch
Filzhandwerk - Einführung in die Grundlagen der Bekleidung - nahtlos gefilzt
27 U-Std., Beginn Fr 06.10.,
13:00-19:00 Uhr, Werenzhain
Filzen für Fortgeschrittene
28 U-Std., Beginn Di 10.10.,
17:00-20:00 Uhr, Werenzhain

GESUNDHEIT

Zumba Fitness Grundlagenkurs
10 U-Std., Beginn Di 29.08.,
17:30-18:15 Uhr, Herzberg
Yoga Grundkurs für Körper, Geist und Seele
16 U-Std., Beginn Di 29.08.,
14:30-15:30 Uhr, Finsterwalde
Yin Yoga
16 U-Std., Beginn Di, 29.08., 20:15-21:15 Uhr,
Finsterwalde
Rückengerechtes Yoga
16 U-Std., Beginn Mi 30.08.,
09:00-10:00 Uhr, Finsterwalde
Pilates/Yoga
16 U-Std., Beginn Mi 30.08.,
10:30-11:30 Uhr, Finsterwalde
Aerobic für Einsteiger
14 U-Std., Beginn Mi 30.08.,
18:15-19:00 Uhr, Herzberg
Eltern-Kind-Turnen
(4- bis 6-jährige Kinder)
8 U-Std., Beginn Mi 30.08.,
16:00-16:45 Uhr, Herzberg
Eltern-Kind-Turnen
(3- bis 5-jährige Kinder)
10 U-Std., Beginn Fr 01.09.,
16:00-16:45 Uhr, Herzberg
Rückengerechtes Yoga
12 U-Std., Beginn Mo 04.09.,
17:30-18:30 Uhr, Finsterwalde
Hatha Yoga für Senioren
24 U-Std., Beginn Di 05.09.,
09:30-11, Doberlug-Kirchhain
Regenerativer Yoga
16 U-Std., Beginn Di 05.09., 15:45-16:45 Uhr,
Finsterwalde

Herzlich willkommen zum neuen Schuljahr. Das Programmheft erhalten Sie in Ihrer VHS und an vielen weiteren Orten. töbern Sie gern in allen Kursen und für ausführliche Beschreibungen direkt auf unserer Internetseite www.kvhs-ee.de. Gerne sind wir auch persönlich für Sie da.
KVHS ELBE-ELSTER

Mi 11.10., 16:00-17:30 Uhr, Elsterwerda
Jerewan - Hauptstadt Armeniens und Lake Savan
Do, 19.10., 15:00-16:30 Uhr
Finsterwalde
Was ist die Alina App?
Mi 25.10., 16:00-17:30 Uhr, Herzberg

GESELLSCHAFT

Resilienztraining - psychische Widerstandsfähigkeit bei Kindern entwickeln!
Sa 23.09., 09:00-15:00 Uhr, Herzberg
Skat für Anfänger
12 U-Std., Beginn Do 12.10.,
17:00-18:30 Uhr, Elsterwerda

KULTUR

Öl- und Acrylmalerei – Grundkurs
45 U-Std., Beginn 16.08.,
16:30-18:45 Uhr, Saathain
Aquarellmalkurse
je 45 U-Std., Beginn Di 15.08.,
16:30-18:45 und 19:00-21:15 Uhr und am
Mi, 16.08., 14:00-16:15 Uhr, Saathain
Zeichnen und Malen von der Pike auf lernen
30 U-Std., Beginn: Do, 31.08.,
17:30-19:45 Uhr, Finsterwalde
Grundkurs Ölmalerei
18 U-Std., Beginn Di 05.09.,
09:00-11:15 Uhr, Herzberg

Geschäftsstelle Herzberg

Anhalter Str. 7, vhs.hz@lkee.de
Tel.: 03535 46-5301
Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich (RBA)
Tel.: 03535 46-5307
rba@lkee.de
Regionalstelle Finsterwalde
Tuchmacher Str. 22,
Tel.: 03531 7176-100 u. – 105, vhs.fi@lkee.de

Regionalstelle Elsterwerda

Schlossplatz 1a,
Tel.: 03533 620-8521 u. -8520, vhs.eda@lkee.de
Das folgende Kurzprogramm zeigt eine Kursauswahl.
SENIORENAKADEMIE
Neurologische Erkrankungen- Symptome, Diagnosen, Therapien

BRANCHE DIREKT 2023



Elbe-Elster

Unternehmen aus Ihrer Region!

3384

Eine Sonderveröffentlichung der
LINUS WITTICH Medien KG

Autohaus Hofmann in Herzberg. Dein Toyota Partner für Elbe-Elster

Hybrid oder Rennsport.

Du hast die Wahl.

AUTOHAUS
Hofmann
GmbH

Berliner Str. 82a | 04916 Herzberg/Elster · Telefon (03535) 2 14 90
www.toyota-hofmann.com



TOYOTA

AUSBILDUNG + STELLENMARKT

■ Agrargenossenschaft

Agrargenossenschaft
Züllsdorf eG 035363 799010

■ Mediaberatung

LINUS WITTICH Medien KG 03535 4890

■ Physiotherapie

Zeisig 035361 898848

■ Zahnarzt

Dr. Lars Petersohn 03535 6250



Entdecke deine Leidenschaft

Ausbildung m/w/d

- Landwirt
- Tierwirt
- Fachkraft für Agrarservice
- Landwirtschaftshelfer

Bewerbung an:

Agrargenossenschaft Züllsdorf eG
Hinter den Gärten 6 • 04916 Herzberg
E-Mail: info@agrar-zuellsdorf.de
Tel. 03 53 63 / 7990 10



P E T E R S O H N

Der kürzeste Weg
zwischen zwei Menschen
ist ein Lächeln ...



ZAHNARZTPRAXIS

Dr. Lars Petersohn

Schlossstr. 9a • 04916 Herzberg • Tel. 03535 / 6250
www.zahnarzt-petersohn.de

**Du suchst
eine Ausbildung
ab Sommer 2023?**

(m/w/d)



Wir
suchen

Dich

Ab sofort in TZ / VZ

eine/n Physiotherapeut*in

Platz der Jugend 28 - 04936 Schlieben
Tel. 035361/898848 - physiotherapie.njz.schlieben@gmail.com

KOMM IN UNSER
TEAM!

› Arbeitsschwerpunkte | Verkauf:

- Verkauf von Anzeigen, Medialeistungen
- Verkauf von crossmedialer Produkte
- Neukundenakquise sowie Betreuung des bestehenden Kundenstammes
- Beratung telefonisch oder vor Ort
- Angebotserstellung per E-Mail
- in Vollzeit

› Das ist genau der Job nach dem Sie suchen?

Bewerbung an:

info@wittich-herzberg.de

Stichwort „Bewerbung Verkauf“



LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)



AUSBILDUNG + STELLENMARKT

■ Lagerlogistik/
Packmitteltechnologie/
Maschinenführer

Schoepe Display GmbH 033708 542319



Unser Team in Dahme
sucht **Auszubildende** als:

- Packmittel-technologie (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Maschinen- & Anlagenführer (m/w/d)

Wir suchen nach motivierten Fachkräften...

TOTAL

...für Lagerkühlen, Abwasser und auch Abfallwirtschaft!

Was wir bieten

- Freundliches kompetentes Team
- Angenehmes Arbeitsumfeld
- 30 Tage Urlaub/Jahr und Weiterbildung
- Gute Chancen

QR Codes:
Hier informieren wir: [QR Code]
Hier: Doreen Richter-Heier, Director HR@Schoepe-Display.com, +49 (0)33708 542-319

Wir suchen Verstärkung
Ab sofort - in Vollzeit - in Dahme

- Maschinenführer für die Produktion (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

Sie kennen jemanden mit Interesse?

Dann bitte die Bewerbungsunterlagen mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins schicken an

Schoepe Display GmbH
Personalabteilung
Doreen Richter-Heier
DRichter-Heier@Schoepe-Display.com
+49 (0)33708 542-319

QR Code: [QR Code]

www.Schoepe-Display.com

Der Einkauf REGIONAL.
Ihr nächster Job REGIONAL.

Kostenlose Jobsuche – print & digital!

- Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

Jobs-regional.de
BY LINUS WITTICH

Jobs-regional.de
BY LINUS WITTICH

BAUEN + RENOVIEREN

■ Bauelemente

Oliver Günther 035342 87710
Sandro Schmidt 035342 70934

■ Bauplanung

KTH Bauplanung GmbH 03535 242330

■ Bauunternehmen/-service

Bau- und Dienstleistungs-
service GmbH Herzberg/Elster 03535 4939340
Mathias Frank Bau GmbH 035325 168227
Oliver Günther 035342 875330
Hofmann GmbH Herzberg 03535 21146

Handel & Montage mit Bauelementen SCHMIDT Inh. Sandro Schmidt

Dorfstraße 6 · 04895 Martinskirchen
☎ (03 53 42) 7 09 34 · Fax 8 76 99
Handy (01 76) 45 67 85 71
handelmontage-schmidt@t-online.de



Bauplanung GmbH
Kersten Tuchoлке Herzberg

Mit Erfahrung planen!

- Bauplanung
- Tragwerksplanung
- SiGe-Koordinierung
- Holzschutzuntersuchungen
- Bauzustandsermittlungen

Frankfurter Str. 16 b
04916 Herzberg/Elster
Tel.: (0 35 35) 24 23 30
info@kth-bauplanung.de
kth-bauplanung.de

Bau- und Dienstleistungservice GmbH Herzberg/Elster

Hochbau • Tiefbau • Straßenbau
Putzarbeiten • Trockenbau
Betonanierung SIVV • Landschaftsbau

Schliebener Straße 17b • 04916 Herzberg / Elster

- Maurer-, Putz- und Betonarbeiten
- Betonsanierung SIVV/Mauerwerkstrockenlegung
- Pflasterarbeiten aller ART/Straßenbau/Tiefbau
- Gestaltung von Außenanlagen, Zaunbau

Tel.: 03535/4939340

e-mail: info@bdh-service.de



MATHIAS FRANK
Maurer- und Betonbaumeister
Bau GmbH

Aus Leidenschaft am Bau!

- ◆ Eigenheimbau
- ◆ Garten- und Landschaftsbau
- ◆ Um- und Ausbau
- ◆ Verblendmauerwerk

Hauptstraße 16A • 03238 Oppelhain
Telefon: 035325 168227 • Telefax: 035325 168228
E-Mail: info@mf-bau-gmbh.de

www.mf-bau-gmbh.de

Bauunternehmen Günther

Maurer &
Betonbaumeister

Inhaber: Oliver Günther

Tel. (03 53 42) 87 53 30
Mobil (01 62) 3 07 56 33



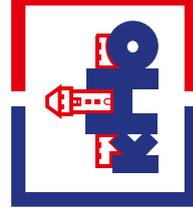
Abteilung Bauelemente

- Fenster & Türen
- Außenrollladen Alu/PVC
- Schwing- & Rolltore
- Sonnen- & Insektenschutz

☎/Fax (03 53 42) 87 71 0
Funk (01 70) 69 90 712

Am Viertelfeld 10c • 04931 Mühlberg

kontakt@bauunternehmen-guether.de • www.bauunternehmen-guether.de



Bauunternehmen Hofmann GmbH Herzberg

OT Osteroda
Osteroda Nr. 23b
04916 Herzberg (Elster)

Hochbau, Tiefbau, Umbau und Ausbau

☎ 0 35 35 / 2 11 46 • www.bau-hofmann.de

BAUEN + RENOVIEREN

Bauunternehmen/-service

H.B.S. Andreas Hiob	03535 247731
Kaune & Müller Bau GmbH	035322 688245
Bauabdichtung Klähr	035323 68541
Kramer Bauunternehmung GmbH	035361 640
Lutze Bau Uebigau	035365 8418
Frank Pfennig	0172 7555685
Schumann Baugeschäft	035322 30087

BAUUNTERNEHMEN

Meisterbetrieb



H.B.S.

Maurer- & Betonbauermeister Andreas Hiob

Osterodaer Str. 10a | 04916 Herzberg/E.

Tel.: 0 35 35 / 24 77 31 · Fax: 0 35 35 / 4 85 95 80

FUNK: 01 70 / 1 84 23 86 · Internet: www.hbs-hiobs-bauservice.de
E-Mail: info@hbs-hiobs-bauservice.de

H.B.S.

Alles aus einer Hand!

- Beratung
- Modernisierung
- Neubau / Um- und Ausbau
- Edelputz / WDVS
- Trocken- und Dachausbau
- Trockenlegung
- Pflasterarbeiten



Kaune & Müller Bau GmbH

Tel. 035322 688245

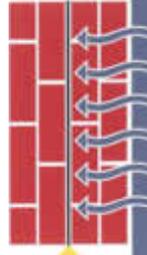
kaune-mueller-bau@t-online.de

BAUABDICHTUNG

Klähr

- Mauerwerkstrockenlegung im Sägeverfahren
- Vertikalabdichtung nach WTA
- Rissverpressung
- Schleierinjektion
- Sanierputz
- Raumentrockner

Rosenstraße 8
03249 Sonnewalde /
OT Großkrausnik
Tel. 03 53 23/6 85 41
Mobil 01 70/5 25 02 20



seit 1990
für Sie da

KRAMER

Bauunternehmung GmbH

Thomas Wilkert
Geschäftsführer

- Landwirtschaftsbau
- Hoch-, Tief- und Gerüstbau
- Haussanierung
- Verbundpflaster

Wir
bilden
aus

Bewirb dich jetzt!

Dorfstraße 17
04936 Fichtwald OT Naundorf
Tel.: 03 53 61 / 640 • Fax: 89 37 69
Funk: 0174 / 332 91 42
info@kramerbau.com • www.kramerbau.com



LUTZE BAU UEBIGAU

seit
1991

BAUUNTERNEHMEN

Dipl.-Ing. Andreas Lutze

Oststraße 1 • 04938 Uebigau

☎ (03 53 65) 84 18 • Mail: lutze-bau@t-online.de

Bauunternehmen Frank Pfennig

Bahnhofstraße 25 · 04936 Kremitzau OT Kolochau

Mobil: 0172/7555685 · E-Mail: pfennig_frank@t-online.de

Neubau • Klinkerbau • Fassadensanierung
Verbundpflasterarbeiten



SCHUMANN BAUGESCHÄFT

Hoch- und Tiefbau
Grünanlagen

ANDREAS SCHUMANN

Am Schiefen Weg 17a · 03253 Doberlug-Kirchhain

Tel. 03 53 22/3 00 87 · Fax: 03 53 22/3 13 35

www.garten-bauschumann.de

BAUEN + RENOVIEREN

Bauunternehmen/-service

Sprenger GmbH 03531 700355
T.F. Bauunternehmung 035323 68726

Boden-/Parkettleger

Karsten Kipp 035365 34379

Dachdecker/-service

Dach-Bau GmbH 035322 51561
Doberlug-Kirchhain 035361 896242
Thomas Fuhlbrück 035323 281
Lieske Bedachung 03535 23220
Meißner Sebastian Preetz 035365 889846

T.F. Bauunternehmung

Thomas Förster Maurer/Betonbaumeister

Hauptstraße 17 Tel./Fax 035323 68726
03249 Sonnewalde Funk 0172 3523637
OT Münchhausen www.tf-bau.de



Neubau • Altbausanierung • Fassadengestaltung
Kernbohrungen • Trockenbau • Putz- & Maurerarbeiten



Meisterbetrieb
Boden- und Parkettleger
Karsten Kipp

Beratung • Verlegung • Verkauf

Gewerbegebietsstr. 3
04895 Falkenberg/Elster
Tel.: (03 53 65) 3 43 79
Fax: (03 53 65) 3 98 24

www.parkett-bodenbelaege-kipp.de

Dächer • Fassaden • Abdichtungen • Zimmererei
Dachklempnerei • Rüstungsbau • Kranarbeiten

Eckener Str. 1 Tel.: 03535 - 23220
04916 Herzberg Fax: 03535 - 2480241
dachdecker-meissner@t-online.de Mobil: 0163 - 2322070

www.dachdecker-meissner.de



Dach-Bau GmbH
Doberlug-Kirchhain

Mühlenstraße 2 • 03253 Doberlug-Kirchhain
Tel. (03 53 22) 51 561 • Mobil 0170/51 75 523
schumannndoki@live.de • www.dach-bau-gmbh.de



Bauunternehmen Sprenger
GmbH

Finsterwalder Straße 18 03238 Massen
Telefon (0 35 31) 70 03 55, Telefax (0 35 31) 70 03 56

Fassadensanierung – Baureparaturen

- Wärmedämmung mit System
- Fassadenanstrich
- Putze aller Art
- Maurerarbeiten
- Dachbeschichtung
- Dachrinnensanierung
- Eigene Gerüststellung

Lieske Bedachung
Hast'n Dachschaden?
Meisterbetrieb in Sonnewalde
Hintergasse 13 • Telefon (035323) 281

Dachdecker - Fachbetrieb seit 1928

Meißner



DACHDECKERMEISTERBETRIEB



SEBASTIAN PREETZ

Der Service rund um Ihr Dach

- Dachdeckungen aller Art
- Reparaturarbeiten
- Dachklempnerei
- Flachdach- und Flüssigkunststoffabdichtungen
- Gerüstbau
- ... und vieles mehr

Mühlenweg 1
04924 Uebigau/
Wahrenbrück
OT Marxdorf

Tel./Fax: 03 53 65/88 98 46
Funk: 01 70/5 47 39 22
E-Mail: info@preetz-dach.de
Web: www.preetz-dach.de

BAUEN + RENOVIEREN

Dachdecker/-service

Sylvio Raum	03533 8193586
Mario Richter	035361 80514
Frank Ruprich	035341 2981
Matthias Winkler	03533 163886

Elektroinstallation/-technik

Remo Heyde	035326 231
Andreas Lehmann	035361 690
Elektrotechnik Lehmann	0152 24080260
Thomas Wille	035362 574

**Fachbetrieb für Dach,
Wand &
Abdichtungen**

sylvioraum
BEDACHUNGSTECHNIK

Dachdeckermeister Sylvio Raum

Breitestraße 27 · 04928 Plessa
Tel./Fax: 03533.81 93586 · Funk: 0152 27 54 47 05
E-mail: sylvio.raum@gmx.de

DACHDECKERMEISTER
MARIO RICHTER

IHR FACHBETRIEB FÜR DACHDECKER- UND DACHKLEMPNERARBEITEN

Lange Straße 83 · 04936 Schlieben
Tel.: 035361/80514 · Fax: 035361/893560 · Funk: 01 71/8 23 06 63

- Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten aller Art am Flach- und Steildach
- Erneuerungen und Reparatur von Dachrinnen, Schornsteineinfassungen und anderen Einbauteilen
- Einbau von Wärmedämmung im Dachbereich
- Verkleidungen von Fassadenteilen und Schornsteinen
- Zimmererei
- Verkauf von Dachmaterial aller Art

Fach- und Lehrbetrieb

Schornsteinkopferneuerung
Bedachung aller Art
Schutzrüstungsbau
Dachklempnerarbeiten
Fassadenverkleidung
Abdichtungen

Frank Ruprich
Dachdeckermeister

04924 Bad Liebenwerda
Baumschulenweg 8
Tel.: 035341 - 2981 · Fax: 30717
Funk: 0172 - 6700304
E-Mail: ruprich-dach@web.de

Dachdeckermeister
Matthias Winkler

Bahnhofstraße 31 · 04934 Hohenleipisch
Tel. 03533/163886 · Funk 01 73/3761115

Ihr Partner rund um's Dach

REMO HEYDE
Elektroinstallation & Service

Schildaer Straße 4 | 03253 Tröbitz
www.elektro-heyde.de

LEHMANN

ELEKTRO - HAUSGERÄTE
EINBAUKÜCHEN

Inh. Andreas Lehmann
Bergstraße 3 • 04936 Schlieben
Tel. 035361/690 • Lehmann_Schlieben@t-online.de

ELEKTROTECHNIK
Lehmann

Dorfplatz 16, 03249 Sonnewalde OT Großbahren
Telefon: 0152 / 240 802 60
www.etlehmann.de
Elektroanlagenbau, Smart Home

Elektroinstallation
Thomas Wille
Elektrotechnikermeister

Südstraße 24 · 04916 Dubro
Tel. 035362/574
Fax: 035362/566
Funk 0170/77 10 949
wille.elektro@t-online.de

Elektroservice aller Art, Blitzschutz, Sat-Anlagen, E-CHECK

BAUEN + RENOVIEREN

■ Fliesenfachmarkt

Fliesenservice GmbH 035322 4437
035322 4713

■ Fliesenleger

Falkenberger Fliesenleger GbR 035365 34962
Dominik Budoch 0172 3549324

■ Gerüstbau

Schröder Gerüstbau 035342 72178

■ Grundstückspflege

Kevin Hube 03535 2440492

■ Heizung/Sanitär/Solar/ Gas/Haustechnik

Elektrotechnik Kühler GmbH 035365 185530
Industrie und
Haustechnik GmbH 03533 811002

FLIESENSERVICE GMBH FLIESENFACHMARKT

Ihr fachkompetenter Partner
in der Feldstraße 7 **Seit über
30 Jahren**

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7.00 - 18.00 Uhr · Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

03253 Doberlug-Kirchhain Telefon 03 53 22 / 44 37 u. 47 13

www.fs-fliesenservice.de



Ulf Bawey
Inhaber

Falkenberger Fliesenleger GbR Tel. (03 53 65) 3 49 62
Am Oberen Güterbahnhof 1a Fax (03 53 65) 3 63 85
04895 Falkenberg (Elster) Auto-Tel. (0171) 5 12 32 00

- ◆ Fliesenlegerarbeiten
- ◆ Natursteinarbeiten
- ◆ Treppenbau u. Fensterbänke

Fliesenleger

Dominik Budoch

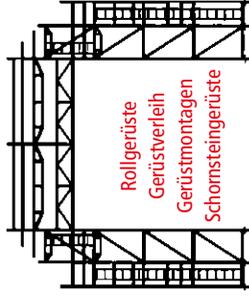
Fliesen-, Platten-, Mosaikleger

Wiesenstraße 22 · 03238 Finsterwalde

Tel. 0172 35 49 324

E-Mail: dominik.budoch@gmx.de

SCHRÖDER GERÜSTBAU

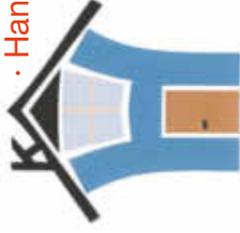


Thomas Schröder

Falkenberger Str. 59
04895 Kobdorf
Tel. 035342/72178

www.geruestbaus Schroeder.de

- Grundstückspflege · Renovierungsarbeiten
- Handwerkliche Dienstleistungen



Kevin Hube
Gräfendorfer Str. 15
04916 Herzberg (Elster)
Telefon: 03535/2440492
Fax: 03535/2440493
Mobil: 0171/460 6888
E-Mail: info@kevinhube.de
Internet: www.kevinhube.de

Der Mann für jede Jahreszeit!

Elektrotechnik Kühler GmbH · 04955 Falkenberg, Lönnwitzstr. Str. 18

ETK

Photo voltaik
Klimaanlagen
Wärmepumpen

Fachbetrieb für Energie & Gebäudetechnik!

**Du bist Dachdecker,
Zimmermann oder Elektriker
und brauchst Veränderung?**

...dann komm in's ETK-Team!

Wir bieten abwechslungsreiche und selbstständige Solaranlagen-
montagen; unbefristete Anstellung mit einer leistungsgerechten
Vergütung; Regionaler Einsatz; möglich 30/36/39-Stunden-Woche;
27 Tage Urlaub; freundliche Teamkollegen.

Seit 16 Jahren erfolgreich am Markt und bereits über
700 Photovoltaikanlagen realisiert.



**Wir bieten Ihnen kosteneffiziente und
wirtschaftliche Lösungen nach Maß!**
035365-185530 www.etk-ee.de

Industrie und Haustechnik GmbH

**Elektro-, Heizungs-
u. Sanitärinstallation
Pellets/Holz/Solar**



Hauptstraße 23
04932 Röderland

Telefon: 03533 / 81 10 02
Fax: 03533 / 81 10 03

OT Prösen

www.poetzsch-sirch.de

BAUEN + RENOVIEREN

■ Heizung/Sanitär/Solar/ Gas/Haustechnik

Hans-Günter Fischer	035365 33340
Ronny Irrgang	035322 31966
Jörg Kramer GmbH	035364 4444
Steffen Lehmann	035361 80959

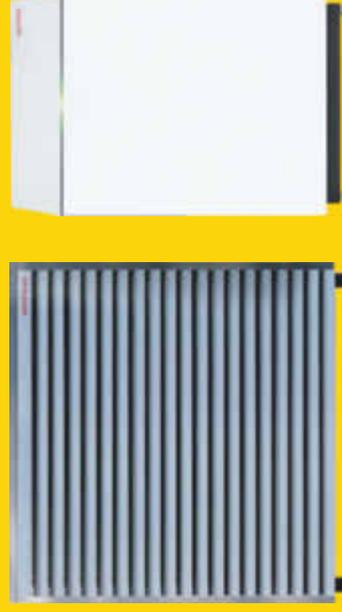
■ Immobilien

IGB	035341 12471
Claudia Quiß (siehe letzte Seite)	03531 7168310
Wolfgang Wunderlich	035322 30113



Ronny Irrgang
Jähdenack 4a
03253 Doberlug-Kirchhain
E-Mail ro-irrgang@gmx.de
Telefon 035322 319 66
Mobil 0173 18 319 66

- weishaupt -



Außengerät

Innengerät

Biblock-Wärmepumpen

Klare Technik, klares Design

- Flüsterleises Außengerät
- Vollausgestattetes Innengerät
- Hohe Effizienz (Energieeffizienzklasse A+++)
- Intuitive Regelung mit Farbdisplay

Lassen Sie sich jetzt beraten!

Hans-Günter Fischer

Heizung und Sanitär
Fachbetrieb für regenerative Energien
Uebigauer Straße 14 · 04895 Falkenberg
Telefon 035365 / 33340 · Mobil 0175 / 3669166
info@shk-fischer.de

Steffen Lehmann Meisterbetrieb

· Sanitär · Heizung · Klempnerei

Am Bahnhof 4 · 04936 Schlieben
Tel. 035361 / 80959
www.lehmann-schlieben.de



BEWERTEN
VERKAUFEN
VERMIETEN

FRAU HEIKE SCHMIDT-DALLÜGE
- IMMOBILIENMAKLERIN (IHK) -
BERÄT SIE GERN!

Ingenieurgesellschaft
für Bauwesen und
Grundstücksverwaltung
Bad Liebenwerda mbH
Burgplatz 1,
04924 Bad Liebenwerda

035341 - 1 24 71

info@igb-badliebenwerda.de

Heizung - Lüftung Sanitär

Beratung - Ausführung - Service



Haustechnik
Jörg Kramer GmbH

04936 Proßmarke · Hohenbuckoer Straße 16
Tel. (03 53 64) 44 44 · info@kramer-prossmarke.de



Inh. Andreas Kaune

Sicherheit beim Immobilienverkauf
durch lokalen Ansprechpartner:
Sie suchen eine Immobilie oder Sie
möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Der Makler vor Ort!

Kontakt:
Tel.: 035322/30 113

info@wunderlich-immobilien.de
www.wunderlich-immobilien.de



BAUEN + RENOVIEREN

Innenausbau

Könitz

0172 7237855

Kachelöfen/Kaminbau

Ofen Fischer

03533 48120

Gerald Klemm

035343 221



**Spanndecken
Trockenbau**
Hausmeisterservice
/ Multifacitranporte

Mobil: 0172/7237855

Am Viertelfeld 28 • 04931 Mühlberg

www.koenitz-innenausbau.de



Kachelofen- und Kaminbau

Gerald Klemm



Eiſterwerdaer Straße 7

- 04932 Hirschfeld

Tel. 03 53 43 / 2 21

- Fax 03 53 43 / 6 15 52

info@ofenbau-klemm.de

- www.ofenbau-klemm.de

2 Stunden Heizen

24 Stunden angenehme Wärme



NUNNAUUNI



• Glück-Auf-Ring 1 • 04928 Plessa • Tel.: 0 35 33 / 48 120 • info@ofenfischer.de

www.ofenfischer.de

2 St.

17:00 19:00

17:00

BAUEN + RENOVIEREN

Maler-/Lackierarbeiten

Der „Landstreicher“ Stefan Brundisch	03574 467286
Jörg Cebulsky	03531 701118
Engelmann	03531 608898
Maria Hilbrich	035361 89709
Marco Kreißler (siehe letzte Seite)	0174 8533248
Lehmann UG	035322 2361
Daniel Nicolai	035342 829491
Bernd Pielenz	03531 62971
Markus Roch	0173 9065492
Denny Wülknitz	035322 18771



Der "Landstreicher"

Ihr Malerfachbetrieb
Inh. Stefan Brundisch
Elsterwerdaer Str. 49
04928 Schraden
☎ 03574 46 72 86
📠 0162 46 09 328



www.Der-Landstreicher-online.de

Maler- & Lackiermeister
Finsterwalde
Jörg Cebulsky
Beethovenstraße 29
Tel. 03531/701118 · Mobil 0170/8187231

Malermeister Engelmann
TEL. 03531-608898
FAX 03531-609222
EICHHOLZER STR.47 · 03238 HEIDELAND OT EICHHOLZ

Maria Hilbrich
Malermeisterin / Restauratorin
- seit 2006 -
Decke, Boden, Wand
- alles aus einer Hand!
Herrenstraße 7 · 04936 Schlieben
Tel./Fax 035361/89709 · Funk 0171/3508481

Fachgeschäft & Malerbetrieb
seit 1950
Lehmann UG
Potsdamer Str. 25 · 03253 Doberlug-Kirchhain
Tel.: 035322 - 2361 · Fax: 035322 - 34780
Mobil: 0176 - 76781337
E-Mail: maler-lehmann-gmbh@web.de

MALERMEISTER DANIEL NICOLAI
Dorfstraße 41
04931 Mühlberg OT Altenau
Tel: 035342-829491
0163-380 92 84
E-Mail: nicolai-daniel@web.de

MALER- UND RUNDUM SERVICE
Bernd Pielenz
Franz-Mehring-Str. 16
03238 Finsterwalde
fon: 03531 62971
Mobil: 0160-2041 209

Malermeister Markus Roch
- seit 2006 -
04916 Herzberg
Anhalter Straße 34
Tel. 0173 / 9065492
E-Mail: malermeister-roch@web.de

Malermeister Denny Wülknitz
Tapezier- u. Fassadenarbeiten • Kreativtechniken • Bodenbeläge
Werenzhainer Hauptstraße 90 · 03253 Doberlug-Kirchhain/OT Werenzhain
Tel./Fax: 03 53 22/18 77 1 · Mobil: 0176/32 10 79 99

BAUEN + RENOVIEREN

■ Metallbau/Bauelemente/ Kunststoffbau

Kolleser Kunststoff- und
Metallbau GmbH 035323 401
Metallbau & Bauelemente Schulze 035363 388

■ Miet-/Grundstückspark

Wilhelm & Frank GbR 035325 168227

■ Raumausstatter

Haupt 03535 23573
Jähne 035365 38068
Schröter & Geiss GmbH 035365 2402

■ Rollläden/Jalousien

Jalousien Staack 035322 2215

**Ihr Fensterfachmann
aus Sonnenwalde**

Kolleser
Kunststoff- und Metallbau
GmbH

Kirchhainer Straße 7
03249 Sonnenwalde
Tel.: (035323) 401
Fax: (035323) 60541
E-Mail: info@kolleser.de
Website: www.kolleser.de

- Türen
- Fenster
- Beschattungen
- Service

Metallbau & Bauelemente

Schulze

- Kunstschmiedearbeiten
- Bauschlosserei
- Fenster, Türen und Tore
- Treppen
- Sonnenschutzanlagen
- Blechzuschnitte
- Stanz- und Dreharbeiten
- Fenstervergitterungen

Dirk Schulze, Metallbaumeister

Fermerswalder Str. 44a · 04916 Herzberg/E.
Telefon 035363/388 · Funk 0171/8306580
schulze-fermerswalde@t-online.de

Besuchen Sie uns im Internet
wittich.de

WF Miet- und Grundstückspark
Wilhelm & Frank GbR

Mietpark **03 53 25 - 16 82 27**

WIR VERKAUFEN

- Mineralgemisch
- Mutterboden
- Kies / Sand
- Pflastersplitt

03238 Oppelhain • Hauptstraße 16 a

**Raumausstattung
Haupt**

- Dekoration
- Polsterei
- Sonnenschutz

Inh. Kathrin Schiebllich
Raumausstattermeisterin

Lange Str. 22 · 04916 Herzberg
☎ 035 35/23 573 · ✉ k.schiebllich@web.de

Torgauer Straße 34a
04895 Falkenberg/E.

Tel./Fax 035365/38068
Funk 01 71/79 41 374
Funk 01 51/1235 00 17

Jähne
RAUMAUSSATTER

INH. KATJA HERBRIG

Beratung & Verkauf & Service
Polster · Fußböden · Gardinen · Tapeten

GÄRDENSTUDIO

Creation
Schröter & Geiss
GmbH

Hauptstraße 1 a · 04895 Schmerkendorf
Tel. 03 53 65 - 24 02
www.creation-farbe.de

**Tapeten + Bodenbeläge + Raumgestaltung
+ Handwerkerservice**

Jalousien Staack
Inh. Bernd Wössner
Leipziger Str. 1,
03253 Dob.-Kirchhain
Telefon: 035322/2215
www.jalousien-staack.de

Plaza Viva –
Terrassenspaß bei
fast jedem Wetter

Wind Regen Sonne

weinor

BAUEN + RENOVIEREN

■ Solar/Photovoltaik

Solar-Kaiser GmbH 03531 8337

■ Tischlerei

Haufe 035322 2328

■ Wohnungsbau- genossenschaft

WBG Elsterwerda eG 03533 2325

Eigener Strom, eigene
Heizung, alles autark –
das ist die Zukunft.

- ✔ Photovoltaik
- ✔ Stromspeicher
- ✔ Service

 **solar
kaiser**

 03531 / 8337
www.solar-kaiser.de

Tischlerei Haufe

Möbel, Ladenbau
Fenster & Türen
Restaurierung



03253 DOBERLUG-KIRCHHAIN – Feldstraße 25
Telefon: 03 53 22/23 28 · Fax 68 94 40
www.tischlerei-haufe.de



 **WBG**
Elsterwerda eG

 03533 2325
 info@WBG-Elsterwerda.de



Dienstleistungen

Akten-/Datenträger-vernichtung

Fröschke FILA GmbH 03531 2251
(siehe letzte Seite)

Automobil-Recycling

drei M 0173 9207789

Baumaschinen/Land-/ Reinigungstechnik

MOTOR GmbH 035322 3790

Berufsbekleidung

Berufsbekleidung Walter 035365 34477

Blumenwelt

Carola's kleine Blumenwelt 035361 899298

Heizöl-Tankentsorgung drei M

Automobil – Recycling Verwaltung & Dienstleistungen

Wir kümmern uns fachgerecht und günstig um Ihre Heizöltanks:

- Reinigung & Demontage
- Entsorgung Tank, Ofen, Boiler
- Entsorgungsnachweis förderungsrelevant

Als Fachbetrieb nach der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) garantieren wir eine fachlich umweltgerechte Ausführung.



drei M Automobil – Recycling
Verwaltung & Dienstleistungen
Am Holländer 4, 03238 Massen
Tel.: 0173/9207789
info@busseauto.de



MOTOR GmbH Doberlug-Kirchhain - Ihr starker Partner -

Service · Vermietung · Verkauf

- Gabelstapler
- Multicar
- Hebebühne
- Reinigungstechnik für Industrie, Haus und Hof
- Baumaschinen
- Transportleistungen mit LKW-Sattelzug



Bahnhofsallee 12 a
03253 Doberlug-Kirchhain
Telefon (03 53 22) 37 90
www.motor-gmbh.de

www.berufsbekleidung-walter.de

BERUFSBEKLEIDUNG
walter

Öffnungszeiten:

Mo		Di		Mi	10:00 - 16:00 Uhr
Do					10:00 - 18:00 Uhr
Fr		Sa			geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten gern
nach telefonischer Anmeldung

04895 Falkenberg
Fr.-List-Straße 8a
☎ 03 5365 - 344 77
✉ berufsbekleidung@gmx.de

Für
Gewerbe
und Privat



Carola's kleine Blumenwelt



Inhaber: Volkmar Seeger
Herzberger Str. 33 | 04936 Schlieben
Tel. 035361 899 298

Dienstleistungen

Busreisen

Pietzsch

03531 8392

Direktvermarktung/ Landfleischerei

Landfleischerei Hirschfeld

Filiale Hirschfeld

Filiale Gröditz

Filiale Hohenleipisch

Filiale Plessa

035343 70391

035263 33098

03533 519177

03533 5346

Entsorgungsfirma

Frank Rosner

035362 6066

Fotograf

Stephanie Foller

03535 2480034

Fremdsprachen/Nachhilfe

Lern-Hilfe A. Gutowski

035322 32150

Busreisen Pietzsch

Sängerstadt Finsterwalde

... wie eine Familie ...

Markt 8 · 03238 Finsterwalde
Tel. 0 35 31/8392 · Fax 300 23
**Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag
10.00 Uhr – 16.00 Uhr**

Metallische Rohstoffe Frank Rosner

Ankauf Schrott & Buntmetall - Abrisse - Containerdienst - mobile Brechanlage
Bauschuttentsorgung - Ankauf Papier - Brennholz aus Abriss
Lieferung von Kies, Recycling, Splitt & gesiebten Oberboden

04916 Dubro, Schönwalder Weg · 04916 Herzberg, Osterodaer Str. 3

Tel.: 035362 6066 · Fax: 035362 740029 · Funk: 0170 2111018

www.schrottabriss-rosner.de · rosner.dubro@freenet.de

Landfleischerei Hirschfeld

Vom Feld bis zum Teller

Pulsnitz Auen Fleisch

Unser Standorte:

04932 Hirschfeld, Dorfstr. 1 A

01609 Gröditz, Reppser Str. 22

04934 Hohenleipisch, Dresdner Str. 13

04928 Plessa, Bahnhofstr. 24

Laden
foller
Fotos

www.laden-foller-fotos.de info@laden-foller-fotos.de

Leh. Stephanie Foller

Lern-HILFE

A. Gutowski

Dob.-Kirchhain

03 53 22/3 21 50

Nachhilfeunterricht für Schüler

Englisch und Deutsch als

Fremdsprache für Erwachsene



Dienstleistungen

Hausmeister-/ Grundstücksservice/ Garten-/Landschaftsbau

Hausmeister- & Grundstücksservice Frank Bergmann	035363 4411
Falko's Hausmeisterservice	035365 38760
R. Lewandowski	035342 872850
Lindner's Hausmeisterservice	0178 4812683
Hausmeisterservice/Gebäudereinigung Marcel Manig	035322 659059
Haus- und Garten Service Schumann	035322 31421
Volkmar Tietze	0160 8324241

Frank Bergmann Hausmeister- & Grundstücksservice



- Bauleistungen
- Grünanlagenservice
- Tor- und Zaunanlagen
- Bauelemente für Haus und Garten

Tel.: 035363/4411
Fax: 035363/72298
Funk: 0172/7511859

Buckauer Str. 47
04916 Herzberg



Garten & Landschaftsbau - Raumausstatter · Gebäudereiniger
Fliesenleger · Estrichleger · Abriss · Entkernungsarbeiten
Haushaltsauflösung - Entsorgungsleistung

Falko Kummer Mühlfberger Str. 1A 04895 Falkenberg
Tel. 03 53 65/3 87 60 Funk 01 70/2 14 31 63
Fax 03 53 65 / 3 87 64 falko-service@t-online.de

R. Lewandowski

Neue Firma für Haus, Hof & Garten

Trockenbau-, Maurer- und Putzarbeiten,
Fliesenarbeiten,
jahreszeitbedingte Arbeiten, Umzüge

Elbaue 3 · 04931 Mühlfberg/OT Köttlitz
Tel.: 035342/872850 · Funk: 01 71 /5810815

Lindner's Hausmeisterservice

Dienstleistungen rund ums Haus

Steve Lindner · Dorfstraße 11
04924 Beutersitz
01 78 / 4 81 26 83

Alte Poststraße 13 · 03253 Doberlug-Kirchhain OT Lugau
☎ 035322 - 65 90 59 · 📞 0178 - 71 90 76 6
E-Mail: post@hgs-manig.de · www.hausmeister-manig.de

Haus & Garten Service



Am Schiefen Weg 17a, 03253 Doberlug-Kirchhain
Tel. 03 53 22/3 14 21 · Fax 3 1335
e-mail:HGSchumann@web.de
www.garten-bauschumann.de



Garten- & Landschaftsbau Volkmar Tietze

- Baumschnitt
- Baumfällung
- Zaunbau
- Pfisterarbeiten
- Gartengestaltung & -pflege
- Bewässerungsanlagen vom Profi

Mitarbeiter
gesucht!

04916 Herzberg/E.
Tel.: 0160/8324241
volkmar.tietze@freenet.de
www.blumentietze.de

Dienstleistungen

Krankenfahrten/Mietwagen

Thomas Transport GmbH
Lebusa 035364 79723
Herzberg 03535 2488450

Küchen/Büromöbel

Möbel-Schiller 03535 3628
(siehe letzte Seite)

Schrott/Recycling

HSR Herzberger Schrott
Recycling UG 03535 7089942

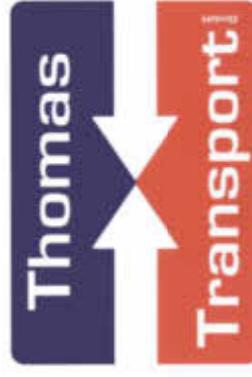
Taxi/Krankenfahrten

Bergin 03531 600700
Finsterwalde 035322 30000
Doberlug-Kirchhain
(siehe letzte Seite)
Taxi-Schubert 035361 639

Bestatter

Bestattungshaus

Klaus Schülzchen 035361 450
Detlev Will
Herzberg 03535 3992
Falkenberg 035365 445579



*Ihr Anruf bringt
uns in Fahrt!*

- ▶ Krankenfahrten
- ▶ Dialyse, Chemo & Bestrahlung
- ▶ Personen- & Güterverkehr
- ▶ Mietwagen & Busbetrieb

Vorwerk 31 · 04936 Lebusa

Tel.: 03 53 64 - 7 97 23

Torgauer Straße 78 · 04916 Herzberg

Tel.: 0 35 35 - 2 48 84 50



Bestattungshaus
KLAUS SCHÜLZCHEN

Das Familienunternehmen im Schliebener Land

Wir sind Tag und Nacht für Sie da.

Auch Unmögliches lässt sich regeln.

Beratung | Betreuung | Trauerreden | Vorsorge

Bestattungshaus K. Schülzchen Tel. 035 361 450

Herrenstraße 4 Mail: info@schuelzchen.com

04936 Schlieben Web: www.schuelzchen.com

Sie haben:

- Altpapier
- Schrott
- Buntmetall

Dann kommen Sie zu uns
• Wir kaufen es Ihnen gern ab
und zahlen faire Preise

HSR Herzberger Schrott Recycling UG • An den Steinenden 17a
04916 Herzberg (Elster) • Tel. 03535 708 99 42
info@hs-recycling.eu • buero@hs-recycling.eu



TAXI-SCHUBERT

Bahnhofstraße 18 • 04936 Schlieben

Tel. 035361/639 • Fax 80766

In den schweren Stunden des Abschieds
sind wir immer für Sie da.



Bestattungsinstitut

Detlev Will Inh. H. Will

Herzberg, Torgauer Str. 62 • Tel.: 0 35 35/39 92

Falkenberg, Torgauer Str. 48 (Am Friedhof) • Tel. 44 55 79

Erledigung sämtlicher Formalitäten - Tag und Nacht erreichbar

www.bestattung-will.de

FAHRZEUGE ALLER ART

■ Autohaus/-service

Bischoff GmbH	035263 68340
Autodienst König	03531 2234
Kühne GmbH Herzberg	03535 40160 03535 40160
Doberlug-Kirchhain	035322 68990
Hofmann GmbH (siehe auch Titelseite)	03535 21490

Autohaus Bischoff GmbH Renault-Autohändler



Hauptstraße 79 B
01609 Grödlitz
Telefon: (03 52 63) 68 340
Fax: (03 52 63) 68 351

Kfz-Meisterbetrieb

- Reparatur **aller** Fahrzeugtypen
- **Einbau und Reparatur von Autogasanlagen**
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice
- Reifenservice
- **Unterbodenwäsche und -schutz**



**Wir machen,
dass es fährt**

Autodienst König

Am Holländer 4
03238 Massen
Telefon 0 35 31.22 34

100 % Service.

100 % Team.

**Kommen Sie zu uns
...überzeugen Sie sich selbst!**

Herzberg | Doberlug-Kirchhain *...wird paradiesischer sein!*

**KÜHNE
AUTOHAUSER**

**DER NEUE VOLLELEKTRISCHE
TOYOTA bZ4X.**

TOYOTA bZ

**BIS ZU
15 JAHRE
GARANTIE!**

zzgl. Leasingsonderzahlung
299
€² mtl.
leasen
inkl. Umweltprämie³

Toyota bZ4X 5-Türer Basis: Toyota Safety Sense, Airbags (sieben: Front-, Kopf-, Seitenairbag, Knieairbag für Fahrer), Akustisches Warnsystem (AVAS), Tagfahrlicht und Heckleuchten in LED-Technik

Stromverbrauch Toyota bZ4X, Elektromotor, 150 kW (204 PS), 4x2: kombiniert: 16,7-14,4 kWh/100 km, CO₂-Emissionen: 0 g/100 km und elektrische Reichweite (EAFR): 442-513 km und elektrische Reichweite (EAER City): 592-686 km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. Abb. zeigt Sonderausstattung.

²Bis zu 15 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 12 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie - bis zu einer Laufleistung von 250.000 km - eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.

³Die Umweltprämie setzt sich zusammen aus dem Anteil in Höhe von 4.500,00 Euro an der Leasingsonderzahlung, welcher auf Antrag vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) als Zuschuss gemäß Förderrichtlinien zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umweltprämie) erstattet wird, und einem im Angebot bereits berücksichtigten Nachlass auf den Anschaffungspreis in Höhe von 5.052,00 Euro brutto (inkl. Herstelleranteil an der Umweltprämie). Die Leasingsonderzahlung reduziert die monatliche Rate. Ein Rechtsanspruch auf den BAFA-Zuschuss besteht nicht. Die Höhe des Zuschusses ist für die Zukunft nicht garantiert. Es gilt der Stand der Förderrichtlinien zum Zeitpunkt der Fahrzeugzulassung. Informationen zum aktuellen Stand unter www.bafa.de

Hofmann
Autohaus Hofmann GmbH
Berliner Str. 82 a
04916 Herzberg
Tel.: 03535/21490
Fax: 03535/21491
www.toyota-hofmann.com

FAHRZEUGE ALLER ART

■ Autohaus/-service

Detlef Kositzke	03531 3332
A.G.S.	
Auto-Gas-Service Merkel	035322 2275
Dietmar Schauer	035342 425
Schiffner GmbH	03533 4886597

■ Abschlepp-/ Bergungsdienst

Reno Majewski 03535 247855



IMPRESSUM

Herausgeber, Satz, Druck & Vertrieb: LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer: ppa. Andreas Barschitpan
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster) | Tel. 03535 489-0
www.wittich.de | E-Mail: info@wittich-herzberg.de



**Autoservice
Detlef
Kositzke**

- Fachbetrieb für
Karosserie- und
Unfallinstandsetzung
- Service rund ums Auto

**☎ 03531/
3332**

**Karosserie
Fachbetrieb**

Gröbitzer Weg 32c
03238 Finsterwalde
Fax 03531/709132




DIETMAR SCHAUER
Kfz - Mechanikermeister

Wir machen, dass es fährt

- Kfz-Reparaturen
- Reifenservice
- Klimaservice
- AU/HU
- Fahrzeughandel

**Hohe Straße 11 • 04931 Mühlberg/Elbe
Tel. 035342 425 • Funk 0176 80693085
auto-schauer@t-online.de
www.schauer.go1a.de**

Hirtenstr. 15 (Einfahrt Baumschulenweg)
Doberlug-Kirchhain
☎ (03 53 22) 22 75



**Kfz
A.G.S. Auto-Gas-Service
Meisterbetrieb Merkel**

Kfz-Mechaniker gesucht!

SCHIFFNER

AUTOFIT

Autoservice Schiffner GmbH
Alte Elsterwerdaer Str. 25 · 04932 Präsen
info@autoservice-schiffner.de
Fon 03533/4886597 · Fax 03533/4886598



**Abschlepp- und Bergungsdienst - 24 h
für Pkw und Lkw**

Inh. Reno Majewski

Berliner Str. 32 · 04916 Herzberg
Funk 0151/12430126

24-h-Service

- Neu- & Gebrauchtteile
- Gebrauchtwagen
- Transporte für Fahrzeuge
- Neu- & Gebrauchtreifen

**Vertrags-
partner:**




FAHRZEUGE ALLER ART

■ Autohaus/-service

Witschel 03533 163336

Kfz-Service Weidlich
Uebigauer Straße
Torgauer Straße 035365 2695
035365 36250

■ Autozentrum

Auto-Zentrum GmbH 03531 704903

■ E-Bike/Fahr-/Zweirad

Zweirad Kombinat 035365 448714

**Auto-Service
Witschel**
Inh. Mike Förster

Meister-
hof

auto
reparatur

Kfz-Meisterbetrieb

- Kfz-Reparaturen aller Art
 - Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
 - Ersatzteile
 - Glas-Reparatur
 - HU, AU - täglich
- Haidauer Straße 7
04910 Elsterwerda
Telefon 0 35 33 / 16 33 36
Funktel. 01 63 / 7 92 57 34



10 Jahre

Ford

Auto-Zentrum
GmbH

Finsterwalde/Massen
03238 Massen · L.-Erhard-Str. 1 - 3
Tel. 0 35 31/70 49 03 · Fax 0 35 31/70 49 04
E-Mail: kontakt@auto-zentrum-massen.de



Kfz-Service Weidlich



Reparaturwerkstatt
Krüger

Inh. Jörg Krüger - Weidlich Kfz-Meister

Uebigauer Straße 2 · Tel. 035365 - 2695 Torgauer Str. 44 · Tel. 035365 - 36250

kfz-weidlich@t-online.de · www.weidlich.point-s.de



Zweirad Kombinat

Top-Beratung
Fahrräder nach Maß
Leihräder & E-Bikes
Ersatzteile & Zubehör
Reparatur & Restauratur
Schlüsseldienst

Matthias Olbrich

Zweiradmechanikermeister

Mühlberger Straße 1a
04895 Falkenberg
Tel.: 035 365/448 714
E-Mail: info@zweiradkombinat.de

www.zweiradkombinat.de

FAHRZEUGE ALLER ART

■ Fahrzeugaufbereitung

Autoservice Schiffner GmbH 0162 8686748

■ Fahrzeuglackierung

Michael Purma
Lackzentrum Herzberg 03535 2472085

■ Kfz-Werkstatt/-Service

Haufe 035342 839868
Schubert 035361 639
Holger Werner 035364 4242

Kfz-Mechaniker gesucht!

SCHIFFNER

Autoservice Schiffner GmbH Fahrzeugaufbereitung

Hauptstraße 55 · 01609 Gröditz
info@autoservice-schiffner.de
Mobil 0162 8686748



TOP ZURR® Anhänger



Zurrsysteme *alle 10cm* rundum

Anhänger für jeden Zweck

Topzurrsysteme -
Mehr Ladefläche,
mehr Sicherheit.

Freie Kfz-Werkstatt Meisterbetrieb Holger Werner Kfz-Handel und Service Werner

04936 Lebusa, Dahmer Straße 74 · Tel. 035364 / 4242

- ✓ Reparaturen aller Kfz ✓ Unfallinstandsetzung ✓ Reifenservice
- ✓ AU/HU Mittwoch und Freitag - mit Anmeldung
- Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
- E-Mail: auto-werner@freenet.de



KFZ-MEISTERBETRIEB HAUFE FREIE WERKSTATT

Mit uns fahren Sie gut und günstig!

Liebenwerdaer Str. 32 A Tel.: +49 (0)35342 839868
04931 Mühlberg E-Mail: kfz-haufe@web.de

Kfz-Service Schubert Meisterbetrieb der Kfz-Innung

- Kfz-Reparaturen aller Art
- DEKRA, AU
- Pannen- und Abschleppdienst
- Mietwagen und Kleintransporte



Bahnhofstraße 18 · 04936 Schlieben · Tel. (03 53 61) 639 · Fax 80 766



Michael Purma Lackzentrum Herzberg



- Unsere Leistungen**
- Fahrzeugteil- und Komplettlackierungen • Lackierung von Industrietteilen
 - Reparaturarbeiten / Ausbesserungen • fachkompetente Beratung
 - fachgerechte und schnelle Umsetzung durch 2 Kabinentechnik
 - Sandstrahlarbeiten durch Gordon Stoye • Außenhauslackierungen

Uebigauer Straße 46 • 04916 Herzberg • Tel.: 03535-2472085

Funk: 0173-3727119 • www.mpurma.de

FINANZEN + RECHT + VERSICHERUNGEN

Rechtsanwalt

Frank Hübner &
Torsten Schlegel

03533 519811

Steuerberater

Christa Läber

03531 79290

Jürgen Schieche

03535 70050

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Heike Schulz

03533 5195852

Vermögensberatung

Ivonne Renner-Schäfer

03535 4935720

Rechtsanwaltskanzlei

Frank Hübner & Torsten Schlegel

Tätigkeitsschwerpunkte

- Werkvertragsrecht
- Straß- und Strafverfahrensrecht
- Straßenverkehrsrecht
- allgemeines Zivilrecht
- Familienrecht
- Erbrecht

Interessenschwerpunkte

- Miet- und Pachtrecht
- öffentliches und privates Baurecht
- Arbeits- und Sozialrecht
- Verwaltungsrecht

Friedrich-Engels-Straße 5 • 04910 Elsterwerda

Tel. 035 33 / 51 98 11

Christa Läber

Steuerbevollmächtigte

Frankenaer Weg 40

03238 Finsterwalde

Tel.: 0 35 31 / 79 29-0 • Fax 0 35 31 / 79 29-5

www.laeber.de • Mail: info@laeber.de

Steuerberatung

Schieche

04916 Herzberg · Torgauer Straße 5

1990 - 2023

Dipl.-Agrar-Ing.

Jürgen Schieche

Steuerberater

Telefon: 0 35 35 / 7 00 50

Telefax: 0 35 35 / 7 00 51

Mobil: 0 172 / 7 70 45 69

E-Mail: kanzlei@schieche-steuerberater.de

Mo - Do 7.00 bis 17.00 Uhr

Fr 7.00 bis 12.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung



Rentner:
Sichern Sie sich ab.

Immer mehr Ruheständler müssen eine Steuererklärung abgeben. Grund dafür sind die kniffligen Regeln zur Rentenbesteuerung.

Frag die VLH!



Heike Schulz

Diplom-Ingenuerokonomin

Beratungsstellenleiterin

Goethestraße 26

04934 Hohenleipisch

☎ 03533 5195852

Heike.Schulz@vlh.de



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Ihr Partner rund ums
Thema Finanzen.

Vermögensberaterin
Ivonne Renner-Schäfer

Mönchstr. 20
04916 Herzberg
Telefon 03535 4935720

FINANZEN + RECHT + VERSICHERUNGEN

■ Vermögensberatung

Michael Richter 035365 36409

■ Versicherungen

ERGO

Elsterwerda,

Dieter Keller

Sandra Grefrath

03533 162300

Herzberg,

Peter Richter

03535 3396

FestzinsSparen
Jetzt mit FestzinsSparen
3% p.a.* Zinsen sichern
- für 12 Monate - für Neuanlagen von 2.500 bis 100.000 EUR
3% p.a.*
WILL-ICH-ZINSEN



Michael Richter | Schenkbreite 3 - 5 | 04895 Falkenberg
Telefon 035365 36409 | Fax 035365 35622 | Mobil 0177 8222733
Michael.Richter@dvag.de | www.dvag.de/Michael.Richter

Dieter Keller Sandra Grefrath

Versicherungsfachmann (BWW) Versicherungsfachfrau (IHK)

Heideweg 8

04910 Elsterwerda

Tel.: 03533/162300

Mobil: 0171/1959966

dieter.keller@ergo.de

www.dieter.keller.ergo.de

ERGO
Generalagentur



Wer sagt, dass bei Ihnen auch morgen noch alles rund läuft?

Berufsunfähigkeit frühzeitig absichern – mit der ERGO BU zu besonders attraktiven Konditionen für Auszubildende und Studenten.



Generalagentur
Peter Richter

Kirchstr. 9

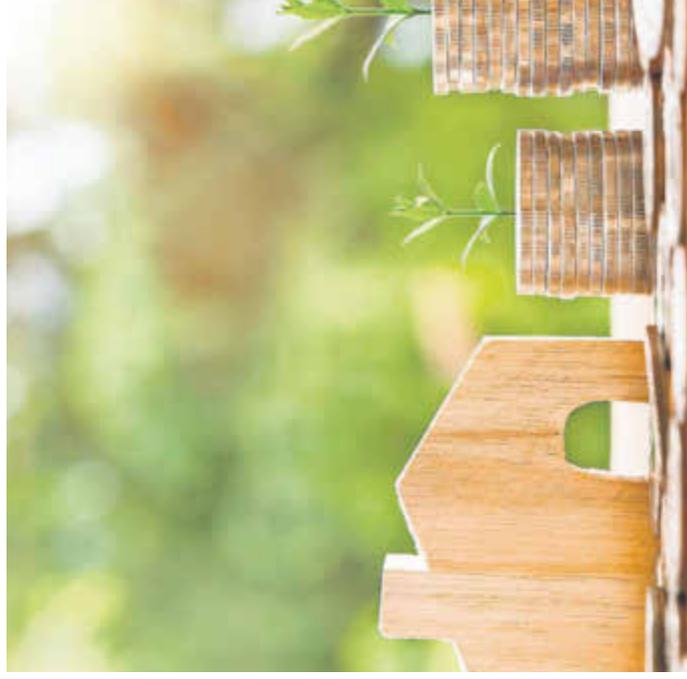
04916 Herzberg

Tel. 03535 3396

peter.richter@ergo.de

www.peter-richter.ergo.de

ERGO



FINANZEN + RECHT + VERSICHERUNGEN

■ Versicherungen

Heike Badel 035341 493033
LVM-Versicherung
Herzberg,
Stefan Lampe 03535 24189
Doberlug-Kirchhain,
Andreas Prinz 035322 30485
Mecklenburgische Versicherung
Sandro Kahl 03535 4839579



Heike Badel
Versicherungsmakler

Versicherungsfachfrau
(BwV)

Heike Badel
Waldstraße 12a
04924 Bad Liebenwerda
e-mail: h.badel@web.de

Individuelle Beratung
für Ihren Versicherungsschutz

Mobil: 0173/ 5 27 67 48
Tel.: 035341/49 30 33
Fax: 035341/49 30 35
e-mail: h.badel@web.de

**Wir kümmern uns um Ihre
Versicherungs- und Finanz-
fragen!**



LVM-Versicherungsagentur

Stefan Lampe

Schliebener Str. 17 · 04916 Herzberg
Telefon 03535 24189 · info@lampe.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG



**Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und Vermögensplanung.**

LVM-Versicherungsagentur

Andreas Prinz

K.-Liebknecht-Str. 5

03253 Doberlug-Kirchhain

Telefon (035322) 3 04 85

info@prinz.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

**Seit 25 Jahren für Sie da –
persönlich und nah.**

Für die Sicherheit unserer Kunden machen wir uns seit Jahren stark. Die Mecklenburgische Versicherungsgruppe verfügt über mehr als 225 Jahre Erfahrung und bietet Ihnen eine umfangreiche Produktpalette. Lassen Sie sich beraten. Immer für Sie da – persönlich und nah.

Generalvertretung Sandro Kahl
Kaxdorfer Weg 1 · 04916 Herzberg
Telefon 03535 4839579
info.kahl@mecklenburgische.com
sandro-kahl@mecklenburgische.de



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE



FALZFLYER

AUSSERDEM:
**BELAGEN
FLYER**



ab
225
Stück

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

GASTRONOMIE + FREIZEIT

■ Catering/Partyservice

Schützenhaus 1407 03535 248716

■ Gaststätte/Pension

„Zur Linde“ 03533 4144

■ Kremserfahrten

Hannis Hof 035389 879960

■ Übernachtungen

Pensionswohnung am Plan 03535 4935721
My Way 127 0176 34596399

■ Wein & Co.

Heidrun Dörner Lehmann 03535 493938



Feiern im Schützenhaus 1407

Jubiläum, Geburtstag, Firmenevent...
Gerne richten wir Ihre Feier aus.
Event * Catering * Partyservice
04916 Herzberg/Elster · Lindenstr. 30
Tel.: 03535-248716 · info-1407@t-online.de



Feiern i.d. Kutscherstube Kremserfahrten

Hannis Hof

Bernd Elzemann
Brandiser Winkel 7b | 04916 Schönwalde | OT Brandis
03 53 89 – 87 99 60 | anfrage@hannis-hof.de



Gaststätte & Pension „Zur Linde“

Fisch-, Wild- und Wasserbüffelgerichte

Alte Dorfstr. 11 · Saathain
fon: 0 35 33 / 41 44
Mittwoch bis Samstag
nur auf Vorbestellung
Sonntag Mittagstisch
Donnerstag = Suppentag



Pensionswohnung am Plan

Mönchstr. 20 • 04916 Herzberg • Tel.: 0 35 35 / 49 35 721
Fax: 0 35 35 / 49 35 722 • Mobil: 01 73 / 39 40 960
E-Mail: pension-am-plan@web.de • www.pension-am-plan.de



Alles aus einer Hand!
OFFICE-PRODUKTE | KALENDER | FALTER | BROSCHÜREN | BÜCHER | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGEN U. V. M.

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebot:
agentur.herzberg@witrich.de
oder wenden Sie sich
vertikalarbeit@witrich.de
Ihre*in Medienpartner*in!



Naturverbunden in Brandenburg

My Way 127
Moderne Apartments in ländlicher Idylle
Jefnigk 127 - 04916 Schönwalde
Tel. 0176 345 96 399 - www.myway127.de



Wein & Co.

Geöffnet:
Di - Fr 9 - 18 Uhr
(und nach telefonischer Absprache)

- Scharfes Gelb aus Senftenberg **Eierlikör**
- Leckere Schokoladen-spezialitäten von Felicitas
- Weine und Sekt aus der Pfalz
- diverse Geschenkverpackungen z. B. Körbe, Präsentkartons für Ihre Geschäftspartner u. Kunden
- Geschenkgutscheine

Heidrun Dörner Lehmann
0 35 35 - 49 39 38
Schliebener Str. 46
04916 Herzberg/Elster

GESUND + FIT + SCHÖN

■ Augenoptiker

Jürgen Placzek

035364 799336

■ Osteopathie/ Naturheilverfahren

Heilstube

03574 1381567



Jürgen Placzek
Augenoptikermeister
Zum Buchengrund 10
04936 Freileben
Tel.: 035 364 - 799 336
Mobil: 01573 - 0362255



**MIT ALLER
KRAFT
GEGEN DEN KREBS**

www.krebshilfe.de

Deutsche Krebshilfe
HELFEN · FORSCHEN · INFORMIEREN.

SPENDENKONTO IBAN:
DE65 3705 0299 0000 9191 91



**WITTICH
MEDIEN**

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir sind für Sie da...

Jeannine Lürding & Dieter Lange

Ihre Medienberater vor Ort

Wie können wir Ihnen helfen?

0170 5535339

jeannine.luerding@wittich-herzberg.de

0171 4144075

dieter.lange@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Neueröffnung einer Praxis für Osteopathie
und Naturheilverfahren in Schraden



Linda Kegler
Heilpraktikerin, Ostopathin, Physiotherapeutin
Plessaer Straße 40 · 04928 Schraden
Telefon 03574 1381567
E-Mail: info@heilstube-schraden.de
www.heilstube-schraden.de

PFLEGE + SENIOREN

Häusliche Krankenpflege

Heike Dietze 035365 444561

Diakoniestation 035322 2958

Doberlug-Kirchhain gGmbH

Wiedemann 03533 4881830

Elsterwerda 03533 4881830

Begegnungsstätte 03533 6020

Bad Liebenwerda 035341 12456

Pflegeeinrichtung

Pro Civitate Pflege und Betreuung gGmbH

Seniorenzentrum Elsterwerda 03533 6020

Seniorenhaus Plessa 03533 4888613

Wohnstätte

„Haus Prieschka“ 035341 26836

Soziale Einrichtung

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband

Bad Liebenwerda e.V. 03533 5198000



Hauskrankenpflege Heike Dietze
Ihre professionelle Pflege aus der Heimat
Falkenberg · Rothsteinlache 43 · Tel.: 035365 444561

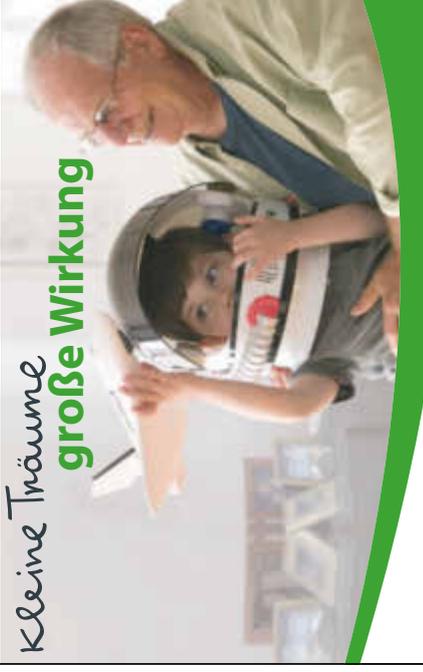


Diakoniestation
Doberlug-Kirchhain gGmbH
Bahnhofsallee 20 | 03253 Doberlug-Kirchhain
Telefon (035322) 29 58 | Telefax (035322) 59326
www.diaconiestation-doberlug-kirchhain.de
Häusliche Kranken- & Altenpflege · Leistungen der Pflegeversicherung
Tagespflege im Lutherstift



Hauskrankenpflege Wiedemann
Wir kommen gerne zu Ihnen!
Unsere Pflege überzeugt!
Elsterwerda · Hauptstr. 38 · Tel. (03533) 4 88 18 30
Begegnungsstätte Bad Liebenwerda · Dresdner Str. 36 · Tel. (035341) 12456

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Bad Liebenwerda e.V.
Saathainer Str. 12
04910 Elsterwerda
Telefon: 03533/5198000
E-Mail: info@drk-bad-liebenwerda.de
Internet: www.drk-bad-liebenwerda.de



Kleine Träume
große Wirkung

Sie wollen Großes bewirken?
Dann investieren Sie in eine Zukunft ohne Alzheimer und werden Sie Zustifter. Rufen Sie uns an unter:
0211/8368063-0
Stiftung Alzheimer Initiative www.alzheimer-forschung.de/stiftung



Ihre vollstationären Pflegeeinrichtungen im Landkreis Elbe-Elster

Pro Civitate Pflege und Betreuung gGmbH

Seniorenzentrum Elsterwerda
Tel. 03533/6020

Seniorenhaus Plessa
Tel. 03533/4888613

Wohnstätte „Haus Prieschka“
Tel. 035341/26836

pro civitate
www.procivitate.de



Claudia Quiess
IMMOBILIENVERWALTUNG

Claudia Quiess
Immobilienverwaltung
Lange Straße 43
03238 Finsterwalde

t: +49 (0) 3531 71 68 310
f: +49 (0) 3531 71 86 185
M: info@quiess-immobilien.de
w: www.quiess-immobilien.de





BERGIN TAXI

& **Krankenkassenfahrten**

Finsterwalde (0 35 31) 600 700 **Dob.-Kirchhain (03 53 22) 3 00 00**

... Reisebusverkehr bis 21 Personen




Möbel-Schiller
Küchen & Büromöbel

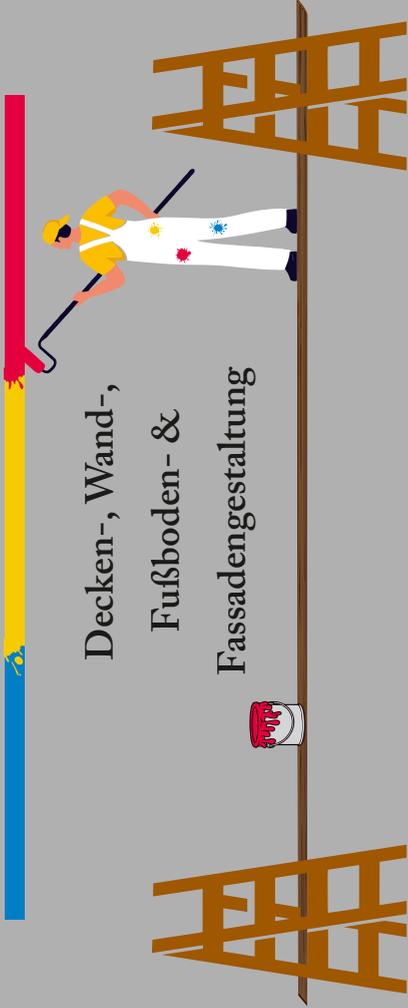
Inhaber Bernd Schiller
04916 Herzberg

Mühlstraße 2 (B 87 Nähe Elsterbrücke)
Tel./ Fax 0 35 35 / 36 28 · www.moebel-schiller.de

Seit 31 Jahren Ihr Fachhändler in Herzberg

Marco Kreißler

Maler- & Lackiermeister



Decken-, Wand-,
Fußboden- &
Fassadengestaltung

Weißfen 17

☎ 0174/85 33 248 14913 Niederer Fläming ✉ m.kreissler@t-online.de

AKTEN- & DATENTRÄGER- VERNICHTUNG*

- **Selbstanlieferung** täglich möglich
- **Abholung** beim Kunden
(auf Wunsch mit Behälteranlieferung)
- **Vernichtung** von Festplatten, CDs und sonstigen Medien
- **Lagerarchiv**
- **Datenschutzrechtliche Beratung**

* datenschutzkonforme Vernichtung DIN 66399



Frösche
FILA
GmbH
Transport und Landhandelsgesellschaft

03238 Finsterwalde
Am Holländer 19
Tel.: 0 35 31 / 22 51

Fitness Fiesta

16 U-Std., Beginn Mi 06.09.,
17:30-18:30 Uhr, Finsterwalde

Hatha Yoga

(Anerkannter Präventionskurs)

24 U-Std., Beginn Do 07.09.,
09:30-11:00 Uhr, Finsterwalde

Salsa - Anfängerkurs

24 U-Std., Beginn Do 07.09.,
19:00-20:30 Uhr, Finsterwalde

Step Aerobic

12 U-Std., Beginn Mo 11.09.,
19:00-19:45 Uhr, Elsterwerda

Hatha Yoga - Grundstufe für Senioren/ Seniorinnen

24 U-Std., Beginn Do 07.09.,
09:30-11:00 Uhr, Herzberg

Hatha Yoga – Entspannungstechniken

24 U-Std., Beginn Do 07.09.,
19:00-20:30 Uhr, Elsterwerda

Körper Fit

12 U-Std., Beginn Fr 08.09., 16:30-17:30 Uhr,
Finsterwalde

Rückenschule mit Faszienrolle

12 U-Std., Beginn Fr 08.09., 18:00-19:00 Uhr,
Finsterwalde

Geburtsvorbereitendes Schwangerschaftsyoga

20 U-Std., Beginn Mo 11.09.,
09:30-11:00 Uhr, Finsterwalde

Stärkendes Rückbildungsyoga

20 U-Std., Beginn Mi 13.09.,
09:30-11:00 Uhr, Finsterwalde

Dynamisches Kundalini-Yoga

20 U-Std., Beginn Mi 13.09.,
16:30-18:00 Uhr, Finsterwalde

Standardtänze Grundkurs

20 U-Std., Beginn Fr 15.09., 18:40-20:10 Uhr,
Finsterwalde

Vinyasa Yoga

16 U-Std., Beginn Mo 18.09.,
19:00-20:00 Uhr, Finsterwalde

Drums Alive - Schnupperkurs

12 U-Std., Beginn Mi 20.09., 20-21 Uhr,
Doberlug-Kirchhain

Rückenfit - Grundlagen

20 U-Std., Beginn Mi 20.09.,
18:00-19:30 Uhr, Schlieben

Klangschalen und TAM TAM Gong

20 U-Std., Beginn Di 12.09., 18:30-20:00 Uhr,
Elsterwerda

Autogenes Training

20 U-Std., Beginn Mo 25.09., 18-19:30 Uhr,
Doberlug-Kirchhain

Klangschalen - Schnupperkurs

10 U-Std., Beginn Mo 09.10.,
18:30-20:00 Uhr, Elsterwerda

Schnelle Alltagsküche – Alles aus einer Pfanne

Do 19.10., 16:30-21:00 Uhr,
Elsterwerda

SPRACHEN

Vorkurs Deutsch für Geflüchtete

100 U-Std., Beginn Mo 28.08.,
Mo-Fr 09-12:15 Uhr, Herzberg

2 Spanisch Grundkurse A1

24 U-Std., Beginn Mo 04.09.,
17:00-18:30 Uhr und

20 U-Std., Beginn Do 14.09.,
17:00-18:30 Uhr, Finsterwalde

2 Spanisch Aufbaukurse A2

24 U-Std., Beginn Mo 04.09.,
18:45-20:15 Uhr und

20 U-Std., Beginn Do 14.09.,

19:00-20:30 Uhr, Finsterwalde

Italienisch A1

30 U-Std., Beginn Do 07.09.,
17:00-18:30 Uhr, Finsterwalde

Englisch für Einsteiger im Urlaub

20 U-Std., Beginn Do 07.09.,
09:30-11:00 Uhr, Herzberg

Englisch für Touristen A2

24 U-Std., Beginn Do 07.09.,
17:00-18:30 Uhr, Finsterwalde

Englisch für Touristen A1

24 U-Std., Beginn Do 07.09.,
18:40-20:10 Uhr, Finsterwalde

Englisch für Fortgeschrittene A2/B1

24 U-Std., Beginn Do 07.09.,
18:40-20:10 Uhr, Finsterwalde

Englisch Aufbaukurs B1

22 U-Std., Beginn Mo 18.09.,
09:00-10:30 Uhr, Finsterwalde

Französisch Grundkurs

20 U-Std., Beginn Di 19.09., 18:00-19:30 Uhr,
Finsterwalde

Englisch für Anfänger/innen

22 U-Std., Beginn Mi 20.09.,
18:00-19:30 Uhr, Finsterwalde

Englisch Konversation – die intensive Eng- lischstunde

10 U-Std., Beginn Do 21.09.,
20:15-21:00 Uhr, Finsterwalde

Englisch Wiedereinsteiger/innen A1

12 U-Std., Beginn Di 26.09., 19:00-20:30 Uhr,
Finsterwalde

Englisch A2 – Frischt euer Englisch auf!

20 U-Std., Beginn Di 26.09., 16:30-18:00 Uhr,
Elsterwerda

Portugiesisch Grundkurs

18 U-Std., Beginn Di 26.09., 17:30-19:00 Uhr,
Finsterwalde

Latein für Neugierige

20 U-Std., Beginn Mi 27.09.,
14:30-16:00 Uhr, Finsterwalde

Englisch für Anfänger*innen

20 U-Std., Beginn Do 12.10.,
13:30-15:00 Uhr, Herzberg

Englisch für die Reise – Einführung in die englische Sprache, aber mit Pep!

20 U-Std., Beginn Mo 02.10.,
16:30-18:00 Uhr, Elsterwerda

Französisch - Grundkurs

20 U-Std., Beginn Do 05.10.,
18:18-19:45 Uhr, Elsterwerda

BERUF und EDV

Ausbildung der Ausbilder (AdA) - Vorbe- reitung auf die Ausbildereignungsprüfung

110 U-Std., Beginn Mo 28.08.,
17:00-21:00 Uhr, Herzberg

Online Dienste und Internet

18 U-Std., Beginn Di 29.08., 17-19:15 Uhr,
Bad Liebenw.

Grundkurs Excel

24 U-Std., Beginn Di 05.09.,
17:00-20:00 Uhr, Herzberg

Sicherheit im Netz

9 U-Std., Beginn Di 12.09., 17:00-19:15 Uhr,
Herzberg

Fit mit dem Smartphone/Tablet – für Anfänger

24 U-Std., Beginn Do 07.09.,
9:00-12:00 Uhr, Elsterwerda

PC Grundkurs + Einführung Internet

45 U-Std., Beginn Mo 18.09.,
18:00-20:15 Uhr, Finsterwalde

Smartphone und Tablet - die Grundlagen

18 U-Std., Beginn Di 19.09., 16:00-18:15 Uhr,
Finsterwalde

Computerkurs zum Auffrischen der Kennt- nisse

9 U-Std., Beginn Mi 20.09., 18:00-20:15 Uhr,
Finsterwalde

Smartphone und Tablet mit Android im Griff haben

24 U-Std., Beginn Do 28.09.,
16:15 – 19:15 Uhr, Herzberg

Serienbriefe leicht gemacht

8 U-Std., Beginn Sa 30.09.,
09:00-12:00 Uhr, Herzberg

Bildbearbeitung für Einsteiger

12 U-Std., Beginn Di 19.09., 17:00-18:30 Uhr
Elsterwerda

Grundlagen Fotobuchgestaltung

12 U-Std., Beginn Mo 11.09.,
18:00-19:30 Uhr, Herzberg

Fotografie für Einsteiger

12 U-Std., Beginn Mi 04.10.,
17:00-18:30 Uhr, Elsterwerda

Grundkurs Excel

18 U-Std., Beginn Di 10.10., 18:30-20:45 Uhr,
Finsterwalde

Grundkurs am Computer und Einführung ins Internet

24 U-Std., Beginn Di 17.10., 17:00-19:15 Uhr,
Bad Liebenw.

Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Beruf Landwirt/in

820 U-Std in 2 Jahren jeweils von Okt. – März,
Beginn 16.10., Mo/DO 08-15 Uhr, ca. 14-tägig

Sa, Elsterwerda

GRUNDBILDUNG

Das Grundbildungszentrum, die Grundbil-
dungskurse und Veranstaltungen werden
durch das Ministerium für Bildung, Jugend
und Sport und durch das Ministerium der
Justiz und für Europa und Verbraucherschutz
aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds
und des Landes Brandenburg gefördert. Die
Veranstaltungen sind entgeltfrei.

LERN•STUBE

Probleme beim Lesen?

Probleme beim Schreiben?

Kommen Sie ins Grund-Bildungs-Zentrum.
Sie können mit anderen reden.

Sie bekommen Hilfe beim Lesen, Schreiben
oder Rechnen. Sie können üben.

GBZ Elsterwerda :

Dienstag 10:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag 9:00 bis 16:00 Uhr

vhs Herzberg:

Montag 10:00 bis 16:00 Uhr

vhs Finsterwalde:

Mittwoch 09:00 bis 16:00 Uhr

DIGI-STUBE

Probleme bei Online-Anträgen oder Buchen
von Online-Tickets?

Sie möchten an Videokonferenzen teilnehmen
und wissen nicht wie?

Dann kommen Sie in unsere Digi-Stube:

vhs Finsterwalde:

Dienstag: 10:00 bis 17:00 Uhr

vhs Herzberg:

Mittwoch: 10:00 bis 16:00 Uhr

Möglichkeit der Kulturförderung 2024 nutzen

Noch bis zum 30. September 2023 können Anträge für Kunst- und Kulturprojekte beim Amt für Strukturentwicklung und Kultur eingereicht werden

Befinden wir uns aktuell in der Blüte des Kulturjahres 2023 im Süden Brandenburgs, so nähern wir uns dem Jahr 2024 mit immer größeren Schritten. Wie gewohnt haben Vereine, Kommunen, Künstler, Kulturakteure, Initiativen, Kunst- und Kulturstätten sowie die „Macher“ unseres Landkreises, die eine vielfältige, bunte und lebendige Kulturlandschaft in unserer Heimat erst ermöglichen wieder die Chance eine Kulturförderung für ihre Projekte durch die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ und den Landkreis Elbe-Elster zu beantragen.

Für Veranstaltungen wie Konzerte, Konzertreihen, Puppenspiele, Theater, Ausstellungen oder auch Publikationen, Lesungen oder anderweitige Maßnahmen besteht die Möglichkeit, den Antrag für die regionale Kulturförderung bis zum 30. September 2023

beim Sachgebiet Kultur und Partnerschaften des Landkreis Elbe-Elster einzureichen.

Im Jahr 2023 konnten durch die Förderung 48 Projekte im gesamten Landkreis unterstützt werden. Gemeinsam mit der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ stellte der Landkreis für diesen Bereich der Kunst- und Kulturförderung rund 53.000 Euro zur Verfügung. Für das Kulturjahr 2024 haben Sie erneut die Möglichkeit Ihr Vorhaben durch eine Zuwendung zu verwirklichen.

Antragsunterlagen und Informationen zur Förderrichtlinie erhalten Sie vor Ort im Sachgebiet Kultur und Partnerschaften, Anhalter Straße 7, 04916 Herzberg und auf Anfrage unter 03535 46-5107 oder kulturamt@lkee.de per Post oder per E-Mail. Unsere Förderrichtlinie und der entsprechende Antrag sind online abrufbar unter:

<https://www.kulturreise-ee.de> oder <https://www.lkee.de/Service-Verwaltung/Kreisverwaltung/Kulturamt/Kulturförderung>
Bitte beachten Sie: Anträge werden nur bis zum Stichtag 30. September 2023 entgegengenommen, Später eingegangene Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.



Die Antragsunterlagen können unterschrieben vorab per Mail eingesendet werden, sind später jedoch im Original per Post nachzureichen.



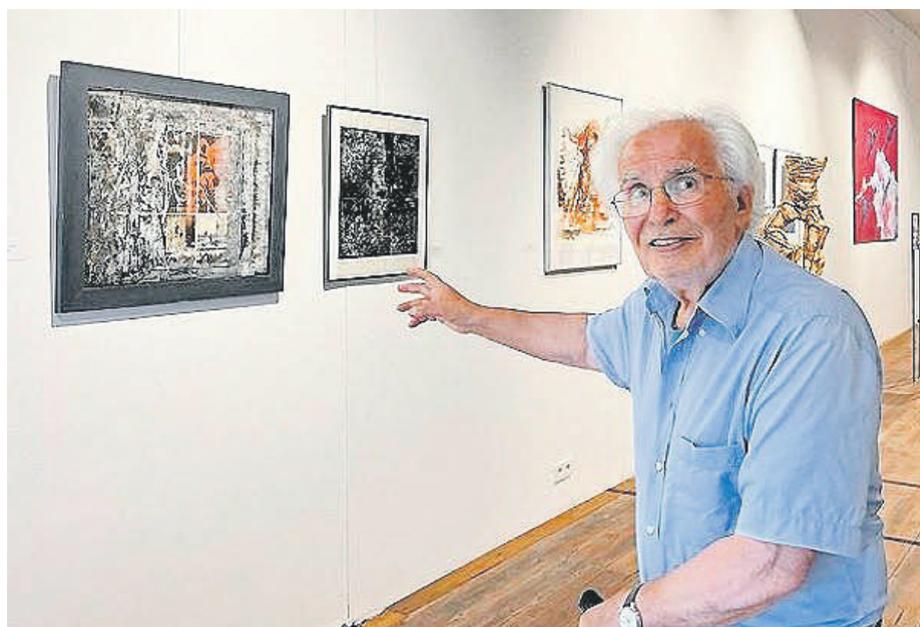
„Kultur. Wir bauen auf Elbe-Elster.“

Einzigartige Exponate, Künstlergespräche und mehr: Die 14. Ausstellung bildender Künstlerinnen und Künstler auf dem Atelierhof in Werenzhain steht Besuchern bis zum 13. August offen

Was ist Kunst? Wie kann Kunst in Erscheinung treten? Was bewirkt Kunst bei uns? Fragen, mit denen sich jeder einzelne Besucher auf dem Atelierhof in Werenzhain ab sofort auseinandersetzen kann. Am 4. Juni hatte Landrat Christian Jaschinski die 14. Ausstellung bildender Künstlerinnen und Künstler eröffnet. Den feierlichen Rahmen nutzte er, um sich bei den zahlreich erschienenen Vertretern der Kunstszene unserer Region und deren Unterstützern für ihr Engagement zu bedanken. Zum 30-jährigen Jubiläum des Landkreises und in Anlehnung an das Themenjahr „Baukultur leben“ des Kulturlandes Brandenburg zeigen 20 Künstlerinnen und Künstler aus dem Landkreis Elbe-Elster, dem Märkischen Kreis, Racibórz (Polen) und Nakielski (Polen) insgesamt 60 einzigartige Exponate:

Antek (Märkischer Kreis), Ursula Bierther, Paul Böckelmann, Rosemarie Böhmchen, Antje Bräuer, E.R.N.A., Catrin Große, Elke Gründemann, Ararat Haydeyan, Hans-Peter Klie, Natalia Klimaschka (Racibórz), Zofia Kolinska (Nakielski), Stephanie Mai, Martyna Mankowksa (Racibórz), Claudia Mölle (Märkischer Kreis), Marcin Otto (Nakielski), Iris Stöber, Luise Walter, Angela Willeke und Georgios Wlachopoulos.

Jetzt sind Kunstfreunde herzlich eingeladen, unterschiedliche Sichtweisen auf Besonderheiten unserer Region, Politik und Herausforderungen an heutige und zukünftige Generationen zu entdecken. Dabei gibt es mehrfach Gelegenheit, mit den ausstellenden Künstlerinnen und Künstlern ins Gespräch zu kommen und mehr über die Ideen und Gefühle zu erfahren, die neben der gewählten



Der Künstler Georgios Wlachopoulos war am 1. Juli zum Künstlergespräch auf dem Atelierhof in Werenzhain.
Foto: Atelierhof Werenzhain/Iris Stöber

Technik essenzieller Teil bei der Entstehung der Kunstwerke sind. Den Anfang machte Catrin Große aus Doberlug-Kirchhain am 24. Juni. Der Künstler Georgios Wlachopoulos war am 1. Juli auf dem Atelierhof in Werenzhain persönlich vor Ort. Kuratorin Ursula Bierther und Hans-Peter Klie folgten ihm am 22. Juli. Am 5. August ist Ursula Bierther ein zweites Mal in den Ausstellungsräumen anzutreffen. Weitere Termine werden durch das Sachgebiet Kultur und Partnerschaften veröffentlicht. Aktuelle Informationen gibt es auch auf der Webseite des Landkreises

<http://www.lkee.de> oder unter <http://www.kulturreise-ee.de>. Fragen zur Ausstellung werden gerne auch telefonisch unter 03535 46-5106 beantwortet. Die Schau ist bis zum 13. August samstags von 14 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist kostenlos. Eine zusätzliche Empfehlung: Im Café des Atelierhofes gibt es selbst gebackene Kuchenvariationen und Kaffeespezialitäten. Atelierhof Werenzhain, Werenzhainer Hauptstraße 76, 03253 Doberlug-Kirchhain OT Werenzhain. (tho)

Herausragende Verdienste um das Land Brandenburg gewürdigt

Ministerpräsident Dr. Woidke verleiht Landesorden an sieben Persönlichkeiten, darunter Gottfried Walter Kroker aus Elsterwerda

Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke hat am 26. Juni sieben Persönlichkeiten mit dem Verdienstorden des Landes Brandenburg ausgezeichnet. Bei der feierlichen Zeremonie im St. Pauli Kloster in Brandenburg an der Havel dankte er den engagierten Frauen und Männern im Namen der gesamten Landesregierung für ihre herausragende Arbeit in oder für Brandenburg. An dem Festakt nahmen zahlreiche Mitglieder der Landesregierung teil. Woidke: „Als aktive Bürgerinnen und Bürger engagieren Sie sich für das Wohl des Landes Brandenburg. Es ist immer wieder eine außerordentliche Ehre für mich, dieses herausragende Engagement zu würdigen. Beim traditionellen Gruppenfoto inmitten von Menschen stehen zu dürfen, die Vorbilder sind und auf ganz unterschiedliche Weise Gutes tun, ist für mich ein ganz besonderer Moment. Ich danke Ihnen im Namen der gesamten Landesregierung für Ihren individuellen Beitrag für unser Gemeinwesen.“ Woidke äußerte die Hoffnung, dass das Engagement der ausgezeichneten Persönlichkeiten ausstrahlt und ihr Beispiel andere Menschen anspricht: „Es ist wichtig, dass der Funke überspringt und noch mehr Menschen motiviert, sich für die Gemeinschaft einzusetzen. Freiwilliges Engagement und ehrenamtliches Wirken sorgen für gesellschaftlichen Zusammenhalt und unterstützen die Stabilität demokratischer Strukturen.“ Zu den Geehrten gehörte u.a. Gottfried Walter Kroker aus Elsterwerda. „Er war für den Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft im wahrsten Sinne ‚Aufbau-



Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke (r.) zeichnete am 26. Juni sieben Persönlichkeiten mit dem Verdienstorden des Landes Brandenburg aus, darunter auch Gottfried Walter Kroker (l.) aus Elsterwerda.

Foto: Staatskanzlei Brandenburg:

helfer‘ – und das teilweise gegen Widerstände. Der ehemalige Landrat von Elbe-Elster war von 1991 bis 2005 Vorsitzender des Fördervereins für den Naturpark. Er wirkte auch mit beim Aufbau einer Biologischen Station in der Elstermühle Plessa als wesentlichem Ausgangspunkt der Naturparkentwicklung. Zudem organisierte er die Einrichtung von elf Landschaftspflegehöfen im Gebiet des Naturparks. Dabei waren in der Umbruchzeit zu Beginn der 1990er Jahre bis zu 300 Menschen in

Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen im Einsatz“, heißt es in der Laudatio zur Auszeichnung. Mit dem Verdienstorden des Landes Brandenburg wurde Gottfried Walter Kroker eine weitere Auszeichnung in diesem Jahr zuteil. Kurz zuvor, anlässlich der Eröffnung der 14. Berufskunstausstellung im Atelierhof Werenzhain am 4. Juni, hatte Landrat Christian Jaschinski den ersten Umweltpreis des Landkreises an den früheren Elbe-Elster-Landrat (1994 bis 2002) überreicht. (tho/Pressemitteilung Staatskanzlei)

Charlotte und Elisabeth Kugler gewannen ersten Preis

Schülerinnen der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun beim enviaM Musikwettbewerb in der Luckauer Kulturkirche erfolgreich

Über einen tollen ersten Preis beim enviaM Musikwettbewerb in der Luckauer Kulturkirche konnten sich am 10. Juni zwei Schülerinnen der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun freuen. Charlotte und Elisabeth Kugler starteten in der Altersgruppe I und überzeugten die Jury, die sich aus Vertretern des MDR Sachsen und der Deutschen Streicherphilharmonie zusammensetzte, mit ihrem Duo „Vibraflutes“. Die beiden Multiinstrumentalistinnen haben sich in jedem Programmbeitrag mit neuen Facetten und unterschiedlichen Instrumenten wie Querflöte, Vibraphon und Marimbaphon präsentiert.

Charlotte und Elisabeth beeindruckten in der Luckauer Kulturkirche die Fachleute durch ein überdurchschnittlich hohes spielerisches Niveau, eine souveräne Bühnenpräsenz und eine großartige Spielfreude.

Das Duo wird von der Diplommusikpädagogin Sandra Kirschenhofer an der Flöte und vom Diplommusikpädagogen (FH) Lars Weber an Marimba und Vibraphon unterrichtet. „Für die Lehrkräfte ist es eine riesige Freude, die talentierten Schwestern seit Jahren zu unterstützen und bei Wettbewerben zu betreuen“,



Charlotte Kugler, Sandra Kirschenhofer und Elisabeth Kugler freuen sich über den ersten Preis beim diesjährigen enviaM Musikwettbewerb.

Foto: Kreismusik- und Kunstschule/Dr. Kerstin Hansen

betont Sandra Kirschenhofer. Das nächste Mal sind die jungen Künstlerinnen in einer tollen Konzertatmosphäre am 16. Juni um 19 Uhr in der Finsterwalder Kulturweberei anlässlich der Sommerlichen Abendmusik der Kreismusik-

und Kunstschule Gebrüder Graun in einem großartigen Programm mit vielen weiteren Musizierenden zu hören. Dieses Konzert wird vom Leiter der kulturellen Bildungseinrichtung Chris Poller moderiert. (tho)

Graffiti-Kunst macht Kreisstadt Herzberg bunter

Panoramabild entstand am vorletzten Schnuppertag des Fachbereichs Kunst an der Kreismusik- und Kunstschule/Landräte besuchten junge Künstler

Am 13. Juni war es wieder soweit! Der vorletzte Schnuppertag des neu gegründeten Fachbereichs Kunst an der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun hatte das Thema „Graffiti - Du sprühst - wir zeigen Dir wo und wie“. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, an der Hauswand Mönchstraße 10, der Hauswand der Familie Hesse in Herzberg. Parallel zur B87 ist ein Panoramabild entstanden. Rund 20 Kinder und Jugendliche, unter der Anleitung des Künstlers Ilja van Treeck und seines Teampartners, hatten einen riesen Spaß und sind super zufrieden mit dem neuen Kunstwerk. Landrat Christian Jaschinski überraschte die jungen Künstler mitten bei der Arbeit mit seinem Landratskollegen Marco Voge aus dem Märkischen Partnerkreis mit einer Stippvisite, und beide ließen es sich nicht nehmen, auch eine Fläche zu besprühen. Da Autofahrer an der roten Ampel ab und zu warten müssen, riefen sie den Akteuren „Daumen hoch“ bei der Aktion zu. Beim Warten an der Ampel lässt sich das Kunstwerk in Ruhe betrachten, und ruck zuck ist es wieder grün.



Das fertige Panoramabild an der Hauswand Mönchstraße 10 in Herzberg. Foto: Social Media Team/P. Strelitz

An der Kreismusik- und Kunstschule fand noch ein weiterer Kurs für die jüngeren Teilnehmer unter 10 Jahren statt. Es wurde unter Anleitung von Judith auch mit Neonfarben gesprüht. Mit Annerose, Pia und Barbara wurden im Freien in Aquarell und Acryl herrliche Kunstwerke gemalt. Bettina Beyer aus Bad Liebenwerda vom Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum

gestaltete mit den interessierten Kindern ein Schattentheater in einem Schuhkarton, und das Ergebnis verzauberte alle. Jeder konnte sein eigenes Werk mit nach Hause nehmen. Anja und Manuela hielten alles mit der Kamera fest. „Für so viel Engagement, das vor allem ehrenamtlich an allen Schnuppertagen half,

kann ich nicht genug DANKE sagen“, freute sich die Leiterin des Fachbereichs Kunst der Kreismusik- und Kunstschule, Gabriele Lang. „Die strahlenden glücklichen Kinderaugen belohnen uns immer wieder und motivieren für neue Ideen“, lautete ihr Fazit. (tho)

Startschuss für den KulturPass

Jugendliche in Südbrandenburg können 200 Euro für kulturelle Angebote ab sofort nutzen

Junge Menschen, die im Jahr 2023 ihren 18. Geburtstag feiern, erhalten mit dem KulturPass ein Budget von 200 Euro für kulturelle Angebote. Ab dem 14. Juni können sie ihr Budget in der KulturPass-App freischalten und nutzen. Damit unterstützt die Bundesregierung junge Menschen dabei, Kultur vor Ort zu erleben.



Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags stellt in diesem Jahr 100 Millionen Euro für den KulturPass zur Verfügung. Das Programm startet im Jahr 2023 als Pilotprojekt. Bei erfolgreichem Verlauf soll es fortgesetzt und weiterentwickelt werden. Die KulturPass-App steht für iOS und Android in den entsprechenden App-Stores kostenfrei zur Verfügung. Für die Freischaltung des Budgets müssen in der App Alter und Wohnort in Deutschland per Online-Ausweis (deutsche Staatsangehörige), eID-Karte (EU-Staatsangehörige) oder elektronischem Aufenthaltstitel (Drittstaatsangehörige) nachgewiesen werden. Unterstützung bei der Freischaltung bekommen Jugendliche auf der Webseite www.kulturpass.de und über die Kontaktmöglichkeiten in der App.

Nathalie Nied
Büroleiterin

40 JAHRE und kein bisschen h(l)eiser

Intensive Vorbereitung auf das Jubiläum stehen im nun Vordergrund

Das Jubiläumsjahr der Sängerinnen vom Finsterwalder Frauenchor hat sein Finale erreicht. Dem traditionellen Frühlingskonzert im April folgten Auftritte zum Frühlingsfest in Doberlug-Kirchhain Anfang Mai, zum Glasmuseumsfest in Weißwasser Ende Mai, zum Chorfestival der Lausitz in Spremberg im Juni und zum Chorfest des Ostsächsischen Chorverbandes im Kromlauer Park Anfang Juli. Nun stehen sämtliche Proben und die intensive Vorbereitung zum 40. Geburtstag im Vordergrund. Beim Ganztags-Chorseminar vermittelte Musikpädagogin Sabine Wüsthoff aus Berlin wertvolle Tipps zum Klangbild samt Liedgestaltung sowie für's Dirigat von Ellen Berg und Martina Ohme. Beide sprangen dankenswerterweise für die erkrankte künstlerische Leiterin Karin Schadock ein. Ein Dutzend Männer-, Frauen- und gemischte Chöre sind eingeladen. Sie kommen aus der Schwarzwaldregion, aus Sachsen, und aus der gesamten Sängerstadtregion. Jeder dieser Chöre wird seine zwei Lieblingslieder in die Geburtstagsrunde trällern. Der Geburtstagschor selbst übt an seinen Lieblingsliedern aus jedem Jahrzehnt. Das verspricht Vielfalt ohne Ende im Volks-Chor-Gesang. Wer es miterleben möchte, ist herzlich eingeladen - gern auch zum Mitsingen/-summen. Dafür ist der 20. August 2023 (Sonntag) vorzunehmen. Los geht's um 15 Uhr im Saal der Gaststätte Altnauendorf. All das Üben und Vorbereiten ist geprägt von dem sehnlichen Wunsch, dass Karin Schadock weitere Fortschritte in ihrem Heilungsprozess macht und an diesem Tag vor Ort sein kann.

Marlies Homagk

Brandenburg bietet Perspektiven

Jetzt bewerben um ein Brandenburg-Stipendium für Landlehrerinnen und Landlehrer

Am 15. Juni begann die neue Bewerbungszeit für das Brandenburg-Stipendium für Landlehrerinnen und Landlehrer. Das Ziel: Mehr grundständig ausgebildete Lehrkräfte für konkrete Schulen in Brandenburg gewinnen. Das Land Brandenburg hat die Zahl der Stipendienplätze von 25 auf 40 erhöht. Der Bedarf an Lehrkräften ist hoch - vor allem an Schulen in ländlichen Regionen.

Bildungsminister Steffen Freiberg: „Brandenburg ist ein attraktiver Standort auch für junge Lehrkräfte. Mit dem Brandenburg-Stipendium bietet das Bildungsministerium einen weiteren Anreiz für Lehramtsstudierende. Schulen abseits der Ballungsräume bieten oft kleinere Klassen und einen engen Zusammenhalt. Mein Appell: Schauen Sie sich die Vorteile unseres Angebots an, bewerben Sie sich für das Brandenburg-Stipendium und sichern Sie sich so einen attraktiven Platz als Lehrerin oder Lehrer im Schuldienst des Landes Brandenburg.“

Insgesamt werden 40 Stipendien ausgeschrieben. Bewerben können sich bundesweit Lehramtsstudierende, die ab 1. Oktober 2023

mindestens im 5. Fachsemester das Lehramt erwerben für: die Primarstufe, die Sekundarstufen I und II (allgemeinbildende Fächer) mit Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe I, das Lehramt für Förderpädagogik oder das Lehramt für die Sekundarstufe II (berufliche Fächer). Darüber hinaus besteht für das Unterrichtsfach Sorbisch/Wendisch in allen Schulformen ein hoher Lehrkräftebedarf.

Mit dem Stipendienprogramm gewährt das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBS) eine monatliche Zuwendung in Höhe von 600 Euro. Zudem bietet die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) als Partner des MBS das ideale Begleitprogramm Einfach.Klasse.Brandenburg mit verschiedenen Fortbildungsangeboten und Netzwerkveranstaltungen an. Die Förderung beginnt frühestens ab dem 5. Fachsemester und endet mit dem Abschluss des Lehramtsstudiums in der Regelstudienzeit.

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten verpflichten sich zu einem insgesamt zwanzigtägigen Praktikum, dem Absolvieren des Praxissemesters und des Vorbereitungsdienstes

anderzugeordneten Bedarfsschule. Anschließend unterrichten sie als Lehrerinnen oder Lehrer an der Bedarfsschule für mindestens die Dauer, für die auch das Stipendium gewährt wurde.

Weitere Informationen: Brandenburg-Stipendium Landlehrerinnen und Landlehrer <https://mbjs.brandenburg.de/bildung/lehrerin-lehrer-in-brandenburg/lehkraeftegrundstaendige-ausbildung/lehramtsstudium/brandenburg-stipendium-landlehrerinnen-und-landlehrer.html>

Begleitprogramm der DKJS Einfach.Klasse.Brandenburg

<https://www.dkjs.de/einfach-klasse-brandenburg/>

Video zum Brandenburg-Stipendium:

<https://www.youtube.com/watch?v=qkgvIQXtBYQ>

Martina Marx

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Ein Ende kann ein Anfang sein

Verabschiedung vom Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ und wie es in Brandenburg weitergeht

Nach sieben Jahren fand am 20. Juni durch eine Online-Veranstaltung das Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ sein offizielles Ende. Das Bundesprogramm hatte als Modellprogramm mit Nachdruck die Bereiche Alltagsintegrierte sprachliche Bildung, Inklusive Bildung, Zusammenarbeit mit Familien und die Querschnittsaufgabe Digitale Medien als verbindliche Entwicklungs- und Qualitätsthemen in die „Sprach-Kitas“ geholt. Umgesetzt durch engagierte zusätzliche Fachkräfte im Tandem mit der jeweiligen Kitaleitung und zusätzlichen Fachberatungen entstanden in den letzten Jahren in den bundesweit verteilten Einrichtungen wegweisende Projekte, Best-Practice-Beispiele, konzeptionelle Veränderungen und weitere deutliche Erfolge im pädagogischen Alltag. In der Online-Veranstaltung „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ – Erfolge teilen und Transfer gestalten! wurde in verschiedenen Beiträgen resümiert, inwiefern das Bundesprogramm die Qualität in Deutschlands Kitaplan nachhaltig positiv verändert hat.

In einer moderierten Talkrunde bestehend aus Akteur*innen des Programms, die live aus dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Berlin über-

tragen wurde, kam auch Oliver Zierdt aus dem Team der Fachberatungen Sprache des AWO Brandenburg Süd e. V. zu Wort. Die ca. 6000 Zuschauer*innen der Online-Veranstaltung konnten so aus erster Hand erfahren, welche Erfolge und gelungenen Vorhaben in den „Sprach-Kitas“ im Brandenburger Süden – darunter auch AWO-Einrichtungen – während des Förderzeitraums entstanden sind.

Einen Tag darauf folgte dem Abschluss des Bundesprogramms das erste Netzwerktreffen als Starterveranstaltung für das Landesprogramm „Sprach-Kitas“. Bettina Stobbe, Referatsleiterin im Brandenburger Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBS) (Referat 23 - Qualitätsentwicklung und -monitoring in der Kindertagesbetreuung, sozialpädagogische Berufe der Kinder- und Jugendhilfe, Praxisunterstützung Kita, Landeskitaplan), hatte zusätzliche Fachkräfte/zusätzliche Fachberatungen der „Sprach-Kitas“, Fachberatungen im Landesprogramm Sprachförderung, Fachkräfte der kompensatorischen Sprachförderung und allgemeine Sprachfachberatungen nach Potsdam ins Tagungshaus der Hofbauer-Stiftung geladen. Es wurde darüber informiert, welche Pläne es bereits gibt und welche gemeinsam entwickelt werden können, um den Bereich der Unterstützung

der frühkindlichen Sprachbildung im Land Brandenburg zu gestalten. Ziel soll dabei sein, die verschiedenen existierenden Programme miteinander so zu verbinden, dass durch die diversen Fachkräfte und Expert*innen eine effektive, professionelle, bedarfsorientierte und synergetische Beratung der Einrichtungen im Land Brandenburg sichergestellt ist. Im Fokus wird die Sprachbildung in pädagogischen Alltagssituationen stehen. Die kompensatorische Sprachförderung ist in diesem Unterstützungsmodell das „I-Tüpfelchen“. Im Verlauf des Netzwerktreffens wurden sowohl Kritik als auch Lob geäußert und dokumentiert. Wesentliches Ergebnis des Netzwerktreffens ist die Bildung einer Arbeitsgruppe nach der Sommerpause 2023 zur Mitgestaltung des ab 2025 anvisierten einheitlichen Landessprachprogramms mit eigener Regiestelle. Diese Arbeitsgruppe setzt sich aus den Verantwortlichen des MBS und Fachkräften, sowie Fachberatungen mit Expertise im Bereich Sprache zusammen. Es bleibt abzuwarten, inwiefern Aufgabenbereiche sortiert und gemeinsame Strategien entwickelt werden können.

O. Zierdt

AWO Regionalverband Brandenburg Süd e. V.

Der richtige Klick

führt Sie zu

wittich.de

LINUS WITTICH!

Berufliche Weiterbildung in der Landwirtschaft

Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Beruf Landwirt/-in

Die Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich (RBA) an der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster führt regelmäßig Vorbereitungskurse auf die Meisterprüfung Landwirt/-in durch. Innerhalb von zwei Jahren werden jeweils von Oktober bis März auf der Basis des vorgegebenen Curriculums die Grundlagen für die erfolgreiche Meisterprüfung vermittelt. Übungen im Betrieb, Exkursionen in verschiedene Einrichtungen und Prüfungsbetreuung durch Mentoren runden die Ausbildung ab. Der nächste berufsbegleitende Lehrgang findet im Oktober 2023 in Elsterwerda statt.

- Inhalte:
 - Berufsausbildung und Mitarbeiterführung
 - Produktions- und Verfahrenstechnik
 - Betriebs- und Unternehmensführung
- Umfang:
 - ca. 832 Unterrichtsstunden
 - 1. Semester: Okt. 2023 – März 2024 (Di. u. Do., 8 - 15 Uhr, ca. 14-täglich Sa.)
 - 2. Semester: Okt. 2024 – März 2025 (Di. u. Do., 8 - 15 Uhr, ca. 14-täglich Sa.)
- Entgelt:

Der Lehrgang wird über die Richtlinie Ländliche Berufsbildung aus Mitteln der EU und des Landes Brandenburg gefördert. Das ermäßigte Entgelt beträgt max. 1.100,00 Euro je Teilnehmer.
- Zugangsvoraussetzungen:
 - eine erfolgreiche Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Landwirt und danach mindestens eine zweijährige Berufspraxis in der Landwirtschaft oder

- eine erfolgreiche Abschlussprüfung in einem anerkannten landwirtschaftlichen Ausbildungsberuf und danach mindestens eine dreijährige Berufspraxis in der Landwirtschaft oder
- eine mindestens fünfjährige Berufspraxis in der Landwirtschaft.
- Abweichend davon kann zur Prüfung zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) erworben hat, die die Zulassung rechtfertigen.

Anmeldungen sind ab sofort möglich und sollten bis spätestens 16. September 2023 bei der KVHS/RBA Süd vorliegen. Information und Beratung: Marek Jeltsch, Tel.: 03535 465307, rba@lkee.de. (tho)

Neuaufgabe mit weiteren Erkenntnissen

Mit Kauf des Buches wird die Vereinsarbeit unterstützt

Seit Erscheinen der ersten Auflage im Jahre 2007 hat Herr Procopius, Vorstand des Bürger- und Heimatvereins Doberlug-Kirchhain und Umgebung e. V. weiter recherchiert und ist auf weitere Quellen gestoßen.

Er hat versucht, soviel als möglich einzuarbeiten und hat alles aufgenommen, was sich seither in Zusammenhang mit der Gerberei ereignet hat.

So zum Beispiel, ein Abschnitt über den Aufbau der Technischen Abteilung des Weißgerbermuseums in der ehemaligen Gerberei Ilgenstein und der feierlichen Übergabe der Gerberinnungslade an das Archiv der Stadt Doberlug-Kirchhain. Des Weiteren gibt es einen größeren Artikel zur Geschichte des

Brotflusses der Gerber – unserer „Kleinen Elster“. Das alles ergab eine Erweiterung auf 218 Seiten und 130 Bilder.

Das Buch ist eine Herausgabe des „Bürger und Heimatvereins Doberlug-Kirchhain und Umgebung e. V.“

Es ist in der Buchhandlung Huppa, dem Weißgerbermuseum, der Touristinformation und dem Museumshop im Schloss Doberlug zum Preis von 15,- Euro zu erwerben. Außerdem ist es über jede Buchhandlung bestellbar. Mit dem Kauf dieses Buches unterstützen Sie gleichzeitig die Arbeit unseres Vereins.

Hans-Georg Procopius
Bürger und Heimatverein

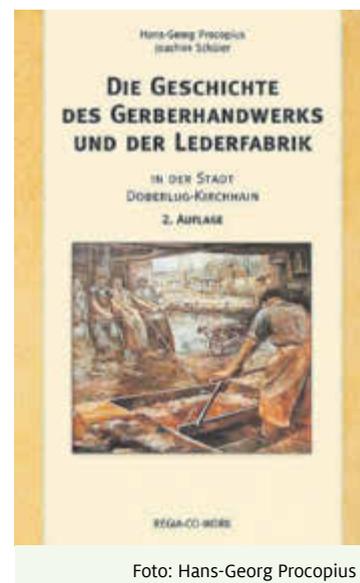


Foto: Hans-Georg Procopius

IKARUS nimmt ab September Fahrt auf

Neuer Start für das Instrumentenkarussell zum Schuljahresbeginn an der Kreismusik- und Kunstschule „Gebrüder Graun“

Mit Beginn des neuen Schuljahres startet an der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun wieder ein neuer Durchgang des Faches Instrumentenkarussell, kurz IKARUS.

Das Angebot ist besonders für Kinder geeignet, die sich ab August 2023 im Vorschuljahr befinden oder sogar schon Schulkinder sind. In diesem Unterricht lernen sie spielerisch verschiedene Instrumente kennen, sie auszuprobieren und wechseln diese in einem

Rotationsprinzip. Daher auch der Name Instrumentenkarussell.

Das monatliche Entgelt beträgt 18,-€ und am Ende der musikalischen und künstlerischen Karussellfahrt können sich die Kinder für ihr Lieblingsinstrument oder für das Fach Kunst entscheiden. Selbstverständlich werden seitens der Lehrkräfte auch Empfehlungen gegeben und es finden auf Wunsch Beratungsgespräche statt.

Das IKARUS soll ab September des neuen Schuljahres seine musikalische und künstlerische Fahrt aufnehmen.

Anmeldungen sind per E-Mail an musikschiule.hz@lkee.de, musikschiule.fi@lkee.de oder musikschiule.eda@lkee.de möglich.

Chris Poller
Leiter Kreismusikschule

Kultur- und Veranstaltungskalender

Donnerstag

27. Juli 2023

Große Wäsche bei Kfm. Wittke

10:30 Uhr, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, f. Kinderv. 5 b. 12J., 4€, erm. 2€, mit Voranmeldung, Info: 03531 30783

Lebensräume der Wildbienen

18 Uhr, Naturparkzentrum erlebnisREICH, Vortrag, Info: 035322 518066

Samstag

29. Juli 2023

Stadtführung in der Kurstadt

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, Rundgang in der Innenstadt, 5 €/Person, Kartenvorverkauf bis 28.07.23, Info: 035341 628-0

Oldtimer-Rallye in Doberlug

und 30.07.23, ganztägig, Schlossareal, Info: www.oldtimer-rallye-doki.de

Sonntag

30. Juli 2023

Sonntag mit Radlerrast

14 Uhr, Kleinrossen, Dorfstraße 14, Naturschutzzentrum, Garten und Scheune geöffnet, www.kleinroessen.de

Rolandstadter Blasmusik

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Kurpark, Musikmuschel, Kurkonzert, Eintritt frei

Die goldene Stimme Bulgariens

16 Uhr, Mühlberg, Kloster Marienstern, „Dimitrie Kushev“, Eintritt frei, Info: 035342 879270

Montag

31. Juli 2023

RangerTour: Zweistrom-LAND

14 Uhr, Wahrenbrück, World Ranger Day FFH-Gebiet „Mittellauf Schwarze Elster“, mit Ina Tschieche, Naturwacht BBG, 2 h Wanderung, Anmeldung bis 28.07.23, Info: 035341 10192

Roter Himmel

Finsterwalde, Weltspiegel-Kino, Drama, Deutschland 2023, 103 Min., Info: 03531 2211

Dienstag

1. August 2023

Auf Schatzsuche im Jahr 1547

10:30 Uhr, Mühlberg, Museum 1547, für Kinder von 5 bis 12 Jahren, 5 €, ermäßigt 2€, mit Voranmeldung, Info: 035342 83-7000

Mittwoch

2. August 2023

Fremde Welten

10 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, ab 10 Jahre, Info: 03535 70057

Donnerstag

3. August 2023

Werbung vor 100 Jahren

10:30 Uhr, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Wir hauen aufs Blech“, für Kinder von 5 bis 12 Jahren, 4€, ermäßigt 2€, mit Voranmeldung, Info: 03531 30783

Freitag

4. August 2023

Vernissage - Malerei

18:30 Uhr, Herzberg, BZ, „Von Herzberg über Köthen in die Welt“, Dr. Peter Erdmenger

Samstag

5. August 2023

Schlossertour – Sachsenbesuch

07:20 Uhr, Bad Liebenwerda, Bahnhof, „Besuch des schönsten Damenschlosses“, 2€/P. zzgl. ca. 10€ Schlossfuhrung, Leitung: Mario Gaebel, Anmeldung bei Annemarie Schöne bis 31.07.23, Info: 035341 14249, 680075

Rock am Schloss 2023

20 Uhr, Doberlug, Schlosswiese, Cover-Show-Abend mit den Toten Ärzten u. a., AK 40 €, VVK 30 €, Info: 035322 511771 und 035322 39-130

Sonntag

6. August 2023

Tierparkfest in Finsterwalde

11 Uhr bis 18 Uhr

Kurkonzert in Bad Liebenwerda

15 Uhr, Kurpark, Musikmuschel, mit dem „Feuerwehrblasorchester Wilsdruff“, Eintritt frei

Ausstellungsgesprach

16 Uhr, Röderland OT Saathain, Am Park 5, STADT.MENSCH – Porträts und Stadtansichten, Fotografie und Malerei, Fotoprojekt: Menschen in Elsterwerda, Porträts: Malkurse

Picknick in Schwarz-Weiß

17 Uhr, Kirchwiese, Open Air, Kultur im Grünen, Musik mit „Krambambuli“, Swing, Musette und Tango aus Dresden, bitte mit Decke, Geschirr, Speis und Trank, Info: 03533 819245

Montag

7. August 2023

Das reinste Vergnügen

Finsterwalde, Weltspiegel-Kino, Komödie, Australien 2023, 107 Min., Info: 03531 2211

Mittwoch

9. August 2023

Als der Mond zum Schneider kam

10 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, ab 8 Jahre, Info: 03535 70057

Themenfuhrung: Kurpark

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt, von Friedrich Wilhelm III. und dem 25 ha großen Kurpark sowie der Schenkung, 7 €/P., Info: 035341 628-0

Donnerstag

10. August 2023

Mit der Küchenmagd unterwegs

10:30 Uhr, Doberlug, Schloss, Museum, „... im Schloss und Kräutergarten“, für Kinder von 5 bis 12 Jahren, 8 €, ermäßigt 4 €, mit Voranmeldung, Info: 035322 6888-520

Heede-Geschichten

19:30 Uhr, Doberlug, Schloss, erlebnisREICH, Naturpark, Vortrag über die Heideflächen des Naturparks, ihre Entstehung, ihre Schätze und ihre Zukunft, Info: 035322 518066

Samstag

12. August 2023

18. Reit- und Springturnier

und 13.08.23, 8 Uhr, Bad Liebenwerda OT Dobra, Maasdorfer Weg, Reitanlage

RangerTour: HEIDE-Pracht

14 Uhr, Kraupa, Heidespaziergang durchs FFH-Gebiet „FH Prosa“, Naturschauspiel, 2 h Wanderung, Anmeldung bei Nicola Glaser, Naturwacht BBG, bis 10.08.23, Info: 035341 10192

AstroCamp - Astronautentraining

18 Uhr, Herzberg, Schwimmbad, mit Zelten, Anmeldung erforderlich, Info: 03535 70057

Beobachtung der Perseiden

23 Uhr, Herzberg, Schwimmbad, „Der Sternschnuppenstrom“, Stühle/Decken mitbringen

Rallye Monte Lugau

Kartenvorverkauf Touristinfo 035322 511-771

Finsterwalder Beachcup

bis 13.08.23, Marktplatz

Sonntag

13. August 2023

Familiensonntag in Finsterwalde

10:30 Uhr bis 12 Uhr, Sänger- und Kaufmannsmuseum, Info: 03531 30783 oder 501989

Kurkonzert in Bad Liebenwerda

15 Uhr, Kurpark, Musikmuschel, „A. Bergener u. d. Schlossberg Musikanten“, Eintritt frei

Montag

14. August 2023

Happy 50

Finsterwalde, Weltspiegel-Kino, Komodie, Frankreich 2023, 99 Min., Info: 03531 2211

Dienstag

15. August 2023

Entdeckertag: Heidenspaß!

10 bis 17 Uhr, Doberlug, Schloss, erlebnisREICH Naturpark, Mitmach-Aktion f. Familien, Info: 035322 518066, info@naturpark-nlh.de

Romm im Kloster

15 Uhr, Mühlberg, Kloster Marienstern, Kartenspielen für Sie und Ihn, mit Rosalie Lipke, Info: 035342 879270

Mittwoch

16. August 2023

Sonne, Mond und Sterne

10 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, ab 6 Jahre, Info: 03535 70057

Auf den Spuren der Schlacht

10:30 Uhr, Mühlberg, Museum 1547, „... bei Mühlberg“, für Kinder von 5 bis 12 Jahren, 4€, erm. 2€, m. Voranm., Info: 035342 83-7000

Historische Führung

18 Uhr, Doberlug, Schloss, Museum, Mit Kammerzofe Annette und Kammerjunker Michael Adelskultur entdecken, 10€/Person, ermäßigt 6€/Person, Info: 035322 6888-520

Geschichten und Singen

19 Uhr, Mühlberg, Kloster Marienstern, im Kreuzgang, Leitung: Ökumenisches Team, Info: 035342 879270

Donnerstag

17. August 2023

Mit Fledermäusen unterwegs

10:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, „Wir entdecken den alten Burgturm“, für Kinder von 5 b. 12 J., 4€, erm. 2€, m. Voranm., Info: 035341 12455

Freitag

18. August 2023

Benefizkonzert in Eichholz

19 Uhr, Dorfkirche, Männerstimmen und Instrumentalmusik zur Eröffnung des Dorffestes und die Restaurierung der Orgel, mit Kantor H. Brauer und J. Leonardy, Info: 035322 2982

Samstag

19. August 2023

Spuren v. Johann Gottlob Quandt

7:20 Uhr, Elsterwerda-Biehla, Bahnhof, 8 km Wanderung, 2 €/P., Anmeldung bis 15.8.23 bei Annemarie Schöne, Info: 035341 14249

RangerTour: Heide-NACHT

19 Uhr, Kraupa, Lange Naturwacht-Nacht im FFH-Gebiet „FH Prsa“ in der Heide, 2 h Nacht-Wanderung, Anmeldung bei Tino Grtner, Naturwacht BBG, bis 17.08.23, Info: 035341 10192

Sonntag

20. August 2023

Kurkonzert in Bad Liebenwerda

15 Uhr, Am Kurpark, vor der Musikmuschel, mit „Happy Harmonie“, Eintritt frei

Festkonzert zum 40-jährigen

15 Uhr, Alt Nauendorf, Gaststätte, „Frauenchor der Sangerstadt Finsterwalde“

Sommerentdeckungen

15 Uhr, Saxdorf, Hauptstr. 5, Kirche, Vokalensemble „Cantorianer“, Ltg.: M. Sturm, „Vom Rascheln im Wind“, Musik aus Renaissance, Romantik und Gegenwart, Info: 035365 8390

Montag

21. August 2023

Abendteuerland

Finsterwalde, Weltspiegel-Kino, Dokufilm, Deutschland 2023, 86 Min., Info: 03531 2211

Mittwoch

23. August 2023

Kulinarische Lesung

19 Uhr, Finsterwalde, Bahnhofstraße 3, „Hitze – da kocht nicht nur die Leidenschaft“, Schreibers Geschichten mit perfektem 3-Gang Menü kulinarisch untermalt, Info: 035365 8390

Samstag

26. August 2023

RangerTour: HEIDE-Pracht

14 Uhr, Kraupa, Heidespaziergang im FFH-Gebiet „FH Prsa“ und lila Calluna-Blüten, 3 h Ranger-Führung, ca. 7 km, Spenden willkommen, Anmeldung bei Ina Tschiesche, Naturwacht BBG, bis 25.08.23, Info: 035341 10192

Skulptur & Malerei

14 Uhr, Mühlberg OT Altenau, Dorfstr. 4, Atelier & Galerie Alter Pfarrhof, Julia Schlecher & Paul Böckelmann, Info: 035342 588

Stadtführung in der Kurstadt

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt, Rundgang durch die Innenstadt mit 800-jähriger Geschichte, 5 €/Person, Info: 035341 628-0

Orgelkonzert in Drasdo

16 Uhr, Kirche, „Zum 400. Geburtstag von William Byrd“, Christopher Lichtenstein an der Loewe-Orgel, Eintritt frei, Info: 03535 6258

Sommer Open Air

Finsterwalde, Ball-Ricco-Platz

Sonntag

27. August 2023

Sonntag mit Radlerrast

14 Uhr, Kleinrssen, Dorfstraße 14, Naturschutzzentrum, Garten und Scheune geöffnet, www.kleinroessen.de

Lobenburgerfest – grüne Heide

14 Uhr, Hohenleipisch, Lobenburger Festplatz, 10 km, leicht, Spende willkommen, Anmeldung bei Dirk Gaebel unter 035341 680075

Kurkonzert in Bad Liebenwerda

15 Uhr, Kurpark, Musikmuschel, „Original Falkenberger Blasmusikanten“, Eintritt frei

Konzert – Mantra - Gesänge

15 Uhr, Martinskirchen, Schloss, „Samaclanka“, Kraftlieder gemixt mit Traditionen, 12€, VVK: 01522 7550460, 01577 5747722

DIXIELAND & MEHR

17 Uhr, Saathain, Kirchwiese, Open Air, „Sunshine Brass“, Band mit Oldtime-Jazz der 20er und 30er Jahre, Info: 03533 819245

Montag

28. August 2023

Asteroid City

Finsterwalde, Weltspiegel-Kino, Drama/Komödie, USA 2023, 105 Min., Info: 03531 2211

Freitag

1. September 2023

90 Jahre Freiwillige Feuerwehr

bis 03.09.23, ganztätig, Nexdorf

Samstag

2. September 2023

Hoftrödelmarkt in Züllsdorf

u. 03.09.23, 10-16 Uhr, Alte Torgauer Str. 22/17

Orgelkonzert in Lebusa

16 Uhr, Pöppelmann-Kirche, Werke von D. Buxtehude, J. A. Reincken, G. Böhm u. J. S. Bach, an d. Silbermann-Organ spielt Sebastian Freitag, Dresden, Eintritt frei, Info: 03535 6258

Brandenburgtag in Finsterwalde

bis 03.09.23, Bühnenprogramm des Landkreises auf der Bühne vor der Sparkasse Elbe-Elster

Sonntag

3. September 2023

Torfstichführung

9:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt, zum „Alten Torfstich“, 2 h Wanderung, ca. 5,5 km, Anmeldung bei G. Barth (VSW), Info: 0171 5120661

AstroKids

10 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, „Fahndung nach den Aliens“, ab 8 Jahre, Info: 03535 70057

Kreisposaunenchorntreffen

14 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien und Gemeindezentrum, Info: 0176 82166212

Montag

4. September 2023

Die Rumba Therapie

Finsterwalde, Weltspiegel-Kino, Komödie, Frankreich 2023, 102 Min., Info: 03531 2211

Dienstag

5. September 2023

ORGEL und TROMPETE

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt, St. Nikolai-Kirche, mit Matthias Eisenberg, Orgel und

Joachim Schäfer, Trompete, 10 €, erm. 8 €, Kinder frei, n. AK, Res.: dorothea.voigt@ekmd.de

Mittwoch

6. September 2023

Heede-Geschichten

19:30 Uhr, Doberlug, Schloss, erlebnisREICH, Naturpark, Vortrag über die Heideflächen des Naturparks, ihre Entstehung, Schätze und Zukunft, Info: 035322 518066

Freitag

8. September 2023

21. Weinfest Bad Liebenwerda

und 09.09.23, Markt, Winzer u. Weinändler bieten u. a. frischen Federweißen an, Eintritt frei

Samstag

9. September 2023

13 Brücken Wanderung

7:20 Uhr, Elsterwerda-Biehla, Bad Liebenwerda, Bahnhof, zum Lößnitzgrund, mit Mario Gaebel, 2 €/P., Anmeldung bei Annemarie Schöne bis 05.09.23 unter 035341 14249

32. Gartenbahntreffen

und 10.09.23, 10 Uhr, Bad Liebenwerda OT Maasdorf, Elster-Natouream, 320 m Strecke

40. Erntefest in Münchhausen

14 Uhr, Kinderfest „Hey Ho – Piratenfest“ 20 Uhr, „Vom Feld ins Zelt“ mit Michael Opitz & den Klosterbrüdern, Eintritt frei, Info: www.erntefest-muenchhausen.de

Historisches Spektakel

15 Uhr, Doberlug, Schlossareal und Museum, Brandenburgisch-Sächsische Begegnungen und Elbe-Elster Schössernacht, Naschmarkt, Sammeltassencafé, barocke Spiele, Mitmachangebote von Museum und Naturpark, 16:30 Uhr und 18 Uhr, Führungen mit der Kammerzofe Annette, barocke Tanz- und Fechtvorführungen, Info: 035322 6888-520, 2362
20 Uhr, Konzert mit „The Clogs“

Schössernacht in Elbe-Elster

15 Uhr bis 22 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 2, „Schloss zu Lievenwerde“, Eintritt frei
15 Uhr, gemütliches Café mit Kaffeehausmusik
16 Uhr, Führungen zu Burg- und Schlossareal
17 Uhr, Stadtführung mit Hannel. Engelmann abends Turmrestaurant und Dixilandmusik

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr

und 10. September 2023, ganztätig, Lugau

Werenzhainer Dorffest

und 10. September 2023, ganztätig

Sonntag

10. September 2023

Trödelmarkt in Werenzhain

11 bis 18 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Werenzhainer Hauptstraße 76, Atelierhof, zum Tag des offenen Denkmals, Info: 035322 32797, kontakt@atelierhof-werenzhain.de

40. Erntefest in Münchhausen

11 Uhr, Blasmusikfest mit den „Elbaue Musikanten“ & den „Berstetaler Musikanten“, Eintritt 10 €, mit Verpflegungsangebot

Tag des offenen Denkmals

14 und 15:30 Uhr, Doberlug, Schloss, Museum, Einblicke in sonst verschlossene Räume, Führung, Info: 035322 6888-520

Löchstner Kulturprogramm

14 Uhr, für die Renovierung der Dorfkirche, mit Lernenden der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun des Landkreises Elbe-Elster, Leitung: C. Brännich, Kaffee u. Kuchen im Kastanienhof, Info: Musikschule.Hz@lkee.de

Orgelfahrt mit Kantorin Voigt

14 Uhr, Doberlug, Klosterkirche
15 Uhr, Kirchhain, Stadtkirche
16:30 Uhr, Finsterwalde, katholische Kirche zum Tag des offenen Denkmals, im Anschluss Kaffeetrinken im Lichtenberg-Haus

Vortrag zum Ausstellungsende

17 Uhr, Mühlberg, Museum 1547, „Frauenleben im Mittelalter“, Kuratorin Dr. Alice Selinger, bitte anmelden, Info: 035342 83-7002

Tag des offenen Denkmals

Martinskirchen, Schloss, www.fv-schloss-martinskirchen.de

Ausstellungen

6. Mai 2023 bis 16. September 2023

12 Uhr n. Voranmeldung Galeriebesuch, Kolochau, Dorfstraße 13, KUNST&ARCHIV Hans-Peter Klie, „Interview, Fotos und Materialien aus dem Archiv von Corinne Ullrich“ anlässl. Yoko Onos 90. Geburtstag

7. Mai 2023 bis 16. September 2023

„Analog im Dialog“ Fotoserie RAUM UMWERTUNG und die Neuausgabe von ZEILENGERÖLL, Info: 0163 9702657

6. Mai 2023 bis 30. Oktober 2023

nach Vereinbarung Besuch, Führungen, workshops, OT Werenzhain, Ziegelei 1, Galerie & Atelier, KUNST.HAUS am See, „INS OFFENE“, Info: 035322 4764, angela.willeke@web.de

7. Mai 2023 bis 31. Juli 2023

nach Vereinbarung, Mühlberg OT Altenau, Dorfstraße 4, Alter Pfarrhof, Galerie „Figur & Kreatur“, Christin Müller, keram. Skulpturen, Paul Böckelmann, Malerei, Info: 035342 588

21. Mai 2023 bis 10. September 2023
Mühlberg, Klosterstraße 9, Museum 1547, „Frauenleben im Mittelalter“, kuratiert von der Kunsthistorikerin Dr. Alice Selinger, Info: 035342 83-7002

26. Mai 2023 bis 27. August 2023
Doberlug-Kirchhain, Potsdamer Str. 18, Weißgerbermuseum, „Alt wie ein Baum – Die Naturdenkmale der Stadt“, Jubiläumsausstellung zum 60-jährigen Bestehen des Weißgerbermuseums, VZ: 2 €, erm.: 1 €, Info: 035322 2293

28. Mai 2023 bis 12. November 2023
Finsterwalde, Lange Straße 6 – 8, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Verführung in Blech“, Emailleschilder – Werbung an der Wand, Sammlung Sylke Wunderlich, Info: 03531 30783 oder 501989

Mai 2023 bis Oktober 2023
Martinskirchen, Schloss, „Farbenfreude“, von Heike Kresse, Gemälde mit der Pouring-Technik erstellt, Info: heike.kresse69@web.de

Mai 2023 bis Dezember 2023
Martinskirchen, Gemeindehaus, „Fotoausstellung“, Sonnenaufgänge, Rapsfelder, etc., Info: s.maegel@gmail.com

4. Juni 2023 bis 13. August 2023
Sonntags, 11 bis 18 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Werenzhainer Hauptstr. 76, Atelierhof, **Berufskunstaussstellung „Wir bauen auf Elbe-Elster“**, Info: 035322 32797

1. Juli 2023 bis 30. September 2023
täglich, Bad Liebenwerda, Roßmarkt 12, „Natur ist Glück“, Frau Helga Kallies geboren und aufgewachsen in Leipzig, stellt die schönsten Werke aus ihrem Lebensmittelpunkt, dem Garten, aus, Info: 035341 628-0

16. Juli 2023 bis 17. September 2023
Sonntag 14:30 Uhr bis 17 Uhr und nach telefonischer Absprache, Röderland OT Saathain, Am Park 5, **STADT.MENSCH – Porträts und Stadtansichten**, Fotografie/Reßler, Menzel, Fotoprojekt: Menschen in Elsterwerda, Malerei: Dierk Grundmann, Porträts: Malkurse/ Atelier Haydeyan, Info: 03533 819245

4. August 2023 bis 30. September 2023
Montag und Donnerstag, 8:30 bis 15:30 Uhr, Dienstag und Freitag, 8:30 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 10 Uhr bis 13 Uhr, Herzberg, Bürgerzentrum, „Von Herzberg über Köthen in die Welt“, Malerei von Dr. Peter Erdmenger

Dauerausstellungen

täglich 11 bis 18 Uhr, Doberlug, Schloss, Museum, „Vom Feinsten. Preußische Adelschätze in sächsischen Mauern“, Info: 035322 688-520

Sonntags, 10 Uhr bis 12 Uhr und nach Absprache, Finsterwalde, Geschwister-Scholl-Straße, Feuerwehrmuseum, „Die Geschichte des Feuerlöschwesens in Finsterwalde und Umgebung“, Info: 03531 783502

Mittwochs & Freitags, 10 Uhr bis 12 Uhr, Fachwerkhaus Domsdorf geöffnet, oder individueller Termin: 035341 495959
Ganzjährig, Doberlug, Schlossstraße 8A, Klosterkirche, zur „Geschichte der Zisterzienser“
Ganzjährig, Maasdorf, Liebenwerdaer Straße 2, Dauerausstellung zur „Regionalen Kohle-, Energie- und Industriegeschichte“, Info: 035341 49736

Kleinkrausnik, Nrummer 5, Dorfmuseum, Termine auf Anfrage: 035323 61119
Hohenbucko, Dorfstraße 36, „DDR Heimatmuseum“, Termine auf Anfrage: 0176 21559334 und 0151 28162799

Sonstiges

Pflegestützpunkt Elbe-Elster Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Dienstag: 9 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 17 Uhr, Donnerstag: 9 Uhr bis 13 Uhr
Terminvereinbarung unter 03535 462980 oder 03535 462981

Außenstelle Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, HausLeben Kurstadtregion Elbe-Elster e. V., Dienstag: 14 Uhr bis 17 Uhr, Terminvereinbarung unter 03535 462980

Außenstelle Finsterwalde, Berliner Str. 1, Eingang Moritzstraße, Donnerstag: 14 Uhr bis 17 Uhr, nach Vereinbarung unter 03535 462980

täglich 10 Uhr bis 18 Uhr, WE bis 17 Uhr, Saxdorf, Hauptstraße 5, Pfarrgarten, Besichtigung möglich, Info: 035365 8390, kontakt@saxdorf.de, www.saxdorf.de

Probenbeginn Herbstprojekt: Montags, 28.08.23, 19 bis 20:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Südring 15, Gemeindezentrum, Chor – Singen macht Freu(n)de! „Nebenbei“ geschieht so Vieles: tief durchatmen, Treffen m. netten Leuten, Lachen und Harmonie erzeugen – Das tut gut! Neue Sängerinnen herzlich willkommen!

Dienstag und Donnerstag, 9 Uhr bis 11 Uhr Herzberg, Planetarium, vor Ort für nähere Auskünfte, Fragen oder Anmeldungen, Info: 03535 70057, planetarium.herzberg@t-online.de

Dienstags, 20 Uhr, Bad Liebenwerda, Südring 15, Gemeindezentrum, Posaunencorprobe in gemütlicher Runde, freudig wird für unterschiedliche Gelegenheiten geblasen, Infos/Leitung: Dipl. Musiker Ulf Kluge, 0172 6414427
Mittwochs, 16:30 Uhr bis 17 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, **Musikalische Andacht**, Info: 0176 82166212

jeden 1. bis 3. Donnerstag im Monat
Einlass: bis 18:55 Uhr, 19 bis 20:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Riesaer Str. 5 – 7, Grundschulzentrum Robert Reiss, **Öffentliche Chorprobe des Kurstadttsingkreises**, Info: 035341 2273
Freitags, 19 Uhr, Werenzhain, Yoga & Kunst-, Entspannungs- und Bewegungs-reise für Jung und Alt, Atelierhof Werenzhain, Anmeldung: 035322 32797

Sonntags, 11 bis 18 Uhr, Garten, Galerie und Hof Café geöffnet

Samstag, Sonntag & am Feiertag, 11 Uhr bis 18 Uhr, Anmeldung, Kräuterhof Bönitz, Kerstin Wittig, Info: 035341 499849

Sonntags, 9:30 Uhr, Bad Liebenwerda Kurpark Nähe Musikmuschel, **Lauf- und Walkingtreff des LWV 05 BaLie**, sportliche Erkundung, Info: 0163 2063131

Sonntag/Feiertag Mai bis September
14 bis 18 Uhr, Saathain, Alte Dorfstraße 4, Altes Pfarrhaus, „Café FRÄULEIN ELSTER“, Info: 0176 96340552

Sonntags bis Ende Oktober 2023
15 bis 17 Uhr, Martinskirchen Schloss, Schlosscafé im Märchenschloss geöffnet, Info: 01522 7550460 und 01577 5747722

jeden 1. Freitag im Monat, 14 Uhr
Doberlug-Kirchhain, Waldhufenstraße 55, Ruheforst Waldhufe, Gruppenführung mit Kennenlernen des Bestattungswaldes, ohne Anmeldung, Info: 035322 688401

jeden 1. Samstag im Monat, 20 bis 21 Uhr
Elsterwerda, Hauptstr. 29, Rundgang mit dem Elsterwerdschen Stadtwächter, mit Anmeldung, Info: 03533 650

jeden 1. Samstag im Monat 14 bis 17 Uhr
Schlieben, KZ Gedenkstätte, u. n. Vereinbarung kleine und große Führungen von ca. 1,5 bis 2,5 Std., Info: Dr. Jürgen Wolf 035361 416, Nancy Heinze 0172 3765341

jeden letzten Sonntag von Mai bis August
15 Uhr, Röderland OT Saathain, Am Park 5, Fachwerkkirche, **Orgelklänge von Klassik bis Pop** mit Christina Müller, Kirchenmusikerin, ev.-luth. Kirchgemeinde Gröditz/Frauenhain, Info: 03533 819245, info@gut-saathain.de

Sonnenwalde, Heimatmuseum, „J. G. Haussmann - ein Sonnewalder als Missionar und Pastor in Australien“, Führungen und Besuche nach Vereinbarung, museum_u_schlossareal.ev@t-online.de

Musikarche – musikalische Frühförderung!
Bad Liebenwerda, Infos: in der Kita St. Martin und bei Kantorin dorothea.voigt@ekmd.de

ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de
Telefon 03535 46-5101

nächster Redaktionsschluss:
4. August 2023

Veröffentlichungszeitraum:
24. August 2023 bis 8. Oktober 2023

Kirchliche Nachrichten

Veranstaltungen Juli/August 2023 Kloster Marienstern Mühlberg

- 19.07. Vortrag und musikalische Begleitung
 Beginn: 19.00 Uhr im Juttasaal
- × Vortrag – Prof. Dr. Wilhelm Liebhart: „Leben und Werke aus dem Leben der Heiligen Birgitta v. Schweden“
 - × Vortrag – Schwester Apollonia Buchinger: „Spiritualität der Heiligen Birgitta und des Ordens“
 - × Kleiner Stehempfang mit Möglichkeit zum Gespräch und Austausch zwischen Dr. Liebhart und Sr. Apollonia und den Gästen
- 23.07. Zum 650. Todestag der hl. Birgitta
- × 10.30 Uhr Festgottesdienst mit musikalischer Begleitung (bei schönem Wetter im Kreuzgang)
 - × 12.00 Uhr Rosentaufe von zwei Rosen im Kreuzgang: „Heilige Birgitta von Schweden“ und „Abtissin Jutta von Yleburch (Züchter E. Kritsch / Baumschule Graeff - beide Züchtungen sind zukünftig exklusiv im Kloster zu erwerben)
 - × danach Speis und Trank im Kreuzgang mit musikalischer Begleitung rund um die Rose vom TJC Chamäleon Theater „EINE ROSE, ist eine Rose, ist eine Rose...“
- 30.07. Dimitrie Kushev – die goldene Stimme Bulgariens
 Beginn: 16.00 Uhr / Eintritt frei
01. - 13.08. – Schließzeit
- 15.08. Rommee im Kloster
 Kartenspielen für Sie und Ihn ab 15.00 Uhr; Ansprechpartnerin: Rosalie Lipke
- 16.08. Geschichten und Singen im Kreuzgang
 Leitung: Ökumenisches Team
 Beginn: 19.00 Uhr

Einzigartige Taufausstellung in der St. Marien Kirche Herzberg

Persönliche Ausstellungstücke als Leihgaben gesucht

Die Kirchengemeinde Herzberg freut sich, dass am 3. September in der St. Marien Kirche in Herzberg eine einzigartige Taufausstellung beginnt. Die Ausstellung lädt im Rahmen des Tauffestes dazu ein, in das wunderbare Sakrament der Taufe einzutauchen und ihre spirituelle Bedeutung zu erkunden.

Um diese Ausstellung noch facettenreicher und eindrucksvoller zu gestalten, ist die Kirchengemeinde Herzberg auf der Suche nach persönlichen Ausstellungsstücken, die als Leihgaben zur Verfügung gestellt werden können. Sie sind herzlich eingeladen, sich an diesem bedeutenden Projekt zu beteiligen und Ihre persönlichen Schätze mit der Gemeinschaft zu teilen. Vielleicht besitzen Sie antike Taufkleider, handgefertigte Taufgeschenke oder historische Fotografien, die mit der Taufe in Verbindung stehen? Jedes einzelne Objekt erzählt seine eigene Geschichte und trägt dazu bei, die Vielfalt und den Zauber der Taufe zu präsentieren. Ihre Leihgaben werden mit größter Sorgfalt behandelt und angemessen in der Ausstellung präsentiert. Durch Ihre großzügige Unterstützung wird die Taufausstellung zu einem wahrhaft einmaligen Erlebnis für die Besucher.

Wenn Sie Interesse haben, Ihre wertvollen Schätze als Leihgabe zur Verfügung zu stellen, wenden Sie sich bitte bis zum 11. August 2023 mit dem Büro der Kirchengemeinde in Verbindung.

Dieses ist telefonisch unter 03535 2480541 oder via E-Mail an buero@kirche-herzberg.de zu erreichen.

Saskia Bugai
 Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Ausschreibungen



Stellenausschreibung

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Notfallsanitäter (m/w/d)

Die Stellen sind unbefristet und in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über eine Ausbildung als Notfallsanitäter (m/w/d) verfügen, sowie den Führerschein der Klasse C1 (bis 7,5 t) haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT-Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Den ausführlichen Ausschreibungstext mit weiteren Informationen finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.



Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Schulsachbearbeiter (m/w/d)

im Amt für Jugend, Familie und Bildung, im Familienunterstützenden Dienst. Die Stellen sind unbefristet in Teilzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über eine abgeschlossene Ausbildung als Kauffrau/-mann für Büromanagement bzw. eine vergleichbare Ausbildung verfügen und wir Ihr Interesse geweckt haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum 31.07.2023 an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT - Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt noch engagierte Freiwillige unter 25 Jahren für den

Bundesfreiwilligendienst (w/m/d)

SIE ERWARTET

- ein 12-monatiger Einsatz in einem freundlichen und engagierten Team
- ein monatliches Taschengeld i. H. v. 363,00 Euro sowie eine Verpflegungspauschale von 50,00 Euro
- die Übernahme von Beiträgen zur Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung
- eine fachliche Betreuung sowie die Teilnahme an Seminaren

SIE VERFÜGEN ÜBER

- ein freundliches und hilfsbereites Wesen
- eine gute Auffassungsgabe
- fundierte Computerkenntnisse in den Office-Anwendungen
- Interesse für das jeweilige Einsatzgebiet
- wünschenswert ist die Fahrerlaubnis Klasse B

EINSATZGEBIETE

- im Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz/ Sachgebiet „untere Naturschutzbehörde“ in Herzberg
- in den Kreismuseen des Landkreises Elbe-Elster:
 - Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda
 - Museum Schloss Doberlug
- in den Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“:
 - Schule „Albert Schweitzer“ in Herzberg
 - Schule „Stark fürs Leben“ in Elsterwerda
 - Schule „Sieben Brunnen“ in Finsterwalde

Nähere Informationen zu den Einsatzstellen und deren Aufgaben erhalten Sie auf unsere Homepage www.lkee.de.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und einer Kopie des letzten Schul- oder Berufszeugnisses richten Sie bitte an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service,
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an personalamt@lkee.de

ANSPRECHPARTNERIN

Frau Mihaela Rahe
SB Ausbildungssteuerung
T. 03535 46-1470

In Vertretung

Roland Neumann
Erster Beigeordneter

WWW.LKEE.DE



Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

Prüfer Technik (m/w/d)

im Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz. Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über ein abgeschlossenes Hochschulstudium in der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Architektur oder einen vergleichbaren Abschluss oder alternativ über eine abgeschlossene Weiterbildung zur/m staatlich geprüften Techniker/in der Fachrichtung Bautechnik verfügen und wir Ihr Interesse geweckt haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum 04.08.2023 an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT - Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de
 Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

www.lkee.de

Anzeige(n)

KOMM IN UNSER **TEAM!**

Sachbearbeiter (m/w/d)

Team Zentrale und Auftragserfassung
 ab sofort | halbtags (20 h)

› Aufgabenschwerpunkte:

- Arbeiten in der Datenbank für die Erfassung von Anzeigenaufträgen
- Betreuung eingehender Anrufe und des zentralen E-Mail-Kontos
- Posteingang und -ausgang
- Urlaubsvertretung
- Arbeitsschutz

› Der ideale Bewerber m/w/d besitzt:

- Führerschein Klasse B
- solide Computerkenntnisse
- freundliche und kommunikative Umgangsformen am Telefon
- fundierte Deutschkenntnisse
- Flexibilität in den Arbeitszeiten
- Spaß an der Arbeit



Foto: Tim Reckmann / pixelio.de

› Das ist genau der Job nach dem Sie suchen?



Bewerbung an:



info@wittich-herzberg.de

Stichwort „Bewerbung Sachbearbeiter“



LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)

Amt Schlieben, Herzberger Str. 7, 04936 Schlieben

Stellenausschreibung

Das Amt Schlieben sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Sachbearbeiter

Bauverwaltung Hoch- und Tiefbau (m/w/d)

unbefristet in Voll- und Teilzeit.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage des Amtes Schlieben unter www.amt-schlieben.de.

Amt Schlieben, Herzberger Str. 7, 04936 Schlieben

Stellenausschreibung

Erzieher/in (m/w/d)

Das Amt Schlieben sucht für den Bereich der Kindertagesbetreuung im Amtsbereich Schlieben zur schnellst möglichen Einstellung eine/n Erzieher/in (m/w/d)

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage des Amtes Schlieben unter www.amt-schlieben.de.



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com / Robert Krieschke

Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/gruss

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03535 489-0

Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

Erfolg inklusiv

Bewerbungsstart für den Brandenburger Arbeitgeber*innen-Preis

Immer mehr Unternehmen im Land Brandenburg erkennen, dass die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen sich positiv auf ihr Betriebsklima auswirkt. Inklusion bietet viele Vorteile: Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber bekommen qualifizierte Fachkräfte, loyale Mitarbeitende und stärken ihre Arbeitgeberattraktivität. Besonders vorbildliche Unternehmen mit Sitz in Brandenburg haben jetzt die Chance auf den Arbeitgeber*innenpreis „Erfolg inklusiv“, der bereits zum zweiten Mal gemeinsam vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV) und dem Landesamt für Soziales und Versorgung (LASV) vergeben wird. Ziel der Auszeichnung ist es, die guten Erfahrungen bei der Beschäftigung und Ausbildung von Menschen mit Behinderungen für alle sichtbar zu machen. Unternehmen können sich ab sofort und bis spätestens 31. Oktober 2023 unter der Adresse www.lasv.brandenburg.de/erfolginklusive um die Auszeichnung bewerben.

Sozialministerin Ursula Nonnemacher: „Menschen mit Behinderungen zu beschäf-

tigen heißt, Inklusion mit Leben zu erfüllen. Unternehmerinnen und Unternehmer leisten damit nicht nur eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, sondern sie profitieren auch gleich in mehrfacher Hinsicht. Menschen mit Behinderungen sind oft sehr gut ausgebildet und hoch motiviert, sie stärken den Teamgeist in einer Firma. Uns ist es wichtig, die vielen guten Beispiele für gelebte Inklusion in der Arbeitswelt bekannt zu machen und zu würdigen. Sie können andere Unternehmen und Betriebe zum Nachahmen ermutigen und aufzeigen, wie wertvoll die Zusammenarbeit von Menschen mit und ohne Behinderungen ist. Ich wünsche mir daher, dass sich viele Unternehmen im Land Brandenburg um diesen Preis bewerben werden.“

Prämiert werden vorbildliche Praxisbeispiele der Beschäftigung oder Ausbildung sowie besondere Initiativen zur Beschäftigungssicherung von Menschen mit Behinderungen. Die Gewinnerinnen und Gewinner erhalten neben einer Urkunde eine Prämie in Höhe von 5.000 Euro und die Berechtigung, das Logo des Preises auf ihrem Briefkopf zu führen

sowie damit zu werben. Die Auswahl erfolgt über eine Jury. Die Preisverleihung findet am 16. Februar 2024 im Rahmen der Impuls-Messe in Cottbus statt.

2022 hatten sich 14 Brandenburger Unternehmen um den ersten Arbeitgeber*innen-Preis beworben. Prämiert wurden in der Kategorie „Betriebe und Dienststellen“ der in Schwedt/Oder ansässige Medin-Reha und Gesundheitssport e.V. und in der Kategorie „Inklusionsbetriebe“ die DKB Stiftung Liebenberg GmbH aus dem Löwenberger Land. Beide Unternehmen weisen, in ihrer jeweiligen Kategorie, eine besonders hohe Beschäftigungsquote von Menschen mit Behinderungen auf und bieten ein familiäres und angenehmes Betriebsklima für alle. Maßnahmen zur Förderung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen werden konsequent und nachhaltig umgesetzt. So gibt es behinderungsgerechte Arbeitsplätze, besondere Arbeitszeitregelungen oder arbeitsplatzbezogene Assistenzen.

Pressemitteilung MSGIV

Mittelstand trifft Landrat Christian Jaschinski

Angeregte Diskussionen mit Gästen zu aktuellen Themen

Die Mitglieder des Bundesverbandes mittelständischer Wirtschaft (BVMW), Kreisverbandes Elbe-Elster, trafen sich am 29. Juni in lockerer Gesprächsrunde mit dem Landrat Elbe-Elster, Herrn Christian Jaschinski. Der Landrat sprach im Rahmen der Veranstaltung über die herausfordernden Themen wie Infrastruktur, Breitbandanschlüsse sowie die Integration von Flüchtlingen. Sein einschneidendes Erlebnis war die Flüchtlingskrise in den Jahren 2015/2016. Insbesondere bei der Integration zeigte sich in der anschließenden Diskussion, dass eine noch bessere Kommunikation zwischen Politik und Mittelstand unabdingbar ist, um eine schnellere Eingliederung in den Arbeitsmarkt zu gewährleisten. Auch das Thema Breitbandanschlüsse für die Unternehmer/innen nahm einen wichtigen Platz in der Diskussion ein. Herr Jaschinski verwies darauf, dass bereits alle Schulen im Landkreis schnelles Internet haben und im Moment der Ausbau mit 30 Mbit/s bei 92 % liege. Die Gesamtinvestition für schnelles Internet für den Landkreis wird bei ca. 200 Mio. Euro liegen. Die Netzwerkveranstaltung fand bei den Mitgliedern des BVMW und den Gästen großes Interesse und zeigte, wie wichtig der regelmäßige gemeinsame Austausch zwischen Mittelstand und Politik ist.



Landrat Christian Jaschinski und Carsten Böhm, Repräsentant des BVMW, eröffneten die Veranstaltung.

Foto: privat

Carsten Böhm

Beauftragter des Verbandes, Region Elbe-Elster

Manuel Stedtler ist neuer Leiter des IHK-Regionalcenters in Bad Liebenwerda

Der 31-jährige möchte die regionale Wirtschaft in seiner neuen Funktion stärken

Privat fühlt sich Manuel Stedtler schon ein paar Monaten nach seinem Umzug aus Berlin ins malerische Sonnewalde bereits angekommen. Beruflich startet er nun als Wirtschaftsvertreter in der Region durch. Der 31-jährige dreifache Familienvater ist der neue Regionalcenterleiter bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) Cottbus für die Region Elbe-Elster. Der geborene Berliner ist allerdings in Thüringen groß geworden und absolvierte dort seine Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel. Nach Stationen u. a. in Meißen und Dresden als Geschäftsleiter von Handelsketten, zog es ihn später wieder zurück in seine Geburtsstadt, wo er u. a. als Business Manager beim Personaldienstleister adecco arbeitete.



Manuel Stedtler.
Foto: IHK Cottbus

Viele Berührungspunkte mit der Arbeit einer IHK gab es für ihn bei den Themen Aus- und Weiterbildung sowie Berufsorientierung. „Durch meinen betriebswirtschaftlichen Hintergrund fällt es mir leicht, mich in die Rolle eines Unternehmers hineinzusetzen und Erfordernisse zu erkennen. Entsprechend sehe ich mich künftig auch als Brückenbauer von den Unternehmen zur Politik und Verwaltung. Ich freue mich sehr darauf, die wirtschaftliche Entwicklung meiner neuen Wahlheimat sowie des Landkreises Elbe-Elster aktiv mitzugestalten“, sagt Manuel Stedtler. „Besonders reizvoll finde ich die Herausforderung, mehr Gründungen sowie erfolgreiche Nachfolgen und Unternehmensentwicklungen mit meinem Team zu begleiten und den Betrieben im Transformationsprozess Unterstützung zu geben.“ Zudem sieht sich Zuzügler Manuel Stedtler auch als Botschafter für das Elbe-Elster-Land, wo sich seiner Ansicht nach viel Freiräume und Chancen auftun. Schließlich hat er sich hier selbst einen Traum erfüllt: die Sanierung

eines alten Gutshauses in Sonnewalde (Ortsteil Zeckerin) und pures Landleben für seine Familie. Dass er beim Bürgeramt ohne Termin herzlich empfangen, unbürokratisch unterstützt worden ist und von den Dorfbewohnern viel Freundlichkeit und Hilfe erfährt, trägt zur Wohlfühlatmosphäre und einem Gefühl des Ankommens im Elsterland bei. „Damit junge Menschen hierbleiben und weiterer Zuzug erreicht wird, bedarf es jedoch einer gut funktionierenden Wirtschaft und einer Politik, die Wege in eine attraktive Zukunft ebnet. Als Vertreter der Wirtschaft möchte ich mich daher aktiv in regionale Prozesse einbringen und die Region weiter voranbringen“, so der neue Regionalcenter-Leiter. Kontakt: Manuel Stedtler, Leiter IHK-Regionalcenter Elbe-Elster, Tel.: 0355 365 3300, E-Mail: manuel.stedtler@cottbus.ihk.de, www.cottbus.ihk.de/regionalcenter-ee

Janine Mahler
Stabstelle Kommunikation Pressearbeit

Neue Auswahlrunde für Förderprojekte im LEADER-Programm gestartet

Fördermittel in Höhe von drei Millionen Euro stehen zur Verfügung

Die Lokale Aktionsgruppe Elbe-Elster (LAG) hat die erste Auswahlrunde für eine LEADER-Förderung in der neuen EU-Förderperiode 2023-2027 gestartet.

Interessenten reichen dazu ihre Projektbewerbung bis zum 30. September 2023 ein. Unterstützt werden Vorhaben von kleineren Unternehmen aus Handwerk, Gewerbe, Dienstleistungen, Gastronomie und Beherbergung sowie von Kommunen und Vereinen. Die mit Projekten geplanten Investitionen oder sonstige Maßnahmen sollen die ländliche Entwicklung in der Region Elbe-Elster befördern.

Die LAG Elbe-Elster wurde im Dezember 2022 wiederum als Fördergebiet im LEADER-Programm des Landes Brandenburg für die neue EU-Förderperiode bestätigt. Damit fließen Fördermittel des Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) für Vorhaben zur ländlichen Entwicklung in unsere Region. In dieser aktuellen Auswahlrunde stehen hierfür 3,0 Millionen Euro zur Verfügung.

Die für eine Förderung im Gebiet der LAG Elbe-Elster beabsichtigten investiven oder nicht-investiven Vorhaben müssen ein Auswahlverfahren durchlaufen. Die Frist zum Einreichen von Projektvorschlägen läuft bis spätestens 30. September 2023. Diese Auswahlrunde richtet sich an Projekte und Projektträger, die im Jahr 2024 starten können. Interessenten reichen bis zum vorab genannten Stichtag das ausgefüllte Projektblatt in der Geschäftsstelle der LAG Elbe-Elster in Finsterwalde ein. Das Formular ist unter www.lag-elbe-elster.de abrufbar.

Alle fristgerecht und vollständig eingereichten Projektblätter werden am 29. November 2023 vom LAG-Vorstand anhand der veröffentlichten Wertungskriterien bewertet und daraufhin eine Rangfolge festgelegt. Die Träger der so ausgewählten Vorhaben werden danach zeitnah aufgefordert bis spätestens 29. Mai 2024 ihren Förderantrag mittels digitalen Formulare samt Anlagen bei der zuständigen Förderstelle, dem Landesamt für

Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF, Regionalstelle Luckau) einzureichen. Informationen dazu sowie die geltende Förderrichtlinie LEADER finden Sie auf der LAG-Webseite (Rubrik Förderung). Hinweis: Weitere Förderaufrufe der LAG Elbe-Elster werden im kommenden Jahr im Internet unter www.lag-elbe-elster.de, über die Kommunen sowie regionale Presse/Medien veröffentlicht.

Für Informationen oder Beratungen steht das LAG-Regionalmanagement zur Verfügung.

Kontakt:

LAG Elbe-Elster, Regionalmanagement/LAG-Geschäftsstelle

Sven Guntermann/Thomas Wude
03238 Finsterwalde, Grenzstraße 33
Tel. 03531 797089 / 0173 6147540

Sindy Schindler
LAG Elbe-Elster e. V.

Verteilung
Direkt in Ihren Briefkasten.

LINUS WITTICH Medien KG



Amts- und Mitteilungsblätter

frisch auf den Frühstückstisch!

Neues Präsidium beim DRK Lausitz

Ehrenamtliches Gremium ist für die Dauer von vier Jahren gewählt

Beim DRK-Kreisverband Lausitz wählte die Kreisversammlung ein neues Präsidium. Präsidentin bleibt demnach Germana Grehn. Die 74-jährige Juristin ist nun bereits seit 2011 Präsidentin des DRK-Kreisverbands Lausitz. Auch Dr. Karin Schmidt (stellvertretende Präsidentin), Dr. Elke Obst (Kreisverbandsärztin) und Andreas Werner (Schatzmeister) gehörten bereits in der Vergangenheit zum Präsidium und wurden wiedergewählt. Neu im Präsidium sind Grit Bergander aus Schipkau als Justiziarin und Ralf Weide aus Senftenberg als Konventionsbeauftragter. Außerdem gehören der Kreisbereitschaftsleiter Jens Kauder sowie Jörn-Torsten Kusch als Vertreter der Wasserwacht zum Präsidium. Das ehrenamtliche Gremium ist für die Dauer von vier Jahren gewählt und arbeitet gemeinsam mit der Vorstandsvorsitzenden Bianka Sebischka-Klaus an den Herausforderungen der Zukunft für den DRK-Kreisverbands Lausitz.



Zum neuen Präsidium gehören (v.l.): Dr. Karin Schmidt, Jens Kauder, Dr. Elke Obst, Jörn-Torsten Kusch, Germana Grehn, Ralf Weide und Grit Bergander. Nicht im Bild ist Andreas Werner. Foto: DRK-KV Lausitz/Dunja Petermann

Dunja Petermann
PR-Petermann

Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis

Deutschlandweit einmaliges Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften feierte 30 Jahre / Minister Axel Vogel gratuliert

Seit drei Jahrzehnten erarbeitet das Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften (FIB) in Finsterwalde Lösungen für die Sanierung und die Nachnutzung der durch die Rohstoffgewinnung geschädigten Landschaften, insbesondere in Braunkohle- sowie Erz- und Salzabbaugebieten.

Das FIB hat durch langjährige Forschung und mit praxisnahen Pilotprojekten in der Lausitz wertvolle Erkenntnisse zur „Heilung von Landschaften“ gewonnen. Sie tragen dazu bei, Antworten auf Fragen zu zukunftsfähiger Land- und Forstwirtschaft, zum Naturschutz und Wasserhaushalt, zur Gewässerökologie, Landschaftsplanung und Klimaanpassung zu finden.

Agrar-Umweltminister Axel Vogel: „Der jahrhundertelange Eingriff durch den Menschen hat seine Spuren hinterlassen – sei es im Wasserhaushalt, in der Natur, der Kulturlandschaft und nicht zuletzt in der Beschäftigung der Menschen vor Ort. Diese umfassende, derzeit stattfindende Transformation zu begleiten und zu fördern, ist ein Kernanliegen der Brandenburger Landesregierung und meines Ressorts. Unterstützung dabei bietet seit 30 Jahren das Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften, das mit viel wissenschaftlichem, aber stets praxisnahem Know-How mithilft, nachhaltige Lösungen für aktuelle Fragen zu erarbeiten. Zum Jubiläum wünsche ich alles Gute und freue mich schon auf die kommenden Projekte und

Erkenntnisse.“ Derzeit läuft im FIB ein vom Agrar-Umweltressort in Auftrag gegebenes Projekt „Netzwerk Nachwachsende Rohstoffe“, das zur Stärkung der Bioökonomie in Brandenburg, zur Vernetzen von Akteurinnen und Akteuren und zum Wissenstransfer als Teil der kommenden Landesstrategie Bioökonomie dienen soll. Im Projektzeitraum 2021 bis 2024 fördert das Agrar- und Umweltministerium das Vorhaben mit rund 983.000 Euro aus den Klimamitteln des Landes. Pünktlich zum Jubiläum wird dazu die Webseite „neuwerg-Netzwerk Nachwachsende Rohstoffe im Land Brandenburg“ an den Start gehen.

„Das FIB ist Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis, dessen Erkenntnisse stets auch den Betrieben und der Region zu Gute kommen“, lobt Minister Axel Vogel. „Es reiht sich ein in eine auch deutschlandweit herausragende Forschungslandschaft in Brandenburg. Im Doppelhaushalt ist es gelungen, die Förderung auf eine institutionelle Förderung umzustellen und das FIB dauerhaft abzusichern.“

Das 1992 gegründete Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften (FIB) in Finsterwalde ist eine der insgesamt acht Forschungseinrichtungen, die vom Agrar-Umweltministerium gefördert werden. Die enge Kooperation mit anderen wissenschaftlichen Einrichtungen – national und international – ermöglicht die komplexe anwendungsorientierte Forschung, die den Brandenburger Betrieben unmittelbar

zugutekommt. Das Ministerium fördert daher, oftmals im Verbund mit anderen Partnern, Projekte, die vor allem auf die Anwendung und somit auf das Zusammenspiel zwischen Forschung, Wissenstransfer und Praxis ausgerichtet sind. In diesem Jahr konnte die Grundfinanzierung in eine institutionelle Förderung für das FIB von mehr als 650.000 Euro umgewandelt werden. Zusammen mit den weiteren geförderten Projekten – unter anderem zum Waldumbau und für Feldversuche – fördert das Agrar-Umweltministerium das FIB in diesem Jahr mit rund 1.675.000 Euro. Schon seit den 1960er Jahren wird in Finsterwalde Rekultivierungsforschung betrieben. Mit der Neugründung des FIB e.V. im Jahr 1992 als gemeinnützige außeruniversitäre Einrichtung wurden die wissenschaftlichen Arbeiten zur Wiedernutzbarmachung der ehemaligen Bergbauflächen für die Land- und Forstwirtschaft erweitert durch Forschungen zur Gewässerökologie und Renaturierung naturschutzfachlich wertvoller Bereiche. Das FIB ist damit die einzige Einrichtung in Deutschland, die sich so umfassend und interdisziplinär mit diesem besonderen Landschaftstyp beschäftigt – ein Alleinstellungsmerkmal auch im internationalen Vergleich.

Frauke Zelt
Pressesprecherin

Polen: Mautpflicht für PKW auf zwei Autobahnstrecken aufgehoben

Verbraucherzentrale Brandenburg informiert, was Reisende ins Nachbarland beachten müssen

Zwei polnische Autobahnstrecken sind für PKW und Motorräder seit kurzem mautfrei. Für schwerere Fahrzeuge ist nach wie vor eine Gebühr fällig. Die privat betriebenen Autobahnen bleiben mautpflichtig. Das Deutsch-Polnische Verbraucherinformationzentrum (VIZ) der Verbraucherzentrale Brandenburg erklärt, was Reisende nach Polen beachten müssen.

Wer den Sommerurlaub in Polen verbringen möchte, darf sich über eine neue Gesetzesänderung freuen: Seit dem 1. Juli 2023 müssen diejenigen, die auf den staatlich betriebenen Autobahnen mit Autos und Motorrädern unterwegs sind, keine Maut mehr zahlen. Die Änderung betrifft zwei Teilstrecken: die A2 in Richtung Warschau zwischen Konin

und Łódź und die A4 zwischen Wrocław und Gliwice. Erst Ende 2021 war auf diesen Abschnitten die digitale Maut auch für leichte Kraftfahrzeuge eingeführt worden und hatte bei vielen Reisenden für Verwirrung gesorgt. „Wir haben viele Anfragen und Beschwerden zur digitalen Maut erhalten, zumal Reisende sich bereits im Vorfeld um die Bezahlung kümmern mussten“, erklärt Katarzyna Guzenda, Leiterin des VIZ. Wer die Strecke mit schweren Kraftfahrzeugen, zum Beispiel mit einem Wohnmobil über 3,5 Tonnen, fährt, wird nach wie vor zur Kasse gebeten. Auch die Mautpflicht auf privaten Strecken, wie zum Beispiel auf der Autobahn A2 zwischen Frankfurt (Oder) und Poznan, bleibt bestehen. „Da es in Polen kein einheitliches Mautsystem

gibt, müssen Reisende zwischen Frankfurt (Oder) und Warschau nach wie vor mehrmals an verschiedenen Mautstationen anhalten“, kritisiert Guzenda. „Hier wäre eine einheitliche Regelung verbraucherfreundlicher.“

Wer den Mautproblemen aus dem Weg gehen möchte, kann nach Warschau auch die Bahn nutzen. „Es gibt von Frankfurt (Oder) nach Warschau eine durchgängige komfortable Bahnverbindung ganz ohne Mautproblematik“, so Guzenda.

Dr. Katarzyna Guzenda
Expertin für grenzüberschreitendes Verbraucherrecht

Anzeige(n)

Isolieren Sie die Zahlen!

		4			2	7	3
	1	5			8	7	
9	2				1		
	7						4
	6		7	1	3		9
	9						1
			8				7 9
			1	3		4	8
	4	8	9			1	

Isolieren Sie die Zahlen!

3	7			6		5	2
5		6					
4	8		5		9		
6					3		
	2		6		1		5
			9				8
			7		2		6 1
						2	
							5
	5	7		9			3 4



BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut !

Schwarzwaldwoche
7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4x Menüwahl aus 3 Gerichten
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück
p. P. **ab € 499,-**

Schwarzwaldtage
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück
4 Nächte p. P. **ab € 291,-**

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller,
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen
2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen
kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus
3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der
Region.

Wir freuen uns auf Sie!



TOURISTINFORMATIONEN LOHMEN & STADT WEHLEN



Markt 7, 01547 Stadt Wehlen
Tel. 035024 70414
touristinfa@stadt-wehlen.de
www.stadt-wehlen.de
www.wehlen-online.de

Schloß Lohmen 1, 01547 Lohmen
Tel. 03501 581024
touristinformation@lohmen-sachsen.de
www.lohmen-sachsen.de

Urlaub in der Sächsischen Schweiz zwischen Elbe und Bastei

Dürfen wir Sie zu uns ins Elbsandsteingebirge einladen?

Die Stadt Wehlen an der Elbe und die Gemeinde Lohmen mit der Bastei sind aufgrund ihrer Lage im Herzen des Basteigebietes ideale Ausgangspunkte für Ausflüge und Wanderungen in die Region, ins Böhmisches sowie in die Landeshauptstadt Dresden.

Das Elbsandsteingebirge ist als einmaliges Felsengebiet bekannt und bereits seit vielen Jahren für Wanderer und Bergsteiger, für Naturliebhaber und Freizeitsportler ein beliebtes Ausflugs- und Reiseziel.

Urlaub bei uns bedeutet Erholung in Harmonie mit der Natur in einer spektakulären Felsenwelt zwischen Elbe und den Felsen des Elbsandsteingebirges.

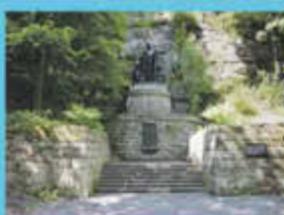
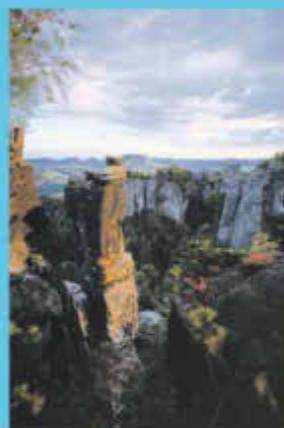
Überzeugen Sie sich selbst und fordern Sie Ihr persönliches Informationsmaterial mit Gastgeberverzeichnis an.

Gern beraten wir Sie bei Ihrer Urlaubsplanung und halten jede Menge Tipps für Sie bereit.

Sie erreichen uns unter: 035024 70414 oder 03501 581024

Besuchen Sie uns auch auf unseren Webseiten:

www.wehlen-online.de
www.lohmen-sachsen.de





Erzgebirge

Hotel Lugsteinhof in Altenberg-Zinnwald



Ihr Hotel in Zinnwald-Georgenfeld bietet u.a. ein Restaurant, Bar, Fahrradverleih, Kegelbahn, Billard, Aufzug, Hallenbad, Salzgrotte, Solarium und Hydrojet-Massagebett.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Nutzung Hallenbad u. Fitnessraum
- ✓ 1 x Hydrojet-Massage pro Vollzahler ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit) ✓ u. v. m.

All Inclusive zubuchbar



TERMINE & PREISE in €/Person im DZ Economy

Saison	Anreise	SO-DI		täglich	
	Nächte	2	3	5	7
01.11. - 18.11.23	79	109	179	199	
27.07. - 27.08.23, 19.11. - 18.12.23	109	159	249	329	
28.08. - 02.10.23	139	209	249	339	
03.10. - 31.10.23	169	249	269	349	

Einzelzimmerzuschlag: 15 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2,10 € pro Person/Nacht

Reise-Code: **luaz**

schon ab € **79,-** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension

Harz

CAREA Residenz Hotel Harzhöhe in Goslar-Hahnenklee

Ihr Hotel liegt ca. 18 km von Goslar entfernt. Es umfasst u.a. ein Restaurant, eine Kaminbar, Bierstube, Terrasse, Hallenbad, Aufzug, Billardtisch und eine Diskothek.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **All Inclusive**
- ✓ Nutzung des Hallenbads
- ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)



TERMINE & PREISE in €/Person im DZ

Saison	Anreise Nächte	täglich		
		3	5	7
19.11. - 28.11.23, 17.12. - 20.12.23		139	219	299
02.11. - 18.11.23		159	259	359
05.09. - 27.09.23, 29.11. - 16.12.23		169	279	389
29.07. - 04.09.23, 28.09. - 01.11.23		189	309	429

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2,30 € pro Person/Nacht

Reise-Code: **reha**

schon ab € **139,-** p. P.

4 Tage inkl. All Inclusive

Brandenburg – Uckermark

Hotel Schloss Herrenstein in Gerswalde



Ihr Hotel umfasst ein Hauptgebäude (Schloss) und drei Nebengebäude mit Restaurant, Terrasse, Bar, Fahrradverleih, Spielplatz, Wellnessbereich im Badehaus u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Finnischer Sauna, Dampfbad, Erlebnisduschen u. Ruhebereich
- ✓ WLAN
- ✓ Informationen über die Region
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)



TERMINE & PREISE in €/Person im DZ Standard

Saison	Anreise	täglich			
	Nächte	2	3	5	7
10.09. - 21.12.23,	169	239	389	539	
24.07. - 09.09.23, 26.12. - 27.12.23	199	259	439	619	

Einzelzimmerzuschlag: 10 €/Nacht

Reise-Code: **heuc**

schon ab € **169,-** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension

Polnische Ostsee

Hotel Trofana Sun & Sea in Misdroy



Vollpension, Wellness- und Kurpaket zubuchbar

Preisaktion in Saison 1:

Sparen Sie bei 7 Nächten Aufenthalt + Sparen Sie zudem bei 7 Nächten 20 € pro Aufenthalt im Reisezeitraum 21.10. - 20.12.23!

Ihr Hotel besteht aus zwei Häusern mit Restaurant, Bar, Tennis- und Golfplatz, Wellnessbereich mit Hallenbad, Finnischer Sauna, Dampfbad, Eisgrotte, Ruheraum u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Eisgrotte, Kneippbecken und Ruheraum ✓ WLAN ✓ u. v. m.



TERMINE & PREISE in €/Person im DZ KOM/EZ KOM

Saison	Anreise Nächte	täglich			
		3		7	
		Unterbr.	DZ	EZ	DZ
21.10. - 17.12.23		139	199	259	379
23.09. - 20.10.23		189	279	419	629
26.08. - 22.09.23		-	-	529	844
24.07. - 25.08.23		-	-	679	1.239

Auch 5 Nächte buchbar.
Kurtaxe: ca. 1,20 € pro Person/Nacht

Reise-Code: **trsu**

schon ab € **139,-** p. P.

4 Tage inkl. Halbpension

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Bequem online
buchen auf
reisenaktuell.com

Beratung & Buchung
Mo. - Fr. 8 - 19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10 - 19 Uhr
0261 - 29 35 19 73 und in Ihrem Reisebüro

Für Gewerbe und Privat

www.Berufsbekleidung-walter.de


BERUFSBEKLEIDUNG walter

Öffnungszeiten:

Mo		Di		Mi	10:00 - 16:00 Uhr
Do					10:00 - 18:00 Uhr
Fr		Sa			geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten gern
nach telefonischer Anmeldung



04895 Falkenberg

Fr.-List-Straße 8a

☎ 03 5365 - 344 77

✉ berufsbekleidung@gmx.de

IHRE FIRMENSHIRTS EURE VEREINSKLEIDUNG

TEXTILGESTALTUNG IM
FLOCK-, FLEX,
SUBLIMATIONS- UND LASERDRUCK

VISITENKARTEN, STEMPEL,
WERBEMITTEL, WERBEPLANEN
UVM.



D&B Montage GmbH

Die DruckKammer
TEXTIL- UND WERBEGESTALTUNG

Ein Service von Berufsbekleidung Walter

Tel.: 035365-31442
die-druckkammer@gmx.de

Find us on
Facebook www.facebook.com/DieDruckkammer.textildruck

Wir suchen Tischler!

E-Mail: Bewerbung.Tischlerei.Mehlhase@t-online.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

***Bau- und Möbeltischlerei
Jens Mehlhase***

Radelandweg 30 A

Tel.: 03535 - 21593

04916 Herzberg/Elster

Mobil: 0171 - 6228838

Tischlerei.Mehlhase@t-online.de

Filialen

Herzberg · Mönchstraße 23

Telefon 0 35 35 / 2 35 06

Elsterwerda · Hauptstraße 10

Telefon 0 35 33 / 48 82 64

Bad Liebenwerda · Rossmarkt 5

Telefon 0 3 53 41 / 4 92 58

Doß-Kirchhain · Leipziger Straße 41

Telefon 03 53 22 / 55 00

Falkenberg · Fr.-List-Straße 6

Telefon 03 53 65 / 4 49 01

Mühlberg/E. · Straße der Jugend 1 c

Telefon 03 53 42 / 4 97

www.jaich-reisen.de

Mehrtagesfahrten

27.09. - 03.10.23 Juwelen & Schlösser des Loiretales ab 1.015 €

6 ÜB/HP (inkl. 2 Zwischenübernachtungen), Stadtführung Metz, Eintritt Schloss Chambord, Kutschfahrt in Blois mit Weinprobe u. Käseverkostung, Eintritte Gärten von Schloss Villandry, Schloss l'Islette, Schloss Chenonceau und Clos Lucé mit Besichtigung, Schifffahrt auf der Cher, Stadtführung Orléans, örtliche Reiseleitung

08.10. - 15.10.23 Herbstzauber am Gardasee & Venedig ab 885 €

7 ÜB/HP im 4-Sterne-Hotel in Toscolano, Rundfahrten Gardasee und Trentino mit Reiseleitung, Besichtigung Ölmühle und Grappabrennerei mit Kostproben, Reiseleitungen für Sirmione, Verona, Venedig und Sigurta inkl. Eintritt, Überfahrt Tronchetto – San Marco – Tronchetto, Ganztagesausflug Iseo See mit Reiseleitung, Schifffahrt zur Monte Isola

21.10. - 22.10.23 Hamburg mit Musical ab 275 €

1 ÜB/FR im Hotel Panorama, Eintrittskarten in der gebuchten Kategorie für Disney's „König der Löwen“, „Mamma Mia“, „Hamilton“ oder Disney's „Die Eiskönigin“, Stadtrundfahrt, Besuch Fischmarkt

27.10. - 29.10.23 Moulin Rouge! Das Musical ab 435 €

2 ÜB/HP, Stadtführungen Bonn und Köln mit Aussenführung Dom, Eintritt Musical Kategorie 3

NEU
im Programm

Kurze Auszeiten inklusive Meeresrauschen

10.08. - 17.08.23 Ostsee, Insel Fehmarn ab 925 €

7 ÜB im Komfortzimmer mit Meerblick, Halbpension, Badewelt Fehmarre & Meerwasser, Wellenbad (tgl. 2 St.), 1 x frisch gebackene Waffeln und Kaffee

16.09. - 23.09.23 Luxus-Gesundheitstage auf Usedom ab 785 €

7 ÜB/VP im Kurhotel Hamilton, Swinemünde, Getränke während der Mahlzeiten, 1 Grillabend, kostenfreie Nutzung der Badelandschaft mit Schwimmbad, Saunen, Whirlpool und Fitnessraum, Wellness- und Kurpakete zubuchbar

24.09. - 29.09.23 Ostsee Inselnströgen ab 720 €

Stralsund - Rügen - Hiddensee - Usedom - Darß
5 ÜB/HP in Bergen, Hafenrundfahrt Stralsund, Rundfahrten Inseln Rügen, Usedom und Darß, Besuch Bernsteinmanufaktur, Schifffahrt zur Insel Hiddensee mit Kutschfahrt

22.10. - 29.10.23 Insel Rügen **FERIENTERMIN** ab 735 €
hohe Kinderermäßigung ab 190 €

7 ÜB/HP inkl. Tischgetränke im IFA Ferienpark Binz, tägl. Nutzung des Erlebnisbades, Unterhaltungsprogramm, wahlweise als Erholungsprogramm oder Familienprogramm mit vielen Extras

Tagesfahrten

02.08. Genussreise Unstruttal inkl. Mittag, Brotzeit, Besuch Kaffeerösterei	79 €
16.08. Spreewald inkl. Kahnfahrt, Mittag, Aufenthalt Lehde	75 €
16.08. Schifffahrt auf der Elbe Pirna-Hrensko, Mittag an Bord, Freizeit in Hrensko	82 €
03.10. Brunchfahrt Pirna-Königstein-Pirna inkl. Buffet an Bord	89 €
10.10. Oktoberfest auf dem Schwarzenberg, Mittag, Programm, Kaffee	77 €
12.10. Oktoberfest im Fichtelhäusel, Mittagessen, Programm, Kaffee	82 €
13.10.& 14.10. Zwiebelmarkt Weimar, Busfahrt und Aufenthalt	47 €
14.10. Tanz-WM Standard & Latein in Leipzig, Moderation: Joachim Llambi	ab 121,90 €
15.10. Berlin mit Fernsehturm und Schifffahrt mit Mittagessen	93 €
17.10. Erdschweinessen in Böhmen, Stadtführung Loket, Kaiserwaldfahrt	89 €
18.10. "Wahnsinn!" Die Wolfgang-Petry-Show in Leipzig, Busfahrt und Eintritt	ab 112,90 €
21.10. u. 18.11. Radeberger Biertheater "Zimmer frei!!!", Eintritt u. Abendessen	95 €
21.10. Potsdam mit Wannseerundfahrt, Stadtrundfahrt, Mittag, Schifffahrt	85 €
22.10. Cavalluna "Land der 1000 Träume", Arena Riesa, inkl. Eintritt	ab 90 €
24.10. Feuerzangenspektakel im "Meißner Blick" mit Mittag und Kaffee	83 €
28.10. Oktoberfest mit Kathrin & Peter, Kaffee, Program, Abendessen	96 €
28.10. "Wahnsinn!" Die Wolfgang-Petry-Show in Berlin, Busfahrt und Eintritt	ab 116 €
10.11. Bazaar Berlin, Verkaufsmesse für Kunsthandwerk, Naturware ... Busfahrt	46 €
11.11. Schlagernacht des Jahres in Berlin Mercedes-Benz-Arena, inkl. Eintritt	ab 116 €
12.11. Martinsgansessen, Unterhaltungsprogramm, Kaffeetrinken	82 €
13.11. Bad Muskau, Einkaufsfahrt	27 €
15.11. Märkische Schweiz, Mittag, Kaffee, Fahrt mit Museumseisenbahn	79 €
25.11. u. 08.12. Schloss Wackerbarth und Altkötzschenbroda mit Manufakturbesuch	64 €
25.11. FALLIN /In Love neue Show im Friedrichstadtpalast, Busfahrt, Eintritt PK 2	99 €
25.11. "Romeo & Julia", Theater des Westens Berlin, inkl. Busfahrt und Eintritt	ab 143 €
26.11., 09.12. & 17.12. Weihnachtsmarkt Festung Königstein, inkl. Eintritt Festung	54 €
29.11., 03.12. & 11.12. Weihnachtsmarkt Erfurt	49 €
29.11. Kastelruther Spatzen Stadthalle Cottbus, inkl. Eintritt	ab 98 €
02.12. Radeberger Biertheater "Schwippsbogen 4", Eintritt u. Abendessen	118 €
02.12., 10.12., & 16.12. Quedlinburg "Advent in den Höfen", Busfahrt	47 €
02.12. Kerstin Ott in Berlin, Mercedes-Benz-Arena, inkl. Eintritt	ab 109,80 €

Neue Theaterfahrten

29.10.23 "Der Vogelhändler", 66 €
Theater Dessau

15.12.23 Wiener Sängerknaben
Weihnachtskonzert "O du fröhliche"
in der Nikolaikirche Potsdam
80 €

07.01.24 "Die Zauberflöte", 66 €
Theater Dessau

20.01.24 "Neujahrskonzert", 63 €
Theater Dessau

04.02.24 "Tristan und Isolde", 66 €
Theater Dessau

16.03.24 "Der Nussknacker", 67 €
Theater Dessau

11.05.24 "Don Giovanni", 66 €
Theater Dessau